



Handbuch zu den AnaCredit- Validierungsregeln

Version 12

Gültig ab: 01.08.2021

Versionsführung

Version	Datum	Beschreibung der Änderung gegenüber der Vorversion
1	10.11.2017	Erstveröffentlichung
2	21.11.2017	<ul style="list-style-type: none"> • Korrektur der Definition der Validierungen CN0804 bis CN0807 in Abschnitt 4.4 • Einfügung der Validierung CN0004X_DE in Abschnitt 4.4 • Einfügung der Tabelle Daten zu Vertragspartner – empfangene Sicherheiten im Anhang • Änderung der Bezeichnung des Attributs „Head office undertaking“ zu „Head office undertaking identifier“
3	21.02.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme der Besonderheit von Instituten, die unter §24 KWG fallen, in Kapitel 3.2 • Beschreibung der Validierung RI0290_DE angepasst. • Ergänzungen in den Conditions CC0170_DE – CC0182_DE • Vorläufige Änderung der Condition CD0040_DE • Anpassung der Condition Codes CC0160_DE und CC0162_DE • Fachliche Korrekturen in CN0585_DE und CN0594_DE • Ersetzen von „Null“ durch „non-applicable“ in CN0005_DE und CN0006_DE • Erweiterung der Beschreibung von CN0005_DE und CN0006_DE bezüglich der Typen 1,2,3 und 4 • Aufnahme der Validierungsregeln FL0041_DE, FL0042_DE, FL0043_DE, FL44_DE und FL0998_DE der Validierungskategorie Formal • Aufnahme der Regel RI0170_DE • Aufnahme der cvc-Rückmeldecodes • FL0050 und FL0060 werden zu FL0050
4	26.06.2018	<p><u>Generelle Anpassungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Terminologie gemäß der auf der Bundesbank AnaCredit Homepage veröffentlichten Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit): <ul style="list-style-type: none"> - Die Formulierung Datensatzeintrag wurde geändert in Datensatz. Ein Datensatz entspricht der englischen Übersetzung „Record“. - Der Begriff Sondervermögen wurde präzisiert in die Formulierung „Investmentvermögen und Geldmarktfonds ohne Rechtspersönlichkeit (Kurz: Investmentvermögen)“ • Verweis auf BBK-Liste der nationalen Identifier statt auf EZB-Liste

Referentielle Integrität:

- Anpassung von RI0040: Entfernen der referentiellen Bedingung, da die Validierung quartalsweise ausgeführt wird
- Neue Regel RI0080_DE, RI0181_DE
- Anpassung von RI0180_DE und RI0210_DE an geschützte Personen durch Trigger Bedingung
- Anpassung der Definition von RI0260_DE zur Berücksichtigung von geschützten Personen

Vollständigkeit:

- Erweiterung der Beschreibung Kapitel 4.2 Vollständigkeit – Vertragspartner-Stammdaten
- Anpassung der Tabelle 1 im Kapitel 4.2 Vollständigkeit - Vertragspartner Stammdaten (CY0120 und CY0170)
- Erweiterung der Beschreibung Kapitel 4.3 Vollständigkeit – kreditbezogene Datensätze
- Anpassung CD0040_DE
- Einführen der Condition Codes CD0060 und CD0070

Konsistenz:

- Erweiterung der Beschreibung Kapitel 4.4
- Streichung der Regel CN0380
- Anpassung der Beschreibung CN0470
- Anpassung der Definition von CN0540_DE, CN0550_DE, CN0560 und CN0570
- Anpassung der Beschreibung CN0590
- Streichung der Regel CN0592
- Anpassung der Beschreibung CN0595_DE
- Anpassung der Beschreibung CN0622_DE, CN05630
- Anpassung der Validierungsregeln CN0650, CN0701, CN0802, CN0808, CN0812, CN0813 an die EZB Q&As
- Beschränkung von CN0827 auf Nicht-HGB-Institute
- Neue Regeln CN0852, CN0865, CN0875, CN0876, CN0901, CN0913 und CN0914

Dateifehler:

- Anpassung der Beschreibung DN0060

Formal:

- Neue Regeln FL0046_DE und FL0047_DE
- Anpassung der Beschreibung FL0998_DE
- Änderung des Adressaten der Rückmeldung von DS-[Cube_ID]-[Variable_ID]
- Anpassung der Beschreibung von UQ-[Cube_ID]
- Neue Regel INVALID_LGL_FRM
- Neue Regel PROT-[Cube_ID]-[Variable_ID]

5	03.09.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Regeln DS-[Cube_ID]-[Variable_ID] <p><u>Referentielle Integrität:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzende Erläuterung zu RI0150_DE und RI0160_DE <p><u>Vollständigkeit – kreditbezogene Datensätze:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 4.3 – Ergänzung zu den Validierungs-Codes mit Neuerung Validierungs-Code + Suffix „-Q“ <p><u>Konsistenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Streichung der Regeln CN0842, CN0913, CN0540, CN0550, CN0829 aufgrund von Inkonsistenzen • Neue Regeln zur Konkretisierung von fachlich bereits vorgegebenen Konsistenzen in der Vertragspartner-Stammdatenmeldung: AC0030, AC0040, AC0150, AC0170, AC0174, AC0176, AC0260A_DE – AC0260F_DE, AC0260_09 <p><u>Formal:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinzufügen des Aktionsattributs „Information“ zu AC02-[Cube_ID]
6	10.12.2018	<p><u>Konsistenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Streichung der Regeln CN0070, CN0090, CN0100, CN0120, CN0130, CN0320, CN0420, CN0832, CN0833, CN0875 aufgrund von Inkonsistenzen • Temporäre Deaktivierung der Regeln CN0802, CN0808 und CN0914 bis zur Anpassung der inkonsistenten Regeln durch die EZB. • Umbenennung von AC0150 und AC0260_09 in AC0150_DE und AC0260_09_DE • Klarstellung der Definition in AC0030, AC0150_DE, AC0260A, AC0260B, AC0260C, AC0260D, AC0260E, AC0260F • Ausnahme von Eigen- und Regiebetrieben von den Regeln AC0260A, AC0260C, AC0260D, AC0260E, AC0260_09_DE (Hintergrund: Die zugehörigen Kommunen, Länder etc. sollen durch das Datenfeld <i>Kennung der Hauptverwaltung</i> gemeldet werden) • Patternkorrektur in DS0030_DE • Umbenennung von AC0174 und AC0176 in AC0174_DE und AC0176_DE • AC0150_DE erweitert für Investmentvermögen • Ergänzung der Beschreibung von AC0174 und AC0176

Allgemein:

- Statt auf die AnaCredit Reporting Manuals der EZB wird auf die Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) der Deutschen Bundesbank verwiesen, falls möglich
- Kapitel 2: Hinweis auf Folgefehler, die durch die Ablehnung von Daten entstehen können. Welche Regeln verantwortlich sind für die Ablehnung von Daten, ist in der Beschreibung der jeweiligen Regel ersichtlich.

Referentielle Integrität

- Ergänzung des Hinweises, dass Daten abgelehnt werden in Regeln RI0140_DE, RI0150_DE, RI0160_DE, RI0170_DE

Vollständigkeit – Vertragspartner-Stammdaten:

- Erläuterung neuer Sub-Bedingungen in Kapitel 4.2, zur Berücksichtigung weiterer Meldeerleichterungen
- Einführung der Definition von Internationalen Organisationen in Kapitel 4.2
- Einführung der neuen Sub-Bedingungen CC0130A_DE, CC0132A_DE, CC0140A_DE, CC0140B_DE, CC0140C_DE, CC0141A_DE, CC0142A_DE zur Berücksichtigung weiterer Meldeerleichterungen in den Tabellen
- Änderung der Meldepflicht des Attributs „Anschrift: Land“ (CY0110) auf „R“ (meldepflichtig) für alle Sub-Bedingungen der Kategorie Investmentvermögen und Geldmarktfonds ohne Rechtspersönlichkeit
- Hinweis, dass Daten abgelehnt werden bei Verletzung der Regel CY0011

Vollständigkeit – kreditbezogene Datensätze:

- Änderung der Meldepflicht für die vollumfängliche Meldung und für die reduzierte Meldepflicht von CT0340 für Bedingungen CD0060 und CD0070 auf „R“ (meldepflichtig)
- Änderung der reduzierten Meldepflicht für Bedingung CD0041_DE auf „X“ (nicht meldepflichtig) für 36 Attribute
- Änderung der reduzierten Meldepflicht für Bedingung CD0070 auf „X“ (nicht meldepflichtig) für Validierungscodes CT0380, CT0390 und CT0500

Konsistenz:

- Streichung der Regeln CN0180, CN0811, CN0815, CN0831 und CN0592_DE
- Anpassung der Regeln CN0080, CN0700, CN0702, CN0801, CN0805, CN0806, CN0807, CN0809, CN0827 und CN0868

- Neue Regeln als Ersatz für die von der EZB temporär deaktivierten Regeln aus Version 6 CN0541_DE (ex CN0540_DE), CN0551_DE (ex CN0550_DE), CN0925 (ex 0802), CN0930 (ex CN0842), CN0935 (ex CN0808), CN0940 (ex CN0829), CN0945 (ex CN0914), CN0950 (ex CN0811), CN0960 (ex CN0831)
- Ergänzung des Hinweises, dass Daten abgelehnt werden bei Validierungsfehlern für Regeln CN0003_DE, CN0003X_DE, CN0004_DE, CN0004X_DE, CN0005_DE, CN0006_DE, CN0570, CN0585_DE, CN0586_DE, CN0590, CN0593_DE, CN0593X_DE, CN0594_DE, CN0594X_DE, CN0595_DE, CN0596_DE, CN0597_DE, CN0598_DE, CN0600

Dateifehler (Delivery Notification Errors)

- Ergänzung des Hinweises, dass Daten abgelehnt werden bei den entsprechenden Validierungsfehlern

Formal

- Ergänzung des Hinweises, dass Daten abgelehnt werden bei den entsprechenden Validierungsfehlern

Allgemein

- Kapitel 2: Gliederung in die Abschnitte 2.1-2.6
- Die Beschreibung der Validierungscodes AK0001 und AK0002 wurde in Abschnitt 2.5 verschoben. Ebenso wurde die Beschreibung der Validierungscodes AK0001 und AK0002 angepasst.

Vollständigkeit – Vertragspartner-Stammdaten:

- Weiterführende Erläuterung zur Erleichterung von „Internationalen Organisationen“ in Kapitel 4.2
- Anpassung der Definition der Bedingungen CC0140_DE und CC0140B_DE der vollumfänglichen Meldepflicht: Konkretisierung der institutionellen Sektoren
- Anpassung der Definition und Beschreibung der Bedingung CC0140_DE der reduzierten Berichtspflicht zur Berücksichtigung weiterer Meldeerleichterungen
- Änderung der Meldepflicht für Attribut CY0170 von R -> X in Bedingung CC0140_DE für die vollumfängliche Meldepflicht in Kapitel 4.2, Tabelle 5
- Ergänzung der Bedingung CC0140A_DE der reduzierten Meldepflicht zur Berücksichtigung weiterer Meldeerleichterungen
- Ergänzung zur Ablehnung von Daten in Kapitel 4.2 vor Tabelle 1

8.1

31.12.2019

- Ergänzung der Bedingung CC0140A_DE in Kapitel 4.2, Tabelle 5 zur Berücksichtigung weiterer Meldeerleichterungen

Vollständigkeit – kreditbezogene Datensätze:

- Zusammenlegung der Bedingungen CD0060 und CD0070 analog zur EZB (keine inhaltliche Änderung)

Konsistenz:

- Streichung der Regel CN0868
- Neue Regel CN0007_DE
- Ergänzung der zu berücksichtigenden Subsektoren in den Regeln AC0030, AC0040, AC0260C_DE, AC0260D_DE

Formal:

- Hinzufügen der Validierungsregeln FL0048_DE
- Erweiterung der Validierungsregel PROT-[Cube_ID]-[Variable_ID] für „Immediate parent undertaking identifizier“ und „Ultimate parent undertaking identifizier“

Vollständigkeit – Vertragspartner-Stammdaten:

- Streichen der Regeln CY0001 und CY0001_DE, da diese bereits über die Regel MM abgedeckt sind

Konsistenz:

- Neue Regeln CN0141, CN0142
- Anpassung der Regeln CN0620, CN0702, CN0925, CN0935, CN0940
- Ergänzung des Gültigkeitszeitraums für die Validierungsregeln

Formal:

- Streichen der Regel FL0047, da diese inhaltlich bereits über FL0046 abgedeckt ist
- Streichen der Regeln DS0020 und DS0030_DE, da diese inhaltlich bereits über die allgemeine DS-Regel abgedeckt sind
- Streichen der Regel WO-[Cube-ID], da diese bereits durch Schema-Validierung abgedeckt ist.
- Anpassung der Datenablehnung bei PROT-[Cube_ID]-[Variable_ID] für Immediate und Ultimate parent undertaking identifizier auf Datensatzebene

9

Gültig ab:
01.02.2020

Allgemein:

Diese beruhen auf der Anpassung der Meldevorgaben und der Einführung des neuen Rückmeldungskonzepts gemäß Rundschreiben Nr. 39/2019 vom 21. Juni 2019. Darunter fallen:

- Anpassung von Kapitel 2.4 Empfänger der Rückmeldung
- Umbenennung von Kapitel 2.5 in „Rückmeldungstypen“ sowie Erläuterung der neuen Rückmeldungstypen
- Anpassung der Beschreibung von AK0001 und AK0002 in Kapitel 2.5 zur Berücksichtigung der neuen Rückmeldungstypen.
- Ergänzung von Kapitel 2.6 bezüglich der Behandlung von Teilmeldungen

Referentielle Integrität

- Ergänzung der Kategorie NP-Fehler in Kapitel 4.1 zu den Überprüfungen der referentiellen Integrität
- Einführung der NP-Fehler in Kapitel 4.1.2

Formal:

- Streichen der Validierung FL0044. Stattdessen Aufnahme und Erklärung der Funktionsweise der neuen Regeln FL0100_DE, FL0110_DE, FL0120_DE und FL0130_DE
- Genauere Beschreibung der Regel INVALID_LGL_FRM

Vollständigkeit – kreditbezogene Datensätze:

- Einführung von retrospektiv ausgeführten Validierungsregeln zur korrekten Bestimmung der Meldepflicht in Bedingung CD0060
- Ergänzung der Bedingung CD0039

10

Gültig ab:
01.08.2020

Allgemein:

- Anpassung der Terminologie gemäß der auf der Bundesbank-AnaCredit-Homepage veröffentlichten Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit):
 - Vereinheitlichung der Begriffe „Meldepflicht“ und „Berichtspflicht“ zu „Berichtspflicht“
- Konkretisierung der Beschreibung von abgelehnten Daten dahingehend, dass diese korrigiert und erneut eingereicht werden müssen. Dieses Vorgehen stellt keine Änderung dar, sondern dient lediglich zum besseren Verständnis.
- Ergänzungen in den Kapitel 2.5 und 2.6 sowie in den Beschreibungen der einzelnen Regeln

10.1

Gültig ab:
01.08.2020

Vollständigkeit – Vertragspartner-Stammdaten:

- Anpassung in der Definition von Internationalen Organisationen (Kapitel 4.2) an die Vorgabe der Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) Abschnitt IV.2 (e) v.

Konsistenz:

- Ergänzende Klarstellung in den Regeln CN0593X_DE, CN0594X_DE und AC0260_09_DE

Vollständigkeit der Meldung (Entities Completeness):

- Änderung der Überschrift von „Vollständigkeit der Entitäten“ zu „Vollständigkeit der Meldung“
- Neuer Hinweis zu „Erinnerungsmeldungen“
- Anpassung der Beschreibung der Regel EC0010
- Neue Regel EC0020_DE

Formal:

- Neue Regel FL0049_DE
- Neue Regel UID
- Neue Regel NP0300_DE
- Neuer Hinweis zur Nutzung von Aktionsattributen (vermerkt mit Validierungscode „-“, da kein Validierungscode versandt wird)

Plausibilisierungen

- Einführung von Ausreißerregeln zur Plausibilisierung der Daten in Kapitel 5

Allgemein:

- Einführung von AK0003 in Kapitel 2.5.1

Vollständigkeit – Vertragspartner-Stammdaten:

- Klarstellung, dass die Vorbedingungen CC0141_DE und CC0141A_DE nicht für Investmentvermögen gelten, jedoch auf Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand angewendet werden.
- Klarstellung, dass Tabelle 1 bis auf fünf gekennzeichnete Ausnahmen neben ausländischen Niederlassungen auch für Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand gilt.

Konsistenz:

- Ergänzende Klarstellung, dass AC0260B_DE und AC0260F_DE auch für Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand gelten.

Formal:

- Erweiterung der Regel FL0048_DE um Plausibilisierungen

11	Gültig ab: 01.02.2021	<p><u>Vollständigkeit – Vertragspartner-Stammdaten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Klarstellung, dass die Vorbedingungen CC0140_DE, CC0140A_DE, CC0140B_DE und CC0140C_DE nicht auf Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand angewendet werden. <p><u>Vollständigkeit – kreditbezogene Datensätze:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Meldepflicht der Attribute CT0260, CT0270, CT0640, CT0650 und CT0660 innerhalb der Bedingung CD0060¹ <p><u>Konsistenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrigierte Definition von CN0945 und CN0816 • Anpassung in Regel CN0004_DE • Entfernen der Regeln CN0003X_DE und CN0004X_DE² <p><u>Formal:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzender Hinweis zu Regel DN0070_DE2 <p><u>Plausibilisierungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzung der Beschreibung in Kapitel 5
11.1	Gültig ab: 01.02.2021	<p><u>Vollständigkeit – Vertragspartner-Stammdaten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrektur zur Meldung der Rechtsform in Tabelle 1 „Ausländische Niederlassungen und Eigen- oder Regiebetriebe der öffentlichen Hand“ <p><u>Konsistenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzende Erleichterung bei den Regeln CN0593X_DE und CN0594X_DE <p><u>Formal:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzung der Regel NP0400_DE
12	Gültig ab 01.08.2021	<p><i>Änderungen, die ab dem 01.08.2021 in Kraft treten, sind im Text gelb hinterlegt.</i></p> <p><u>Allgemein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzender Hinweis in Kapitel 2.5.1 zur Anzahl der Rückmeldungen nach der Umstellung auf das Zeitpunktprinzip <p><u>Vollständigkeit – Vertragspartner-Stammdaten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Meldepflicht für Investmentvermögen (insbesondere Adressdaten) und damit einhergehender Entfall vieler Sub-Bedingungen für diese Vertragspartner. Diese Änderung ergibt sich aus der Anpassung

¹ Neue Anforderung aufgrund der ab 01.01.2021 gültigen "EBA-Leitlinien zur Anwendung der Ausfalldefinition gemäß Artikel 178 CRR". Siehe hierzu Rundschreiben Nr. 56/2020.

² Siehe hierzu Rundschreiben Nr. 45/2020.

des AnaCredit Reporting Manual Part II der EZB auf Seite 278 (Tabelle 135) vom 31.05.2019.³

- Erweiterung der Regel CY0110, so dass das Land immer zu melden ist (auch für Servicer), gemäß Neufassung der Statistischen Anordnung BAnz Mitteilung 8001/2020

Vollständigkeit – kreditbezogene Datensätze:

- Ergänzende Hinweise zur reduzierten Meldepflicht der Attribute CT0260, CT0270, CT0640, CT0650 und CT0660 innerhalb der Bedingung CD0060 für Meldestichtage vor dem 28.02.2021

Konsistenz:

- Anpassung der Regel CN0541_DE und Einführung einer neuen Regel CN0542_DE zur Berücksichtigung vollständig ausgebuchter Instrumente
- Anpassung der Regel CN0551_DE und Einführung einer neuen Regel CN0552_DE zur Berücksichtigung vollständig ausgebuchter Instrumente
- Ergänzung der Regel CN0586_DE um internationale Organisationen
- Anpassung der Regel CN0847
- Ergänzung der neuen Regel AC0160_DE

Vollständigkeit der Meldung:

- Ergänzende Hinweise zu den Regeln EC0010 und EC0020_DE

Dateifehler:

- Ergänzende Hinweise zur Regel DN0061_DE

Formal:

- Einführung der Validierungsregel FL0045_DE
- Einführung der Validierungsregel FL0051_DE
- Einführung der Validierungsregel FL0052_DE
- Mit der Anpassung der Technischen Spezifikation der Stamm- und Kreditdatenmeldungen für AnaCredit an die Bundesbank zum 01.08.2021 wurde bei einigen Attributen die Möglichkeit zur Meldung von „nicht zutreffend“ („non-applicable“) als zulässiger Wert entfernt. Dies war aus fachlichen Gründen bereits vorher durch entsprechende Validierungsregeln sichergestellt (DS-[Cube_ID]-[Variable_ID]). Die Tabelle unter Gliederungspunkt 4.7 zu den DS-Validierungsfehlern wurde entfernt, da nun auch technisch sichergestellt ist, dass der Wert „nicht zu-

³ Für das AnaCredit Reporting Manual – Part I, AnaCredit Reporting Manual – Part II und AnaCredit Reporting Manual – Part III, siehe https://www.ecb.europa.eu/stats/money_credit_banking/anacredit

treffend“ („non-applicable“) für die entsprechenden Attribute nicht gemeldet werden kann. Diese Anpassung hat keine Auswirkung auf die Meldepflicht.

Plausibilisierungen:

- Einführung eines neuen Validierungsfehlers CR-[Plausibilisierungscode] bei Ablehnung von Bestätigungsmeldungen
- Ergänzung des Meldetermins der erstmaligen Ausführung der Plausibilisierungsregeln

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	14
2	Allgemeine Informationen zu den AnaCredit-Validierungsregeln	15
2.1	Syntax	15
2.2	Validierungskategorien	17
2.3	Definition und Beschreibung der Validierungsregeln	18
2.4	Empfänger der Rückmeldung	18
2.5	Rückmeldungstypen	19
2.5.1	Rückmeldung der Validierungsergebnisse	19
2.5.2	Erinnerungsmeldung	20
2.6	Ablehnung von Daten	21
3	Besonderheiten der verschiedenen Arten der Validierungsregeln	21
3.1	Referentielle Integrität	21
3.2	Vollständigkeit	22
3.3	Konsistenz	23
4	Details zu den AnaCredit-Validierungsregeln	25
4.1	Referentielle Integrität (Referential Integrity)	25
4.1.1	RI-Regeln	26
4.1.2	NP-Regeln	36
4.2	Vollständigkeit (Completeness) – Vertragspartner-Stammdaten	39
4.3	Vollständigkeit (Completeness) – Kreditbezogene Datensätze	66
4.4	Konsistenz (Consistency)	75
4.5	Vollständigkeit der Meldung (Entities Completeness)	111
4.6	Dateifehler (Delivery Notification Errors)	112
4.7	Formal	113
5	Plausibilisierungen	120
5.1	Grenzwerte zum Erkennen von Ausreißern	120
6	Anhang	126

1 Einleitung

Das vorliegende Dokument stellt eine Ergänzung zu den Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit)⁴ sowie den AnaCredit Reporting Manuals⁵ dar. Es beschreibt alle Validierungen, die vorgenommen werden, um eine zufriedenstellende Datenqualität zu gewährleisten. Zusätzlich zu den Validierungen werden Plausibilisierungen ausgeführt, die Ausreißerwerte aufdecken sollen.

Das Dokument beinhaltet detaillierte Informationen und Anleitungen zu den Meldeanforderungen nach der Kreditdatenstatistik (AnaCredit). Es enthält keine zusätzlichen Anforderungen und hat für sich genommen keinen rechtsverbindlichen Charakter. Die verbindlichen Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung nach AnaCredit ist die Verordnung (EU) 2016/867 der Europäischen Zentralbank vom 18. Mai 2016 über die Erhebung granularer Kreditdaten und Kreditrisikodaten (EZB/2016/13), die nachfolgend als „AnaCredit-Verordnung“ bezeichnet wird, die statistische Anordnung zu einer Kreditdatenstatistik (AnaCredit) der Deutschen Bundesbank (Mitteilung Nr. 8001/2016) sowie die Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit).

Die veröffentlichten Validierungsregeln umfassen einen Mindestkatalog an in sich geschlossenen Regeln, denen die an AnaCredit zu meldenden Daten entsprechen müssen, um die vorgesehenen Anforderungen bezüglich Vollständigkeit und Konsistenz zu erfüllen. Sämtliche gemeldete Daten werden Validierungsprüfungen unterzogen, um sicherzustellen, dass sie nach Maßgabe des AnaCredit-Datenmodells vollständig und konsistent sind. Bei diesen Prüfungen wird zusätzlich zu der Konsistenz mit dem AnaCredit-Modell und der AnaCredit-Verordnung auch die allgemeine Methodik der Richtlinien berücksichtigt. In diesem Dokument werden alle von der Deutschen Bundesbank angewandten Validierungs- und Plausibilisierungsregeln dargestellt. Diese umfassen die von der EZB veröffentlichten Regeln⁶ sowie die spezifischen Validierungsregeln der Bundesbank.

Angesichts der Komplexität der Finanzstrukturen in der Kreditdatenstatistik (AnaCredit), durch Angabe der entsprechenden Instrumente, Vertragspartner, Sicherheiten usw., ist es möglich, dass die Validierungsregeln vor dem tatsächlichen Eingang der AnaCredit-Daten nicht alle erforderlichen Geschäftsfälle abdecken. Daher kann sich im Zuge der Analyse der eingegangenen Daten die Notwendigkeit zusätzlicher Konsistenzprüfungen ergeben, die dann nach und nach in das vorliegende Dokument der Validierungsregeln aufgenommen werden.

Die veröffentlichten Plausibilisierungen zum Erkennen von Ausreißern überprüfen granulare Grenzwerte ausgewählter Attribute, um implausible Daten und Dummy-Werte auszuschließen.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass zusätzlich zu den Validierungsregeln und Ausreißerregeln weitere Plausibilisierungsregeln in Vorbereitung sind. Die Plausibilisierung wird die Angaben der Kreditdatenstatistik mit den aggregierten Bankenstatistiken monatliche Bilanzsta-

⁴ Für die Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit), siehe www.bundesbank.de/anacredit

⁵ Für das AnaCredit Reporting Manual – Part I, AnaCredit Reporting Manual – Part II und AnaCredit Reporting Manual – Part III, siehe https://www.ecb.europa.eu/stats/money_credit_banking/anacredit

⁶ Für das AnaCredit Reporting Manual - AnaCredit Validation Checks, siehe https://www.ecb.europa.eu/stats/money_credit_banking/anacredit

tistik auf der Basis der Gesamtinstitutsmeldung (Inlandsteil und – soweit zutreffend – Auslandsfilialmeldungen), Kreditnehmerstatistik und Auslandsstatus der Banken (MFI) abgleichen.⁷

2 Allgemeine Informationen zu den AnaCredit-Validierungsregeln

In diesem Kapitel werden die in der Kreditdatenstatistik (AnaCredit) vorgesehenen Validierungsregeln beschrieben. Weitere Details finden sich in Kapitel 4, das präzise, methodisch konsistente und verständliche Definitionen der einzelnen Validierungsregeln liefert.

Grundsätzlich richtet sich die Syntax der Definitionen der AnaCredit-Validierungsregeln nach den Bausteinen des AnaCredit-Datenmodells, das in den Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) vorgestellt wird (nämlich Tabellen und Attribute).

2.1 Syntax

Dementsprechend wird auf die einzelnen Attribute im Kapitel 4 dieses Dokuments nach dem Schema [Tabelle.Attribut] verwiesen. Zudem werden Werte als „Wert“ bezeichnet. Folglich werden einfache Beziehungen aus einem Attribut und einem bestimmten Wert wie folgt definiert:

- [Tabelle.Attribut] = „Wert“.

Darf ein Attribut ausdrücklich keinen Wert aufweisen, wird dies wie folgt ausgedrückt:

- [Tabelle.Attribut] <> „Wert“.

Wenn ein [Tabelle.Attribut] bei einer bestimmten Prüfung mehrere Werte aufweisen kann, wird dies wie folgt ausgedrückt: [Tabelle.Attribut] IN „Wert“. Darf es hingegen einen Wert einer Liste nicht aufweisen, wird dies wie folgt ausgedrückt: [Tabelle.Attribut] NOT IN „Wert“.

Darüber hinaus werden Bedingungen mittels einfacher, selbsterklärender logischer Operatoren (z.B. IF, THEN oder WHERE) dargestellt.

Der Operator „IF AND ONLY IF“ hat eine bidirektionale Bedeutung, die sich wie folgt zusammenfassen lässt:

- IF [Tabelle1.Attribut1] = „Wert1“ THEN [Tabelle1.Attribut2] = „Wert2“

sowie

- IF [Tabelle2.Attribut2] = „Wert2“ THEN [Tabelle2.Attribut1] = „Wert1“

Dies wird in den Beschreibungen der einzelnen Definitionen mit „und umgekehrt“ wiedergegeben.

⁷ Auf die Veröffentlichung der Plausibilisierungsregeln wird mit einem Rundschreiben und einem Newsletter hingewiesen werden.

Zudem werden zur Definition von Meldestichtagen zum Monatsende Zeitvariablen verwendet, und zwar „T“ bzw. „T-N“. Dabei bezeichnet T den Meldestichtag zum Monatsende der Daten, die validiert werden und T-1 dementsprechend den vorangegangenen Meldestichtag zum Monatsende. Falls T einen Meldestichtag zu einem Quartalsende darstellt, entspricht der Ausdruck T-3 dem Meldestichtag zum vorangegangenen Quartalsende.

Bei einigen Validierungsprüfungen wird implizit angenommen, dass ein Wert gemeldet wird. Dies wird mittels der Operatoren [Tabelle1.Attribut1] <> {} ausgedrückt und bedeutet, dass [Tabelle1.Attribut1] einen gültigen gemeldeten Wert aufweist, d.h. nicht leer ist.

Bei einigen Validierungsprüfungen impliziert das Vorhandensein eines Eintrags (Datensatz oder Attribut) in einer Tabelle auch das Vorhandensein eines entsprechenden Eintrags (Datensatz oder Attribut) in einer anderen Tabelle. Dies wird mit dem Operator „EXISTS IN“ wiedergegeben. Demnach ist der Ausdruck „DOES NOT EXIST IN“ als das implizite Nicht-Vorhandensein eines Eintrags (Datensatz oder Attribut) in der entsprechenden Tabelle zu verstehen.

Einige Beziehungen zwischen Datenfeldern⁸ werden mittels des Operators „|“ ausgedrückt. Dies wird anhand des nachfolgenden Beispiels illustriert:

- [Tabelle1.Attribut1] EXISTS IN
 {[Tabelle2.Attribut2] | ([Tabelle3.Attribut3] = „Wert“)}

Dies bedeutet, dass es für die vorhandene Eintragung [Tabelle1.Attribut1] eine entsprechende Eintragung in [Tabelle2.Attribut2] gibt, da [Tabelle3.Attribut3] den angezeigten „Wert“ aufweist.

Das Vorhandensein eines Datensatzes in mehreren Tabellen in Form einer Entweder-Oder-Beziehung wird durch den Begriff „UNION“ ausgedrückt. Daher ist ein Ausdruck wie z.B.

- [Tabelle1.Attribut1] EXISTS IN {[Tabelle2.Attribut2] UNION [Tabelle3.Attribut3]}

wie folgt auszulegen: Für ein vorhandenes [Tabelle1.Attribut1] gibt es einen entsprechenden Eintrag (Datensatz) in [Tabelle2.Attribut2] oder [Tabelle3.Attribut3].

⁸ Die Begriffe „Datenfeld“ und „Attribut“ werden synonym verwendet.

2.2 Validierungskategorien

Abbildung 1 illustriert, wie die AnaCredit-Validierungsprüfungen grundsätzlich gegliedert sind:

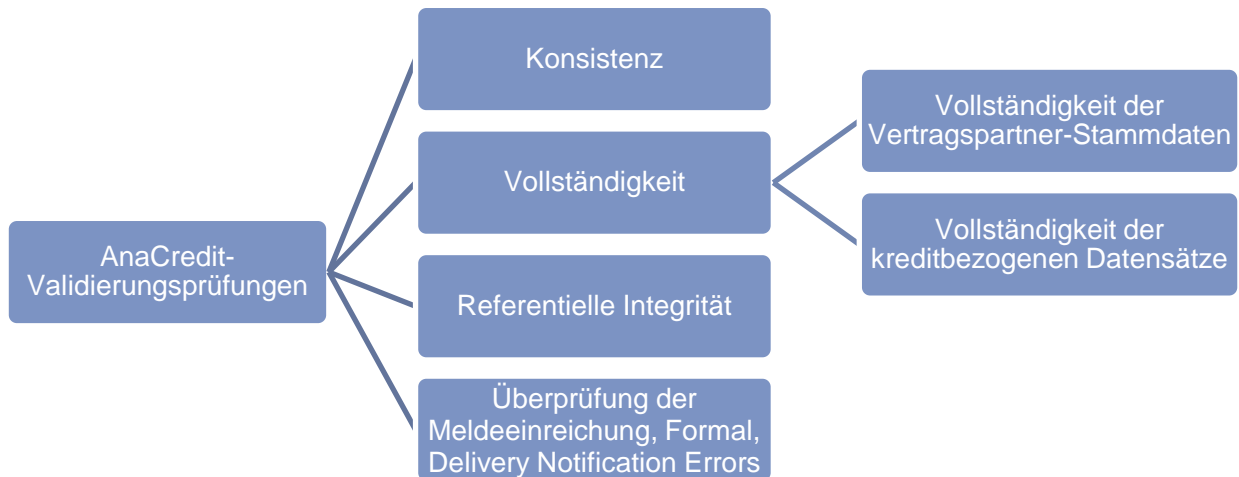


Abbildung 1: Gliederung der AnaCredit Validierungsprüfungen

Die Validierungsprüfungen lassen sich nach der jeweiligen Zielsetzung in sechs Hauptkategorien unterteilen:

1. *Prüfungen der referentiellen Integrität:* Gewährleisten die Integrität der an AnaCredit gemeldeten Informationen, die in verschiedenen Tabellen enthalten sind. Damit soll sichergestellt werden, dass Datensätze⁹, die sich auf ein gemeinsames Element¹⁰ beziehen, in allen relevanten Tabellen verfügbar sind.
2. *Prüfungen der Vollständigkeit:* Verifizieren, dass alle zur Beschreibung eines Elements¹¹ erforderlichen Informationen gemeldet werden. Nähere Informationen zur Beziehung zwischen den Elementen sind Abbildung 17 des AnaCredit Reporting Manuals Part I zu entnehmen.

Entsprechend der Struktur des AnaCredit-Datenmodells sowie der AnaCredit-Verordnung werden die Prüfungen der Vollständigkeit weiter in zwei spezifische Kategorien unterteilt:

- (a) *Vertragspartner-Stammdaten* – Überprüfung der Vollständigkeit der Attribute zu den Stammdaten des Vertragspartners
- (b) *Kreditbezogene Daten* – Überprüfung der Vollständigkeit der Attribute in allen anderen Datensätzen außer der *Vertragspartner-Stammdaten-Tabelle*

⁹ Ein Datensatz umfasst korrespondierende Eintragungen über verschiedene Attribute einer bestimmten Tabelle.

¹⁰ Das Datenmodell von AnaCredit basiert auf drei miteinander verbundenen Elementen (die jeweils sämtliche sie beschreibenden Tabellen umfassen): dem Instrument, den am Instrument beteiligten Vertragspartnern (z.B. Schuldner, Gläubiger) und den für das Instrument bereitgestellten Sicherheiten.

¹¹ Bei den mit einem einzelnen AnaCredit-Instrument verbundenen Datensätzen handelt es sich um sämtliche Datensätze, die diese drei Elemente beschreiben.

3. *Konsistenzprüfungen*: Verifizieren, dass die Werte der gemeldeten Attribute in Bezug auf ihre relationale Verflechtung konsistent sind (interne Konsistenz).
4. *Überprüfung der Meldeeinreichung (Entities Completeness)*: Überprüfen, welche Entitäten (Berichtspflichtiger – Beobachtete Einheit) sich in der erwarteten Meldepopulation befinden, für die die Meldefrist abgelaufen ist und die sich noch nicht im AnaCredit-Datenbestand befinden.
5. *Delivery Notification Errors*: Überprüfen die grundlegenden technischen Voraussetzungen zum Einlesen der eingereichten Dateien.
6. *Formal*: Überprüfen die formalen Vorgaben der eingereichten Datei.

2.3 Definition und Beschreibung der Validierungsregeln

Bei jeder in diesem Dokument abgebildeten Validierungsprüfung werden folgende Informationen dargestellt:

- (a) *Validierungscode*: Eindeutiger Code zur Identifizierung einer bestimmten Überprüfung. Die Deutsche Bundesbank orientiert sich bei den Validierungscodes an den Codes der EZB. National zusätzlich eingeführte Validierungsregeln sind an der Endung „DE“ des jeweiligen Codes zu erkennen. Dieser Validierungscode wird den Berichtspflichtigen zurückgemeldet, wenn ihre Meldung eine dieser Validierungsregeln verletzt hat.
- (b) *Definition*: Definition der einzelnen Überprüfungen. Definitionen werden als Abfolge logischer Schritte formuliert, die die durchgeführte Validierung darstellen und auf den AnaCredit-Datensätzen und -Attributen in Kombination mit logischen Operatoren (z.B. IF, THEN) basieren.
- (c) *Beschreibung*: Beschreibung der einzelnen Definitionen. Sofern relevant, enthält die Beschreibung einen Verweis auf die für die Validierungsregel eingesetzten Attribute. Dabei soll mithilfe der Beschreibung eine zusätzliche Erklärung für eine bestimmte Definition gegeben und in allgemeinverständlicher Sprache die effektive Logik hinter der Validierung erläutert werden. Die ökonomischen Hintergründe und die entsprechenden Geschäftsfälle, auf deren Grundlage die AnaCredit-Validierungsregeln entwickelt werden, ergeben sich aus der AnaCredit-Verordnung selbst sowie aus den Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit); in der Beschreibung wird darauf nicht im Detail eingegangen.

2.4 Empfänger der Rückmeldung

Die Rückmeldung der Validierungsergebnisse erfolgt sowohl an den Einreicher als auch an den Berichtspflichtigen. Somit sind sämtliche Validierungsergebnisse sowohl dem Einreicher als auch dem Berichtspflichtigen bekannt.

2.5 Rückmeldungstypen

2.5.1 Rückmeldung der Validierungsergebnisse

Validierungen werden danach unterschieden, ob entsprechende Fehler ausschließlich in der Rückmeldung auf die eingereichte Datei angezeigt werden („Datei-bezogen“) oder in jeder Rückmeldung für die Kombination {Berichtspflichtiger; Meldestichtag} bzw. {Beobachtete Einheit; Meldestichtag} angezeigt werden („Meldestichtags-bezogen“).

Auch mit der Umstellung auf das Zeitpunktprinzip zum 01.08.2021¹² werden rückwirkende Korrekturen eines Meldetermins T weiterhin Meldestichtags-bezogene Rückmeldungen auslösen, die sich auf den Referenzstichtag T+1 oder im Falle eines Quartalsmonats auf den Referenzstichtag T+3 beziehen (sofern dieser bereits eingereicht wurde). Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass sich Validierungsregeln der Konsistenz teilweise auf Daten von unterschiedlichen Referenzstichtagen beziehen.

Dies soll am Beispiel der Validierungsregel CN0804 verdeutlicht werden. Dabei wird der Anfangsbetrag des Engagements im Meldemonat T mit dem Anfangsbetrag des Engagements im Meldemonat T-1 verglichen und löst einen Fehler aus, wenn diese beiden Werte unterschiedlich sind.

Ein Meldepflichtiger reicht für die Referenzstichtage T-1, T und T+1 Meldungen in AnaCredit ein. Dadurch liegen im System der Bundesbank folgende Daten vor.

Referenzstichtag	Anfangsbetrag des Engagements für Instrument01
T-1	100
T	100
T+1	100

Im Meldemonat T+1 gibt der Meldepflichtige zudem eine rückwirkende Korrekturmeldung für den Referenzstichtag T und das Instrument01 ab, wodurch der Anfangsbetrag des Engagements von 100 auf 200 korrigiert wird.

Dadurch liegen im System der Bundesbank nun folgende korrigierte Daten vor:

Referenzstichtag	Anfangsbetrag des Engagements für Instrument01
T-1	100
T	200
T+1	100

¹² Siehe hierzu Rundschreiben Nr. 50/2020.

Fortsetzung des Beispiels der vorherigen Seite:

Sowohl im Monat T als auch im Monat T+1 wird die Validierungsregel CN0804 verletzt, da der Anfangsbetrag des Engagements von Instrument01 in T mit 200 größer ist als in den Monaten T-1 und T+1 mit jeweils 100.

Um die Meldepflichtigen auf diesen Umstand hinzuweisen, werden durch die Korrektur der Daten des Referenzstichtages T systemseitig Rückmeldungen für die Referenzstichtage T und T+1 generiert und versendet. Bei rückwirkenden Korrekturen des Templates T2Q für Quartalsmonate T wird analog zu dieser Vorgehensweise eine Rückmeldung für den Monat T+3 erstellt und versendet (sofern für den Monat T+3 bereits Daten eingereicht wurden). Dies ist notwendig, da einige Validierungsregeln der Konsistenz auch Bezug auf Rechnungslegungsdaten des Vorquartalsmonats nehmen (bspw. CN0520).

Die Rückmeldung der Validierungen der Kategorien Delivery Notification und Formal, mit Ausnahme der DS-Validierungsregeln, erfolgt auf Datei-Ebene. Die Rückmeldung aller anderen Validierungen inklusive der DS-Validierungsregeln erfolgt auf Meldestichtags-Ebene. Zu Rückmeldungen der Validierungsergebnisse siehe Abschnitt 4.3 der Technischen Spezifikation der Stamm- und Kreditdatenmeldungen für AnaCredit an die Bundesbank¹³ (im Folgenden: „Technische Spezifikation“).

Traten zunächst keine Fehler in den Datei- bzw. Meldestichtags-bezogenen Validierungen auf, so werden die folgenden Validierungs-codes versandt:

Validierungs-Code	Beschreibung
AK0001	Die auf der eingereichten Datei ausgeführten Validierungsregeln ergaben zunächst keine Datei-bezogenen Fehler ¹⁴
AK0002	Die ausgeführten Validierungsregeln ergaben zunächst keine Meldestichtags-bezogenen Fehler ¹⁴
AK0003	Die ausgeführten Plausibilisierungsregeln ergaben zunächst keine Meldestichtags-bezogenen Auffälligkeiten ¹⁴

2.5.2 Erinnerungsmeldung

Zusätzlich zu der Rückmeldung der Validierungsergebnisse wird eine Erinnerungsmeldung in einer separaten Rückmeldungsdatei versandt, die Fehler zur Vollständigkeit der Meldung

¹³ Abrufbar unter www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

¹⁴ Die Bundesbank behält sich vor weitere Validierungen und/oder Plausibilisierungen auf den Daten auszuführen und fehlerhafte Inhalte auch nach Erhalt dieser Meldung an die Empfänger der Rückmeldung zu kommunizieren.

aufzeigt. Zum Aufbau der Erinnerungsmeldung siehe Kapitel 4.1, 4.2 und 4.5 der Technischen Spezifikation¹⁵.

2.6 Ablehnung von Daten

Enthält eine Validierungsregel den Hinweis, dass sie zu einer Ablehnung von Daten führt, so werden die abgelehnten Daten für die folgenden Validierungen nicht mehr berücksichtigt. Dadurch können weitere Validierungsfehler (der Vollständigkeit und der referentiellen Integrität) entstehen. Wird zum Beispiel eine Vertragspartner-Stammdaten-Einreichung abgelehnt, so können dadurch Folgefehler der referentiellen Integrität auftreten, die besagen, dass Vertragspartner-Stammdaten zu vorhandenen Kreditdaten fehlen.

Falls eine Teilmeldung aufgrund eines Datei-bezogenen Validierungsfehlers (z. B. FL0010) abgelehnt wird, so werden gleichzeitig alle Teilmeldungen, die Bestandteil derselben Meldung sind, mit abgelehnt. Die gesamte Meldung muss noch einmal eingereicht werden.

3 Besonderheiten der verschiedenen Arten der Validierungsregeln

In den folgenden Abschnitten werden die unterschiedlichen Kategorien der in AnaCredit angewandten Validierungsregeln eingehender beschrieben. Jede der sechs im letzten Kapitel vorgestellten Kategorien wird bezüglich Struktur und Logik genauer erläutert.

Dabei werden auch weitere Einzelheiten im Hinblick auf den Umfang und die Interpretation bestimmter logischer Regeln bereitgestellt.

3.1 Referentielle Integrität

Die Validierungsregeln in Bezug auf die referentielle Integrität gewährleisten die Konformität der im Rahmen von AnaCredit gemeldeten Daten mit den Anforderungen der AnaCredit-Verordnung. Die Ausgestaltung dieser Regeln soll sicherstellen, dass sämtliche die einzelnen Kreditelemente¹⁶ betreffenden Einträge in den verschiedenen Datensätzen existieren.

¹⁵ Abrufbar unter www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

¹⁶ Das Datenmodell von AnaCredit beruht auf drei miteinander verbundenen Elementen: dem Instrument, den am Instrument beteiligten Vertragspartnern (z.B. Schuldner, Gläubiger) und den für das Instrument bereitgestellten Sicherheiten. Bei den Einträgen zu den einzelnen AnaCredit-Instrumenten handelt es sich um sämtliche Angaben, die diese drei Komponenten beschreiben.

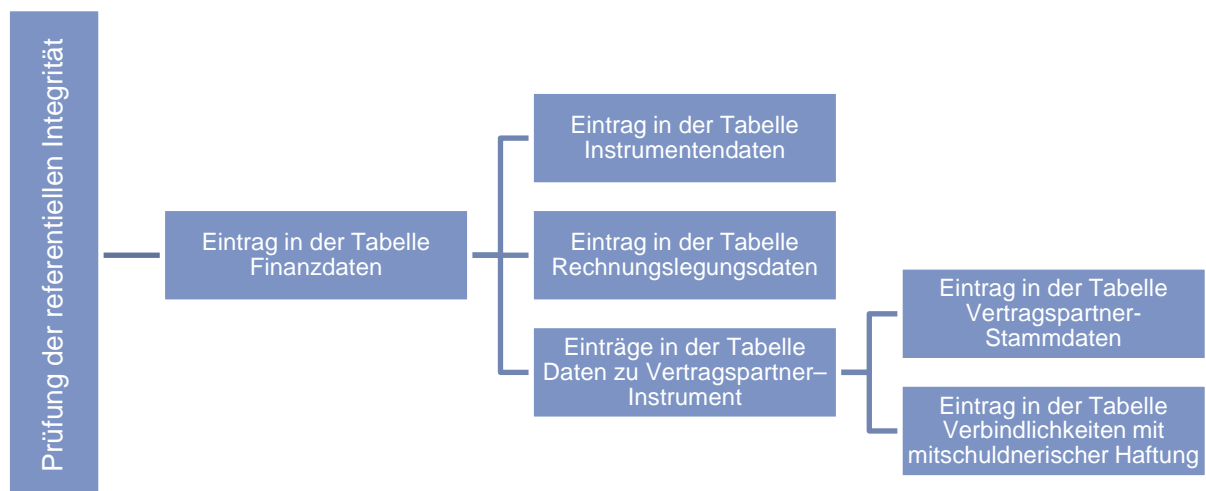


Abbildung 2: Prüfungspfad zur Validierung der referentiellen Integrität bei der Übermittlung eines Eintrags in der Tabelle *Finanzdaten*

Je nachdem, welche anderen Datensätze in den jeweiligen Tabellen vorhanden sind, werden entsprechend der AnaCredit-Datenstruktur und -Methodik Validierungsregeln der referentiellen Integrität ausgelöst. Dies bedeutet insbesondere, dass bei statischen Tabellen nicht die Übermittlung selbst geprüft wird, sondern das Vorhandensein des entsprechenden Eintrags in den AnaCredit-Daten.

3.2 Vollständigkeit

Mithilfe dieser Validierungsregeln soll festgestellt werden, ob alle berichtspflichtigen Attribute übermittelt wurden. Die Prüfungen auf Vollständigkeit können in zwei Teilbereiche untergliedert werden, wobei sich der eine ausschließlich auf die *Vertragspartner-Stammdaten-Tabelle* und der zweite auf die Attribute aller übrigen (kreditbezogenen) Tabellen bezieht. Diese Abgrenzung spiegelt die unterschiedlichen in Anhang II und III dargelegten Grundsätze und Anforderungen der AnaCredit-Verordnung wider.

In den nachfolgenden Abschnitten werden die Teilbereiche der Validierungsregeln näher beschrieben. Konkrete Validierungsregeln werden in Kapitel 4 des vorliegenden Dokuments aufgeführt.

Vollständigkeit der Vertragspartner-Stammdaten-Tabelle

Dieser Teil der Validierungsregeln konzentriert sich auf die zu meldenden Stammdaten der in AnaCredit registrierten Vertragspartner. Insbesondere bezieht er sich auf die verschiedenen Rollen von Vertragspartnern der *Vertragspartner-Stammdaten-Tabelle* aus Anhang III der AnaCredit-Verordnung¹⁷.

¹⁷ Verordnung (EU) 2016/867 der Europäischen Zentralbank vom 18. Mai 2016 über die Erhebung granularer Kreditdaten und Kreditrisikodaten ([EZB/2016/13](#)), ABl. L 144 vom 1.6.2016, Anhang III.

Treffen auf einen Vertragspartner verschiedene Bedingungen zu, die mit den entsprechenden Kennungen gekennzeichnet sind, gilt die **schwerwiegendste Berichtspflicht**. Unterliegt in mindestens einem dieser Fälle ein bestimmtes Attribut der Berichtspflicht, so ist dieses Attribut demnach auf jeden Fall erforderlich. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn ein Vertragspartner unterschiedliche Rollen einnimmt (z.B. als Kreditgeber und Originator, usw.). Institute, die bereits nach §24 KWG Meldungen über ihr eigenes Institut an die Bundesbank einreichen, sind von der schwerwiegendsten Berichtspflicht ausgenommen. Diese Ausnahme gilt auch für internationale Organisationen, die als Vertragspartner gemeldet werden. Weitere Informationen zu diesem Sachverhalt sind im AnaCredit-Meldeschema Vertragspartner-Stammdaten und in den Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) Abschnitt IV.2 (f) zu finden.

Einzelheiten zu den Prüfungen finden sich im Kapitel 4 des vorliegenden Dokuments.

Vollständigkeit der kreditbezogenen Datensätze

Dieser Teil der Validierungsregeln bezieht sich auf die Bedingungen, welche die Attribute beeinflussen, die nicht zur *Vertragspartner-Stammdaten-Tabelle* gehören.

Die Prüfung der kreditbezogenen Tabellen ähnelt der Prüfung der Vollständigkeit der *Vertragspartner-Stammdaten*, allerdings stammen die Bedingungsattribute je nach den strukturellen Besonderheiten der Kreditelemente aus verschiedenen Tabellen.

Im Gegensatz zu der Überprüfung der Vollständigkeit der Vertragspartner-Stammdaten-Tabelle ist ein Attribut eines Instruments, auf das mehrere Bedingungen zutreffen, wobei unter mindestens einer Bedingung das Attribut nicht erforderlich ist, insgesamt nicht erforderlich. Es gilt also die **am wenigsten schwerwiegende Berichtspflicht**.

3.3 Konsistenz

Anhand dieser Regeln wird die konzeptionelle (interne) Konsistenz des AnaCredit-Datensatzes sichergestellt. Dabei wird verifiziert, dass die für die Attribute gemeldeten Werte miteinander im Einklang stehen. Durch die Validierung der Konsistenz relationsbasierter Regeln entsteht eine Kohärenz zwischen sämtlichen Daten der verschiedenen Tabellen.

Validierungsregeln, die sich auf zu unterschiedlichen Referenzterminen übermittelte Daten beziehen, werden erst dann ausgeführt, wenn die entsprechenden Daten eingegangen sind. Dieser Grundsatz wird auch bei Validierungsprüfungen von Daten mit abweichender Einreichungshäufigkeit angewandt (ein Beispiel hierfür sind die Tabellen *Rechnungslegungsdaten* und *Finanzdaten*).

Außerdem werden im Rahmen der Validierungsregeln auf Konsistenz auch jene Fälle berücksichtigt und behandelt, bei denen bestimmte Konzepte auf spezielle Attribute nicht anwendbar sind. So kann beispielsweise ein Abwicklungstermin erst gemeldet werden, nachdem die entsprechenden Mittel ausgezahlt wurden. Fälle mit den Werten „nicht zutreffend“ („Non-applicable“) werden daher für die Validierungsregeln im Rahmen des AnaCredit-Datenmodells als relevante Informationen betrachtet.

Die Konsistenzvalidierungen tragen dem logischen Modell von AnaCredit sowie den in der AnaCredit-Verordnung genannten Grundsätzen und den in den Richtlinien bereitgestellten Meldehinweisen Rechnung. Daher liegt ihr Schwerpunkt nicht auf der Überprüfung der individuellen Berichtspflichten an sich, sondern auf der Kohärenz zwischen den verschiedenen gemeldeten Elementen.

4 Details zu den AnaCredit-Validierungsregeln¹⁸

Die folgenden Abschnitte enthalten eine detaillierte Auflistung der Validierungsregeln in AnaCredit, die von der Deutschen Bundesbank angewandt werden. Eine allgemeine Beschreibung und Anleitungen zu den durchgeführten Prüfungen finden sich in den vorangegangenen Abschnitten dieses Dokuments.

4.1 Referentielle Integrität (Referential Integrity)

Die folgenden Validierungsregeln zur referentiellen Integrität sollen sicherstellen, dass die an AnaCredit gemeldeten Daten im Einklang mit den Anforderungen des Datenmodells von AnaCredit stehen.

Einige der Referential Integrity-Regeln verfügen über bestimmte Bedingungen („Qualifier“), die bewirken, dass die Ausführung dieser Referential Integrity-Regeln nur unter bestimmten Voraussetzungen stattfindet.

Bei statischen Tabellen, die nicht zu jedem Meldestichtag übermittelt werden müssen, zielt die Prüfung der referentiellen Integrität generell darauf ab sicherzustellen, dass ein Eintrag in der AnaCredit-Datenbank enthalten ist. In solchen Fällen liegt der Fokus der Validierungsregeln somit ausschließlich darauf, ob der entsprechende Eintrag in AnaCredit existiert (also jemals übermittelt wurde).

Schlägt eine Referential Integrity-Regel an, so ist der Berichtspflichtige dazu aufgefordert, die fehlende referentielle Tabelle zu liefern, um den angeschlagenen Fehler zu korrigieren.

Zusätzlich zu den Prüfungen der referentiellen Integrität mit Präfix „RI“, die dazu auffordern, fehlende Daten einzureichen, finden gegebenenfalls weitere Prüfungen zu natürlichen Personen mit Präfix „NP“ statt.

Im Gegensatz zu den RI-Regeln überprüfen die NP-Regeln, ob Kreditdaten zu Vertragspartnern existieren, die eine unerlaubte Rechtsform aufweisen und deshalb in RIAD-BBk abgelehnt wurden. Zu diesen Kreditdaten wird kein Fehler der referentiellen Integrität zurückgemeldet, sondern die Aufforderung, diese Kreditdaten bei der Bundesbank über das SDMX-DataSet „BBK_ANCRDT_ENTTY_PRTCTD_C“ in RIAD-BBk zu löschen oder die Vertragspartner mit richtiger Rechtsform erneut zu melden, falls es sich nicht um natürliche Personen handelt. Zur technischen Beschreibung vergleiche auch Technische Spezifikation, Hinweis zu dem SDMX-DataSet „BBK_ANCRDT_ENTTY_PRTCTD_C“.¹⁹

¹⁸ In den folgenden Abschnitten wird in der Spalte der Definitionen meist mit den englischen Begriffen aus der Verordnung gearbeitet. Eine Tabelle mit den Übersetzungen der entsprechenden Tabellen und Attribute befindet sich im Anhang zu diesem Dokument.

¹⁹ Abrufbar unter www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

4.1.1 RI-Regeln

Validierungs-Code	Trigger-Tabelle	Trigger-Bedingung	Referentielle Tabelle	Referentielle Bedingung	Definition	Beschreibung
RI0030	Financial		Instrument		([Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier]) EXISTS IN { ([Instrument.Observed agent identifier], [Instrument.Contract identifier], [Instrument.Instrument identifier]) }	Falls ein <i>Finanzdatensatz</i> existiert, dann muss auch ein <i>Instrumentendatensatz</i> vorhanden sein, da diese beiden Tabellen das Instrument beschreiben.
RI0040	Financial		Accounting		([Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier]) EXISTS IN { ([Accounting.Observed agent identifier], [Accounting.Contract identifier], [Accounting.Instrument identifier]) }	Falls ein <i>Finanzdatensatz</i> existiert und dieser im letzten Quartal gemeldet wurde, dann muss auch ein <i>Rechnungslegungsdatensatz</i> vorhanden sein, da diese drei Tabellen (inklusive der Tabelle <i>Instrumentendaten</i>) das Instrument umfassend beschreiben. Diese Überprüfung wird quartalsweise ausgeführt.
RI0050	Financial		Counterparty-instrument	[Counterparty-instrument. Counterparty role]='Creditor'	([Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier]) EXISTS IN { ([Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier]) }, WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] ='Creditor'	Da jedes Instrument in AnaCredit einen Gläubiger haben muss, stellt folgende Validierung sicher, dass falls ein <i>Finanzdatensatz</i> vorhanden ist, für den Vertragspartner mit der Rolle des Gläubigers auch ein <i>Vertragspartner-Instrument-Datensatz</i> existiert.

RI0060	Financial		Counterparty-instrument	[Counterparty-instrument. Counterparty role]='Debtor'	(([Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier]) EXISTS IN { ([Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier])}, WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor')	Da jedes Instrument in AnaCredit einen Schuldner haben muss, stellt folgende Validierung sicher, dass für einen vorhandenen <i>Finanzdatensatz</i> , für den Vertragspartner mit der Rolle des Schuldners auch ein <i>Vertragspartner-Instrument-Datensatz</i> existiert.
RI0070	Financial		Counterparty-instrument	[Counterparty-instrument. Counterparty role]='Servicer'	(([Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier]) EXISTS IN { ([Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier])}, WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Servicer')	Da jedes Instrument in AnaCredit einen Servicer haben muss, stellt die folgende Validierung sicher, dass für einen vorhandenen <i>Finanzdatensatz</i> , für den Vertragspartner mit der Rolle des Servicers auch ein <i>Vertragspartner-Instrument-Datensatz</i> existiert.
RI0080_DE	Financial		Counterparty-instrument		(([Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier]) EXISTS IN { ([Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier])} WHERE [Counterparty-instrument. Counterparty identifier] = [Observed agent identifier] AND [Counterparty-instrument. Counterparty role] IN ('Creditor', 'Servicer'))	Zu jedem Instrument existiert mindestens eine Vertragspartnerrolle, die gleichzeitig auch Beobachtete Einheit ist, wobei diese Vertragspartnerrolle entweder ein Gläubiger oder ein Servicer sein muss.

RI0090	Instrument		Financial		([Instrument.Observed agent identifier], [Instrument.Contract identifier], [Instrument.Instrument identifier]) EXISTS IN { ([Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier])}	Falls ein <i>Instrumentendatensatz</i> existiert, dann muss auch ein <i>Finanzdatensatz</i> vorhanden sein, da diese beiden Tabellen das Instrument beschreiben.
RI0100	Accounting		Financial		([Accounting.Observed agent identifier], [Accounting.Contract identifier], [Accounting.Instrument identifier]) EXISTS IN { ([Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier])}	Falls ein <i>Rechnungslegungsdatensatz</i> existiert, dann muss auch ein <i>Finanzdatensatz</i> existieren, da die drei Tabellen (einschließlich der Instrumenten-Tabelle) das Instrument umfassend beschreiben.
RI0110	Counterparty-instrument		Financial		([Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier]) EXISTS IN { ([Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier])}	Falls ein Datensatz zu <i>Vertragspartner-Instrument</i> existiert, dann muss auch ein <i>Finanzdatensatz</i> vorhanden sein. D. h. falls ein Vertragspartner in einer bestimmten Rolle für ein Instrument gemeldet wird, dann muss auch eine Tabelle, die das Instrument beschreibt, vorhanden sein.
RI0120	Joint liabilities		Financial		([Joint liabilities.Observed agent identifier], [Joint liabilities.Contract identifier], [Joint liabilities.Instrument identifier]) EXISTS IN { ([Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier])}	Falls ein Datensatz zu <i>Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung</i> existiert, dann muss auch ein <i>Finanzdatensatz</i> existieren, da Informationen über das Instrument, für das die Schuldner haften, vorliegen müssen.

RI0121_DE	Joint liabilities		Counterparty reference		([Joint liabilities.Counterparty identifier], [Joint liabilities.Counterparty identifier type]) EXISTS IN { ([Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type]) }	Falls ein Datensatz zu <i>Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung</i> existiert, muss auch ein <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> vorhanden sein, da dies eine notwendige Information über den mitschuldnerisch haftenden Schuldner ist.
RI0130	Instrument-protection received		Financial		([Instrument-protection received.Observed agent identifier], [Instrument-protection received.Contract identifier], [Instrument-protection received.Instrument identifier]) EXISTS IN { ([Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier]) }	Falls ein <i>Datensatz zu Instrumentempfangene Sicherheiten</i> existiert, dann muss auch ein <i>Finanzdatensatz</i> vorhanden sein.
RI0140_DE	Counterparty reference	[Counterparty reference.Head office undertaking identifier] <> {}	Counterparty reference		([Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type]) EXISTS IN { ([Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type]) } WHERE [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] <> {}	Falls ein Vertragspartner eine Hauptverwaltung des Unternehmens hat, muss der <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> für die Hauptverwaltung des Unternehmens gemeldet werden. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Diese Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.

RI0150_DE	Counterparty reference	[Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier] <> {}	Counterparty reference		<p>((Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier), [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier type]) EXISTS IN { ([Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type]) WHERE [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier] <> {}</p>	<p>Falls ein Vertragspartner eine direkte Muttergesellschaft hat, muss der <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> für die direkte Muttergesellschaft gemeldet werden. Wenn diese Einheit eine geschützte Person ist, muss kein Vertragspartner-Stammdatensatz vorhanden sein. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Diese Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.</p>
RI0160_DE	Counterparty reference	[Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier] <> {}	Counterparty reference		<p>((Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier), [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier type]) EXISTS IN { ([Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type]) WHERE [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier] <> {}</p>	<p>Falls ein Vertragspartner eine oberste Muttergesellschaft hat, dann muss der <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> für die oberste Muttergesellschaft gemeldet werden. Wenn diese Einheit eine geschützte Person darstellt, muss kein Vertragspartner-Stammdatensatz vorhanden sein. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Diese Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.</p>

RI0170_DE	Counterparty reference		Counterparty reference		<pre> ([Counterparty reference.Counterparty identifier (old)]) EXISTS IN { [Counterparty reference.Counterparty identifier]} </pre>	Falls die Kennung des Vertragspartners geändert wird, muss die zuletzt verwendete Kennung angegeben werden. Der für Änderungsmeldungen zu verwendende Cube ist BBK_ANCRDT_ENTTY_CHNGE_CD_C. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Diese Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.
RI0180_DE	Counterparty-instrument	[Counterparty-instrument.Counterparty identifier type] <> 'Protected'	Counterparty reference		<pre> ([Counterparty-instrument.Counterparty identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty identifier type]) EXISTS IN { ([Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type])} </pre>	Für jeden <i>Vertragspartner-Instrument</i> -Datensatz, der keine geschützte Person darstellt, muss auch ein <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> vorhanden sein.
RI0181_DE	Counterparty-instrument	[Counterparty-instrument.Counterparty role]='Debtor'	Counterparty reference		<pre> ([Counterparty-instrument.Counterparty identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty identifier type]) EXISTS IN { ([Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type])} WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' </pre>	Für jeden <i>Vertragspartner-Instrument</i> -Datensatz der Vertragspartnerrolle Schuldner, der keine geschützte Person darstellt, muss auch ein <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> vorhanden sein.

RI0190_DE	Counterparty default		Counterparty reference		<p>(([Counterparty default.Counterparty identifier], [Counterparty default.Counterparty identifier type]) EXISTS IN { ([Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type])})</p>	Falls ein Datensatz zu <i>Daten des Vertragspartnersausfalls</i> existiert, muss auch ein <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> vorhanden sein.
RI0191_DE	Counterparty default		Counterparty-instrument / Protection provider	[Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor'	<p>(([Counterparty default.Observed agent identifier], [Counterparty default.Counterparty identifier], [Counterparty default.Counterparty identifier type]) EXISTS IN { ((([Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty identifier type]) [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor')) UNION { ([Protection provider.Observed agent identifier], [Protection provider.Protection provider identifier], [Protection provider.Protection provider identifier type])})</p>	Falls ein Datensatz zu <i>Daten des Vertragspartnersausfalls</i> existiert, muss auch ein <i>Vertragspartner-Instrument-Datensatz</i> vorhanden sein, in dem der Vertragspartner die Rolle des Schuldners einnimmt, oder es muss ein Datensatz zu <i>Daten zu Vertragspartner-empfangene Sicherheiten</i> vorhanden sein, in dem der Vertragspartner die Rolle des Sicherungsgebers einnimmt.
RI0200_DE	Counterparty risk		Counterparty reference		<p>(([Counterparty risk.Counterparty identifier], [Counterparty risk.Counterparty identifier type]) EXISTS IN { ([Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type])})</p>	Falls ein Datensatz zu <i>Daten des Vertragspartnersrisikos</i> existiert, muss auch ein <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> vorhanden sein.

RI0201_DE	Counterparty risk		Counterparty-instrument / Protection provider	[Counterparty-instrument. Counterparty role] = 'Debtor'	<pre> ([Counterparty risk.Observed agent identifier], [Counterparty risk.Counterparty identifier], [Counterparty risk.Counterparty identifier type]) EXISTS IN { (([Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty identifier], [Counterparty-instrument. Counterparty identifier type]) [Counterparty-instrument. Counterparty role] = 'Debtor')) UNION { ([Protection provider.Observed agent identifier], [Protection provider.Protection provider identifier], [Protection provider.Protection provider identifier type])} </pre>	Falls ein Datensatz zu <i>Daten des Vertragspartnerrisikos</i> existiert, muss auch ein Datensatz zu <i>Vertragspartner-Instrument</i> vorhanden sein, in dem der Vertragspartner die Rolle des Schuldners einnimmt, oder ein Datensatz zu <i>Daten zu Instrument-empfangene Sicherheit</i> vorhanden sein, in dem der Vertragspartner die Rolle der Sicherungsgebers einnimmt.
RI0210_DE	Protection provider	[Protection received. Protection provider identifier] <> {} AND [Protection received. Protection provider identifier type] <> 'Protected'	Counterparty reference		<pre> ([Protection provider.Protection provider identifier], [Protection provider.Protection provider identifier type]) EXISTS IN { ([Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type])} WHERE [Protection provider.Protection provider identifier]<> {} </pre>	Falls eine Kennung des Sicherungsgebers existiert, der keine geschützte Person darstellt, dann muss auch der <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> für den Vertragspartner vorhanden sein.
RI0220	Protection received		Instrument-protection received		<pre> ([Protection received.Observed agent identifier], [Protection received.Protection identifier]) EXISTS IN {[Instrument-protection received. Observed agent identifier], [Instrument-protection received.Protection identifier]} </pre>	Falls ein Datensatz zu <i>Daten empfangener Sicherheiten</i> existiert, muss auch ein Datensatz <i>Instrument-empfangene Sicherheiten</i> existieren.

RI0221_DE	Protection received		Protection provider		([Protection received.Observed agent identifier], [Protection received.Protection identifier]) EXISTS IN { ([Protection provider.Observed agent identifier], [Protection provider.Protection identifier]) }	Falls ein Datensatz zu <i>Daten empfangener Sicherheiten</i> existiert, dann muss auch ein Datensatz zu <i>Daten zu Vertragspartner-empfangene Sicherheiten</i> vorhanden sein.
RI0222_DE	Protection provider		Protection received		([Protection provider.Observed agent identifier], [Protection provider.Protection identifier]) EXISTS IN { ([Protection received.Observed agent identifier], [Protection received.Protection identifier]) }	Falls ein Datensatz zu <i>Vertragspartner-empfangene Sicherheiten</i> existiert, dann muss auch ein Datensatz zu <i>Daten empfangener Sicherheiten</i> vorhanden sein.
RI0250	Instrument-protection received		Protection received		([Instrument-protection received.Observed agent identifier], [Instrument-protection received.Protection identifier]) EXISTS IN { ([Protection received.Observed agent identifier], [Protection received.Protection identifier]) }	Falls ein <i>Datensatz zu Instrument-empfangene Sicherheiten</i> existiert, dann muss auch der Datensatz zu <i>Daten empfangener Sicherheiten</i> vorhanden sein.

RI0260_DE	Counterparty-instrument	Count { [Counterparty-instrument.Counterparty role] IN ('Debtor') >1	Joint liabilities		<p>([Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty identifier type]) WHERE (Count ([Counterparty-instrument.Counterparty identifier] [Counterparty instrument.Counterparty role] = 'Debtor') > 1 AND [Counterparty-instrument.Counterparty identifier] ([Counterparty instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND [Counterparty-instrument.Counterparty identifier type] <> 'Protected')) EXISTS IN {[Joint liabilities.Observed agent identifier], [Joint liabilities.Contract identifier], [Joint liabilities.Instrument identifier], [Joint liabilities.Counterparty identifier], [Joint liabilities.Counterparty identifier type]}</p>	<p>Falls mehr als ein Schuldner an dem Instrument beteiligt ist, dann muss für jeden Schuldner, der keine geschützte Person darstellt und in der <i>Vertragspartner-Instrument-Tabelle</i> gemeldet wurde, ein <i>Datensatz zu Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung</i> vorliegen.</p>
RI0290_DE	Joint liabilities		Counterparty -instrument	<p>[Counterparty-instrument.Counterparty role] IN {'Debtor'}</p>	<p>([Joint liabilities.Observed agent identifier], [Joint liabilities.Contract identifier], [Joint liabilities.Instrument identifier], [Joint liabilities.Counterparty identifier], [Joint liabilities.Counterparty identifier type]) EXISTS IN {[Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier], [Counterparty-Instrument.Counterparty identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty identifier type]} WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] IN {'Debtor'}</p>	<p>Für jeden <i>Datensatz zu Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung</i> muss ein <i>Vertragspartner-Instrument-Datensatz</i> mit der Vertragspartnerrolle Schuldner existieren.</p>

4.1.2 NP-Regeln

Validierungs-Code	Trigger-Tabelle	Trigger-Bedingung	Referentielle Tabelle	Definition	Beschreibung
NP0121_DE	Joint liabilities		Counterparty reference	<p>(([Joint liabilities.Counterparty identifier], [Joint liabilities.Counterparty identifier type]) DOES NOT EXIST IN { ([Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type])} AND [Counterparty reference.Legal form] IS INVALID</p>	<p>Es existiert ein Datensatz zu <i>Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung</i>, zu dem der <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> aufgrund einer nicht zugelassenen Rechtsform abgelehnt wurde (Formal Validierung INVALID_LGL_FRM).</p> <p>Bitte überprüfen Sie, ob es sich bei dem Vertragspartner um eine natürliche Person handelt und löschen Sie gegebenenfalls die zu diesem Vertragspartner übermittelten Daten mittels des DataSets „BBK_ANCRDT_ENTTY_PRTCTD_C“ in RIAD-BBk.</p>
NP0180_DE	Counterparty-instrument	[Counterparty-instrument.Counterparty identifier type] <> 'Protected'	Counterparty reference	<p>(([Counterparty-instrument.Counterparty identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty identifier type]) DOES NOT EXIST IN { ([Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type])} AND [Counterparty reference.Legal form] IS INVALID</p>	<p>Es existiert ein <i>Vertragspartner-Instrument</i>-Datensatz, der nicht als geschützte Person gekennzeichnet ist, zu dem der <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> aufgrund einer nicht zugelassenen Rechtsform abgelehnt wurde (Formal-Validierung INVALID_LGL_FRM).</p> <p>Bitte überprüfen Sie, ob es sich bei dem Vertragspartner um eine natürliche Person handelt und löschen Sie gegebenenfalls die zu diesem Vertragspartner übermittelten Daten mittels des DataSets „BBK_ANCRDT_ENTTY_PRTCTD_C“ in RIAD-BBk.</p>

NP0181_DE	Counterparty-instrument	[Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor'	Counterparty reference	<p>(([Counterparty-instrument.Counterparty identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty identifier type]) DOES NOT EXIST IN { ([Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type])}) WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND [Counterparty reference.Legal form] IS INVALID</p>	<p>Es existiert ein <i>Vertragspartner-Instrument</i>-Datensatz der Vertragspartnerrolle Schuldner, der keine geschützte Person darstellt, zu dem der <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> aufgrund einer nicht zugelassenen Rechtsform abgelehnt wurde (Validierung INVALID_LGL_FRM). Bitte überprüfen Sie, ob es sich bei dem Vertragspartner um eine natürliche Person handelt, und löschen Sie gegebenenfalls die zu diesem Vertragspartner übermittelten Daten mittels des DataSets „BBK_ANCRDT_ENTTY_PRTCTD_C“ in RIAD-BBk.</p>
NP0190_DE	Counterparty default		Counterparty reference	<p>(([Counterparty default.Counterparty identifier], [Counterparty default.Counterparty identifier type]) DOES NOT EXIST IN { ([Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type])}) AND [Counterparty reference.Legal form] IS INVALID</p>	<p>Es existiert ein Datensatz zu <i>Daten des Vertragspartnerausfalls</i>, zu dem der <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> aufgrund einer nicht zugelassenen Rechtsform abgelehnt wurde (Formal Validierung INVALID_LGL_FRM). Bitte überprüfen Sie, ob es sich bei dem Vertragspartner um eine natürliche Person handelt und löschen Sie gegebenenfalls die zu diesem Vertragspartner übermittelten Daten mittels des DataSets „BBK_ANCRDT_ENTTY_PRTCTD_C“ in RIAD-BBk.</p>

NP0200_DE	Counterparty risk		Counterparty reference	<p>([Counterparty risk.Counterparty identifier], [Counterparty risk.Counterparty identifier type]) DOES NOT EXIST IN { ([Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type])}</p> <p>AND [Counterparty reference.Legal form] IS INVALID</p>	<p>Es existiert ein Datensatz zu <i>Daten des Vertragspartnerrisikos</i> existiert, zu dem der <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> aufgrund einer nicht zugelassenen Rechtsform abgelehnt wurde (Formal Validierung INVALID_LGL_FRM).</p> <p>Bitte überprüfen Sie, ob es sich bei dem Vertragspartner um eine natürliche Person handelt und löschen Sie gegebenenfalls die zu diesem Vertragspartner übermittelten Daten mittels des DataSets „BBK_ANCRDT_ENTTY_PRTCTD_C“ in RIAD-BBk.</p>
NP0210_DE	Protection provider	<p>[Protection received. Protection provider identifier] <> {}</p> <p>AND</p> <p>[Protection received. Protection provider identifier type] <> 'Protected'</p>	Counterparty reference	<p>([Protection provider.Protection provider identifier], [Protection provider.Protection provider identifier type]) DOES NOT EXIST IN { ([Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type]) WHERE [Protection provider.Protection provider identifier]<> {}}</p> <p>AND [Counterparty reference.Legal form] IS INVALID</p>	<p>Es existiert ein Datensatz zu <i>Vertragspartnerempfangene Sicherheiten</i>, zu dem der <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> aufgrund einer nicht zugelassenen Rechtsform abgelehnt wurde (Formal Validierung INVALID_LGL_FRM).</p> <p>Bitte überprüfen Sie, ob es sich bei dem Vertragspartner um eine natürliche Person handelt und löschen Sie gegebenenfalls die zu diesem Vertragspartner übermittelten Daten mittels des DataSets „BBK_ANCRDT_ENTTY_PRTCTD_C“ in RIAD-BBk.</p>

4.2 Vollständigkeit (Completeness) – Vertragspartner-Stammdaten

Die Validierungsregeln zur Überprüfung der Vollständigkeit der Tabelle *Vertragspartner-Stammdaten* unterteilen sich in zwei übergeordnete Bedingungen und verschiedene davon abhängige Sub-Bedingungen.

Die beiden übergeordneten Bedingungen lauten wie folgt:

Condition Code (Bedingungscode) ²⁰	Beschreibung
CC0010	Trifft auf alle in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässigen Vertragspartner zu. Insbesondere betrifft dies alle Vertragspartner, deren Adresse in einem durch Artikel 1 der Verordnung (EU) 2016/867 definierten Berichtsmitgliedsstaat liegt.
CC0020	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässig sind. Insbesondere betrifft dies alle Vertragspartner, deren Adresse nicht in einem durch Artikel 1 der Verordnung (EU) 2016/867 definierten Berichtsmitgliedsstaat liegt.

Für die Sub-Bedingungen werden die Validierungsregeln für die Tabelle der *Vertragspartner-Stammdaten* – wo zutreffend – in drei sich ausschließende Kategorien von Vertragspartnern unterschieden:

- ausländische Niederlassungen oder rechtlich unselbständige Betriebe deutscher Gebietskörperschaften,
- Investmentvermögen und Geldmarktfonds ohne Rechtspersönlichkeit (im Folgenden: Investmentvermögen) sowie
- der allgemeine Fall für alle anderen Vertragspartner (vgl. Richtlinien zur Kreditdatenstatistik, Abschnitt III.1 zur Definition dieser Kategorien).

Hierfür werden im Folgenden die jeweils gültigen Validierungsregeln in separaten Tabellen ausgewiesen. Jeder Vertragspartner kann nur in eine der drei Kategorien fallen.

Für die Vertragspartnerrolle Schuldner (CC013X und CC014X) werden diese drei Kategorien falls zutreffend in Unterkategorien geteilt, um weitere Erleichterungen für die folgenden Fälle vorzusehen:

- A. Der Schuldner ist der originäre Schuldner der verkauften Forderung in einem Factoring-Geschäft ohne Rückgriff (im Folgenden: „Schuldner der verkauften Forderung“).
- B. Der Schuldner gehört einem institutionellen Sektor an, der zur öffentlichen Verwaltung oder Fonds gehört.
- C. Der Schuldner gehört dem institutionellen Sektor Private Organisation ohne Erwerbszweck an.

²⁰ Falls ein Attribut unter einer der Bedingungen oder Sub-Bedingungen zu melden ist, dann wird dieses Attribut als notwendig im Rahmen der Validierungsregeln zur Vollständigkeit der Tabelle *Vertragspartner-Stammdaten* angesehen.

Die Erleichterungen für den Schuldner der verkauften Forderung im Fall von Factoring ohne Rückgriff wurden gemäß den Richtlinien zur Kreditdatenstatistik, Abschnitt IV. 2 e) umgesetzt. Zu Factoring allgemein, siehe auch „Allgemeine Richtlinien“, „III. Allgemeine Ausweisregelungen und sonstige Erläuterungen“.

Für Schuldner, die zur öffentlichen Hand oder Fonds gehören und für Schuldner, die eine Private Organisation ohne Erwerbszweck sind, sind bestimmte Stammdatenattribute nicht verfügbar, und werden daher ebenfalls erleichtert.

Treffen mehrere Bedingungen auf einen Vertragspartner zu, so gilt die **schwerwiegendste Berichtspflicht** (siehe hierzu auch Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) Abschnitt IV.2 (f) Schwerwiegendste Berichtspflicht).

Zur Vermeidung von Doppelmeldungen sind darüber hinaus, in Übereinstimmung mit den Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) Abschnitt IV.2 (g), berichtspflichtige Institute, die nach § 24 KWG bereits Meldungen über ihr eigenes Institut bei der Bundesbank eingereicht haben, von der schwerwiegendsten Berichtspflicht ausgenommen. Diese Institute melden über sich selbst als „Berichtspflichtige“ die Identifikatoren sowie den Rechnungslegungsstandard. Für die Stammdaten der „Beobachteten Einheit“ sind lediglich die Identifikatoren zu melden.

Für Vertragspartner, die in Übereinstimmung mit den Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) Abschnitt IV.2 (e) v. eine Internationale Organisation darstellen, gilt ebenfalls, dass sie von der schwerwiegendsten Berichtspflicht befreit sind. Für die Berichtspflicht von Internationalen Organisationen siehe Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) Abschnitt IV.2 (e) v.

Das Vorliegen von Internationalen Organisationen (gemäß der durch die Bundesbank veröffentlichten [Liste](#)) wird anhand des folgenden Codes überprüft:

[Counterparty reference.Counterparty identifier.substring(0,2)] = 'E\$'
OR [Counterparty reference.Counterparty identifier.substring(0,2)] = 'N\$'
AND [Counterparty reference.Counterparty identifier Type] = 'RIAD Code'

In den Tabellen wird für die Anwendung der Validierungsregeln ebenfalls unterschieden und in separaten Tabellen ausgewiesen, ob es sich um einen Berichtspflichtigen mit einer **vollumfänglichen Berichtspflicht** oder mit einer **reduzierten Berichtspflicht** handelt (zur vollumfänglichen und reduzierten Berichtspflicht siehe auch Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) Abschnitt II. 3. a) und b)).

Folgende Sub-Bedingungen gelten für Berichtspflichtige mit der **vollumfänglichen** Berichtspflicht:

Condition Code (Sub-Bedingung) ²¹	Definition	Beschreibung
CC0100 ²²	Reporting Agents	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die für ihr eigenes Institut Berichtspflichtiger sind. Insbesondere umfasst dies die Vertragspartner, die in AnaCredit durch eine entsprechende Kennung des Berichtspflichtigen als Berichtspflichtiger registriert sind.
CC0110	Observed agents	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die für ihr eigenes Institut eine beobachtete Einheit sind. Insbesondere umfasst dies die Vertragspartner, die in AnaCredit durch eine entsprechende Kennung der beobachteten Einheit als beobachtete Einheit registriert sind.
CC0120_DE ²³	For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Creditor'	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die die Rolle des Gläubigers für Instrumente einnehmen.

²¹ Falls ein Attribut unter einer der Bedingungen oder Sub-Bedingungen zu melden ist, dann wird dieses Attribut als notwendig im Rahmen der Validierungsregeln zur Vollständigkeit der Tabelle *Vertragspartner-Stammdaten* angesehen.

²² Die Sub-Bedingung CC0100 kann nur in Verbindung mit der Bedingung CC0010 auftreten.

²³ Die Sub-Bedingung CC0122_DE wird mit der Anpassung des Validierungshandbuchs zum 01.08.2021 in diese Sub-Bedingung integriert. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt auch Investmentvermögen unter diese Bedingung fallen.

<p>CC0130_DE²⁴</p>	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND for all instruments {[Instrument.Inception date] < 01-09-2018} AND at least one instrument NOT IN {[Instrument.Type of instrument] = 'Trade receivable' AND [Instrument.Recourse] = 'Non-recourse'}}</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die die Rolle des Schuldners einnehmen, für den alle Instrumente vor dem 1. September 2018 vergeben wurden (Bestandsgeschäft), die von mindestens einem Instrument nicht Schuldner der verkauften Forderung sind.</p>
<p>CC0130A_DE²⁵</p>	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND for all instruments {[Instrument.Inception date] < 01-09-2018} AND for all instruments {[Instrument.Type of instrument] = 'Trade receivable' AND [Instrument.Recourse] = 'Non-recourse'}}</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die die Rolle des Schuldners einnehmen, für den alle Instrumente vor dem 1. September 2018 vergeben wurden (Bestandsgeschäft), die für alle Instrumente Schuldner der verkauften Forderung sind.</p>

²⁴ Die Sub-Bedingung CC0132_DE wird mit der Anpassung des Validierungshandbuchs zum 01.08.2021 in diese Sub-Bedingung integriert. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt auch Investmentvermögen unter diese Bedingung fallen.

²⁵ Die Sub-Bedingung CC0132A_DE wird mit der Anpassung des Validierungshandbuchs zum 01.08.2021 in diese Sub-Bedingung integriert. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt auch Investmentvermögen unter diese Bedingung fallen.

<p>CC0140_DE</p>	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND {[Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = {}} OR ([Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] = [Counterparty reference.Counterparty identifier type]}) AND [Counterparty reference.Legal form] NOT IN {'DE505','SPFUND'} AND [Counterparty reference.Institutional sector] NOT IN ('S123', 'S124', 'S124_A', 'S124_B', 'S1311', 'S1312', 'S1313', 'S1314', 'S15') AND for at least one instrument {[Instrument.Inception date] >= 01-09-2018} AND at least one instrument NOT IN {[Instrument.Type of instrument] = 'Trade receivable' AND [Instrument.Recourse] = 'Non-recourse'}}</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die die Rolle des Schuldners einnehmen, für den mindestens ein Instrument am oder nach dem 1. September 2018 vergeben wurde (Neugeschäft), die keine ausländische Niederlassung kein Eigen- oder Regiebetrieb und kein Investmentvermögen sind und die von mindestens einem Instrument nicht Schuldner der verkauften Forderung sind.</p>
<p>CC0140A_DE</p>	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND {[Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = {}} OR ([Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] = [Counterparty reference.Counterparty identifier type]}) AND [Counterparty reference.Legal form] NOT IN {'DE505','SPFUND'} AND for at least one instrument {[Instrument.Inception date] >= 01-09-2018} AND for all instruments {[Instrument.Type of instrument] = 'Trade receivable' AND [Instrument.Recourse] = 'Non-recourse'}}</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die die Rolle des Schuldners einnehmen, für den mindestens ein Instrument am oder nach dem 1. September 2018 vergeben wurde (Neugeschäft), die keine ausländische Niederlassung, kein Eigen- oder Regiebetrieb und kein Investmentvermögen sind und die für alle Instrumente Schuldner der verkauften Forderung sind.</p>

<p>CC0140B_DE</p>	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND {[Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = {} OR ([Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] = [Counterparty reference.Counterparty identifier type])} AND [Counterparty reference.Legal form] NOT IN {'DE505','SPFUND'} AND [Counterparty reference.Institutional sector] IN ('S123', 'S124', 'S124_A', 'S124_B', 'S1311', 'S1312', 'S1313', 'S1314') AND for at least one instrument {[Instrument.Inception date] >= 01-09-2018} AND at least one instrument NOT IN {[Instrument.Type of instrument] = 'Trade receivable' AND [Instrument.Recourse] = 'Non-recourse'}}</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die die Rolle des Schuldners einnehmen, für den mindestens ein Instrument am oder nach dem 1. September 2018 vergeben wurde (Neugeschäft), die keine ausländische Niederlassung, kein Eigen- oder Regiebetrieb und kein Investmentvermögen sind, zum institutionellen Sektor öffentliche Hand oder Fonds gehören und die mindestens ein Instrument besitzen, für das sie nicht der Schuldner der verkauften Forderung sind.</p>
<p>CC0140C_DE</p>	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND {[Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = {} OR ([Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] = [Counterparty reference.Counterparty identifier type])} AND [Counterparty reference.Legal form] NOT IN {'DE505','SPFUND'} AND [Counterparty reference.Institutional sector] = 'Non-profit institutions serving households' AND for at least one instrument {[Instrument.Inception date] >= 01-09-2018} AND at least one instrument NOT IN {[Instrument.Type of instrument] = 'Trade receivable' AND [Instrument.Recourse] = 'Non-recourse'}}</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die die Rolle des Schuldners einnehmen, für den mindestens ein Instrument am oder nach dem 1. September 2018 vergeben wurde (Neugeschäft), die keine ausländische Niederlassung, kein Eigen- oder Regiebetrieb und kein Investmentvermögen sind, zum institutionellen Sektor Private Organisationen ohne Erwerbszweck gehören, und die mindestens ein Instrument besitzen, für das sie nicht der Schuldner der verkauften Forderung sind.</p>

<p>CC0141_DE²⁶</p>	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] = [Counterparty reference.Counterparty identifier type] AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'SPFUND' AND for at least one instrument {[Instrument.Inception date] >= 01-09-2018} AND at least one instrument NOT IN {[Instrument.Type of instrument] = 'Trade receivable' AND [Instrument.Recourse] = 'Non-recourse'}}</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die die Rolle des Schuldners einnehmen, für den mindestens ein Instrument am oder nach dem 1. September 2018 vergeben wurde (Neugeschäft), die eine ausländische Niederlassung oder ein Eigen- oder Regiebetrieb sind und die von mindestens einem Instrument nicht Schuldner der verkauften Forderung sind.</p>
<p>CC0141A_DE</p>	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] = [Counterparty reference.Counterparty identifier type] AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'SPFUND' AND for at least one instrument {[Instrument.Inception date] >= 01-09-2018} AND for all instruments {[Instrument.Type of instrument] = 'Trade receivable' AND [Instrument.Recourse] = 'Non-recourse'}}</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die die Rolle des Schuldners einnehmen, für den mindestens ein Instrument am oder nach dem 1. September 2018 vergeben wurde (Neugeschäft), die eine ausländische Niederlassung oder ein Eigen- oder Regiebetrieb sind und die für alle Instrumente Schuldner der verkauften Forderung sind.</p>

²⁶ Nur für Berichtspflichtige mit vollumfänglicher Berichtspflicht. Für kleine Berichtspflichtige trifft für die Rolle Schuldner mit Neugeschäft lediglich Validierungscode CC0140_DE zu.

CC0142_DE	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND [Counterparty reference.Legal form] = 'SPFUND' AND for at least one instrument {[Instrument.Inception date] >= 01-09-2018} AND at least one instrument NOT IN {[Instrument.Type of instrument] = 'Trade receivable' AND [Instrument.Recourse] = 'Non-recourse'}}</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die die Rolle des Schuldners einnehmen, für den mindestens ein Instrument am oder nach dem 1. September 2018 vergeben wurde (Neugeschäft), die ein Investmentvermögen sind und die von mindestens einem Instrument nicht Schuldner der verkauften Forderung sind.</p>
CC0142A_DE	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND [Counterparty reference.Legal form] = 'SPFUND' AND for at least one instrument {[Instrument.Inception date] >= 01-09-2018} AND for all instruments {[Instrument.Type of instrument] = 'Trade receivable' AND [Instrument.Recourse] = 'Non-recourse'}}</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die die Rolle des Schuldners einnehmen, für den mindestens ein Instrument am oder nach dem 1. September 2018 vergeben wurde (Neugeschäft), die ein Investmentvermögen sind und die für alle Instrumente Schuldner der verkauften Forderung sind.</p>
CC0150_DE ²⁷	<p>[Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Protection Provider.Protection provider identifier] AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = [Protection Provider.Protection provider identifier type]</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner, die die Rolle des Sicherungsgebers einnehmen. Dies umfasst alle Vertragspartner die in der <i>Daten-empfangener-Sicherheiten-Tabelle</i> als Sicherungsgeber aufgeführt werden.</p>

²⁷ Die Sub-Bedingung CC0152_DE wird mit der Anpassung des Validierungshandbuchs zum 01.08.2021 in diese Sub-Bedingung integriert. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt auch Investmentvermögen unter diese Bedingung fallen.

CC0160_DE ²⁸	<p>([Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] = [Counterparty reference.Counterparty identifier type])</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die eine Hauptverwaltung des Unternehmens sind. Diese Vertragspartner werden durch die Kennung der Hauptverwaltung eines Unternehmens identifiziert.</p>
CC0170_DE ²⁹	<p>[Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier] AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier type]</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die eine direkte Muttergesellschaft sind. Diese Vertragspartner werden durch die Kennung der direkten Muttergesellschaft identifiziert.</p>
CC0180_DE ³⁰	<p>[Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier] AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier type]</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die eine oberste Muttergesellschaft sind. Diese Vertragspartner werden durch die Kennung der obersten Muttergesellschaft identifiziert.</p>
CC0190_DE ³¹	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Originator'</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die der Originator sind. Dies umfasst alle Vertragspartner eines an AnaCredit gemeldeten infrage kommenden Instruments, bei dem diese die Rolle des Originators einnehmen.</p>

²⁸ Die Sub-Bedingung CC0162_DE wird mit der Anpassung des Validierungshandbuchs zum 01.08.2021 in diese Sub-Bedingung integriert. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt auch Investmentvermögen unter diese Bedingung fallen.

²⁹ Die Sub-Bedingung CC0172_DE wird mit der Anpassung des Validierungshandbuchs zum 01.08.2021 in diese Sub-Bedingung integriert. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt auch Investmentvermögen unter diese Bedingung fallen.

³⁰ Die Sub-Bedingung CC0182_DE wird mit der Anpassung des Validierungshandbuchs zum 01.08.2021 in diese Sub-Bedingung integriert. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt auch Investmentvermögen unter diese Bedingung fallen.

³¹ Die Sub-Bedingung CC0192_DE wird mit der Anpassung des Validierungshandbuchs zum 01.08.2021 in diese Sub-Bedingung integriert. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt auch Investmentvermögen unter diese Bedingung fallen.

CC0200_DE	For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Servicer'	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die Servicer sind. Dies umfasst alle Vertragspartner eines an AnaCredit gemeldeten infrage kommenden Instruments, bei dem diese die Rolle des Servicers einnehmen.
-----------	--	---

Folgende Subbedingungen gelten für Berichtspflichtige mit der **reduzierten** Berichtspflicht (Es sind keine Vertragspartner-Stammdatenattribute für Vertragspartner in den Rollen Gläubiger, Sicherungsgeber, Hauptverwaltung des Unternehmens, direkte Muttergesellschaft, oberste Muttergesellschaft, Originator und Servicer berichtspflichtig):

Condition Code (Sub-Bedingung) ³²	Definition	Beschreibung
CC0100 ³³	Reporting Agents	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die für ihr eigenes Institut Berichtspflichtiger sind. Insbesondere umfasst dies die Vertragspartner, die in AnaCredit durch eine entsprechende Kennung des Berichtspflichtigen als Berichtspflichtiger registriert sind.
CC0110	Observed agents	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die für ihr eigenes Institut eine beobachtete Einheit sind. Insbesondere umfasst dies die Vertragspartner, die in AnaCredit durch eine entsprechende Kennung der beobachteten Einheit als beobachtete Einheit registriert sind.
CC0130_DE ³⁴	For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND for all instruments [Instrument.Inception date] < 01-09-2018	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die die Rolle des Schuldners für Instrumente einnehmen für den alle Instrumente vor dem 1. September 2018 vergeben wurden (Bestandsgeschäft).

³² Falls ein Attribut unter einer der Bedingungen oder Sub-Bedingungen zu melden ist, dann wird dieses Attribut als notwendig im Rahmen der Validierungsregeln zur Vollständigkeit der Tabelle *Vertragspartner-Stammdaten* angesehen.

³³ Die Sub-Bedingung CC0100 kann nur in Verbindung mit der Bedingung CC0010 auftreten.

³⁴ Die Sub-Bedingung CC0132_DE wird mit der Anpassung des Validierungshandbuchs zum 01.08.2021 in diese Sub-Bedingung integriert. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt auch Investmentvermögen unter diese Bedingung fallen.

<p>CC0140_DE³⁵</p>	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND for at least one instrument [Instrument.Inception date] >= 01-09-2018 AND at least one instrument NOT IN {[Instrument.Type of instrument] 'Trade receivable' AND [Instrument.Recourse] = 'Non-recourse'}}</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die die Rolle des Schuldners für Instrumente einnehmen und für die mindestens ein Instrument am oder nach dem 1. September 2018 vergeben wurden (Neugeschäft).</p>
<p>CC0140A_DE³⁶</p>	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND for at least one instrument {[Instrument.Inception date] >= 01-09-2018} AND for all instruments {[Instrument.Type of instrument] = 'Trade receivable' AND [Instrument.Recourse] = 'Non-recourse'}}</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die die Rolle des Schuldners für Instrumente einnehmen für den mindestens ein Instrument am oder nach dem 1. September 2018 vergeben wurden (Neugeschäft), der eine Hauptverwaltung/ ein Inlandsteil ist und der für alle Instrumente Schuldner der verkauften Forderung ist.</p>

³⁵ Die Sub-Bedingung CC0142_DE wird mit der Anpassung des Validierungshandbuchs zum 01.08.2021 in diese Sub-Bedingung integriert. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt auch Investmentvermögen unter diese Bedingung fallen.

³⁶ Die Sub-Bedingung CC0142A_DE wird mit der Anpassung des Validierungshandbuchs zum 01.08.2021 in diese Sub-Bedingung integriert. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt auch Investmentvermögen unter diese Bedingung fallen.

In den folgenden Tabellen wird für jede Kategorie der Vertragspartner die Liste der angewandten Validierungsregeln, unterteilt nach den beiden generellen Bedingungen und der Unterscheidung zwischen vollumfänglicher und reduzierter Berichtspflicht, aufgeführt. Dabei gelten die folgenden Kriterien, nach dem Prinzip der schwerwiegendsten Berichtspflicht:

- **R** = erforderlich
- **X** = nicht erforderlich

Existiert für eine Bedingung der Fall ausländische Niederlassung oder Eigen- oder Regiebetrieb sowie Investmentvermögen nicht, so ist der allgemeine Fall anzuwenden. Beispiel: Für einen Eigen- und Regiebetrieb, der Schuldner von ausschließlich vor dem 1. September 2018 vergebenen Instrumenten ist, ist keine eigene Rubrik vorhanden. In diesem Fall gilt die Übersicht für Schuldner von einem oder mehreren am oder nach dem 1. September 2018 vergebenen Instrumenten.

Falls die Validierungsregel CY0011 verletzt ist, führt dies bei in Deutschland gebietsansässigen Vertragspartnern zu einer Ablehnung des Datensatzes. Außerdem werden Datensätze von nicht in Deutschland gebietsansässigen Einheiten abgelehnt, sofern kein LEI und keine nationale Kennung gemeldet wird. Werden Datensätze abgelehnt, so müssen diese korrigiert und erneut eingereicht werden.

Tabelle 1: Ausländische Niederlassungen und Eigen- oder Regiebetriebe der öffentlichen Hand (vollumfängliche Berichtspflicht)					
Validierungs-Code	AnaCredit-Attribut	Bedingungscode & Sub-Bedingung			
		CC0141_DE	CC0141A_DE	CC0141_DE	CC0141A_DE
CY0010	Rechtsträgerkennung (LEI)	R	X	R	X
CY0011 ³⁷	Nationale Kennung	R	R	R	R
CY0030	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	R	R	X	X
CY0030_DE	Typ der Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	R	R	X	X
CY0040	Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X
CY0040_DE	Typ der Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X
CY0050	Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X
CY0050_DE	Typ der Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X
CY0060	Name	R	R	R	R
CY0070	Anschrift: Straße	R	R	R	R
CY0080	Anschrift: Stadt/Gemeinde/Ortschaft	R	R	R	R
CY0090	Anschrift: Kreis/Verwaltungseinheit	R	R	X	X
CY0100	Anschrift: Postleitzahl	R	R	R	R
CY0110	Anschrift: Land	R	R	R	R
CY0120	Rechtsform ³⁸	R ³⁹	R ³⁹	X	X
CY0130	Institutioneller Sektor	R	X	R	X
CY0140_DE	Wirtschaftszweigklassifikation oder Kundensystematikschlüssel	R ⁴⁰	X	R ⁴⁰	X
CY0150	Status von Gerichtsverfahren	X	X	X	X

CY0160	Datum der Eröffnung des Gerichtsverfahrens		X	X		X	X
CY0170	Unternehmensgröße		R ⁴¹	X		X	X
CY0180	Datum der Unternehmensgröße		R ⁴¹	X		X	X
CY0190	Beschäftigtenzahl		R ⁴¹	X		X	X
CY0200	Bilanzsumme		R ⁴¹	X		X	X
CY0210	Jahresumsatz		R ⁴¹	X		X	X
CY0220	Rechnungslegungsstandard		X	X		X	X

³⁷ Die nationale Kennung muss einer der von der Bundesbank offiziell publizierten nationalen Kennungen im Rahmen von AnaCredit entsprechen: Technische Spezifikation der Stamm- und Kreditdatenermeldungen für AnaCredit, www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

³⁸ Die offizielle Liste der Rechtsformen ist verfügbar in der Rubrik „Code List“ unter: www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML
In Kapitel IV.4, Absatz „Datenfeld: Rechtsform“ der Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) wird festgelegt, wie das Attribut Rechtsform zu melden ist.

³⁹ Nur für deutsche Eigen- oder Regiebetriebe mit dem Wert DE505 zu melden.

⁴⁰ Zumindest eines der genannten Attribute ist zu melden.

⁴¹ Nicht für ausländische Niederlassungen, lediglich für Eigen- und Regiebetriebe zu melden, falls vorhanden. Andernfalls wird für Eigen- oder Regiebetriebe „nicht zutreffend“ gemeldet.

Tabelle 2: Investmentvermögen (vollumfängliche Berichtspflicht) für in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässige Vertragspartner

	Validierungs-Code	AnaCredit-Attribut	Sub-Bedingung	
			CC0142_DE	CC0142A_DE
CC0010	CY0010	Rechtsträgerkennung (LEI)	R	X
	CY0011 ⁴²	Nationale Kennung	R	R
	CY0030	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	R	R
	CY0030_DE	Typ der Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	R	R
	CY0040	Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X
	CY0040_DE	Typ der Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X
	CY0050	Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X
	CY0050_DE	Typ der Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X
	CY0060	Name	R	R
	CY0070	Anschrift: Straße	R	R
	CY0080	Anschrift: Stadt/Gemeinde/Ortschaft	R	R
	CY0090	Anschrift: Kreis/Verwaltungseinheit	R	R
	CY0100	Anschrift: Postleitzahl	R	R
CY0110	Anschrift: Land	R	R	

CY0120	Rechtsform ⁴³	R	R
CY0130	Institutioneller Sektor	R	X
CY0140_DE	Wirtschaftszweigklassifikation oder Kundensystematikschlüssel	R ⁴⁴	X
CY0150	Status von Gerichtsverfahren	R	X
CY0160	Datum der Eröffnung des Gerichtsverfahrens	R	X
CY0170	Unternehmensgröße	R	X
CY0180	Datum der Unternehmensgröße	R	X
CY0190	Beschäftigtenzahl	R	X
CY0200	Bilanzsumme	R	X
CY0210	Jahresumsatz	R	X
CY0220	Rechnungslegungsstandard	X	X

⁴² Die nationale Kennung muss einer der von der Bundesbank offiziell publizierten nationalen Kennungen im Rahmen von AnaCredit entsprechen: Technische Spezifikation der Stamm- und Kreditdatenermeldungen für AnaCredit, www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

⁴³ Die offizielle Liste der Rechtsformen ist verfügbar in der Rubrik „Code List“ unter: www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

In Kapitel IV.4, Absatz „Datenfeld: Rechtsform“ der Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) wird festgelegt, wie das Attribut Rechtsform zu melden ist.

⁴⁴ Zumindest eines der genannten Attribute ist zu melden

Tabelle 3: Investmentvermögen (vollumfängliche Berichtspflicht) für nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässige Vertragspartner

	Validierungs-Code	AnaCredit-Attribut	Sub-Bedingung	
			CC0142_DE	CC0142A_DE
C0020	CY0010	Rechtsträgerkennung (LEI)	R	X
	CY0011 ⁴⁵	Nationale Kennung	R	R
	CY0030	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X
	CY0030_DE	Typ der Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X
	CY0040	Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X
	CY0040_DE	Typ der Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X
	CY0050	Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X
	CY0050_DE	Typ der Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X
	CY0060	Name	R	R
	CY0070	Anschrift: Straße	R	R
	CY0080	Anschrift: Stadt/Gemeinde/Ortschaft	R	R
	CY0090	Anschrift: Kreis/Verwaltungseinheit	X	X

⁴⁵ Die nationale Kennung muss einer der von der Bundesbank offiziell publizierten nationalen Kennungen im Rahmen von AnaCredit entsprechen: Technische Spezifikation der Stamm- und Kreditdatenermeldungen für AnaCredit, www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

CY0100	Anschrift: Postleitzahl	R	R
CY0110	Anschrift: Land	R	R
CY0120	Rechtsform ⁴⁶	R	R
CY0130	Institutioneller Sektor	R	X
CY0140_DE	Wirtschaftszweigklassifikation oder Kunden-systematikschlüssel	R ⁴⁷	X
CY0150	Status von Gerichtsverfahren	X	X
CY0160	Datum der Eröffnung des Gerichtsverfahrens	X	X
CY0170	Unternehmensgröße	X	X
CY0180	Datum der Unternehmensgröße	X	X
CY0190	Beschäftigtenzahl	X	X
CY0200	Bilanzsumme	X	X
CY0210	Jahresumsatz	X	X
CY0220	Rechnungslegungsstandard	X	X

⁴⁶ Die offizielle Liste der Rechtsformen ist verfügbar in der Rubrik „Code List“ unter: www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

In Kapitel IV.4, Absatz „Datenfeld: Rechtsform“ der Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) wird festgelegt, wie das Attribut Rechtsform zu melden ist.

⁴⁷ Zumindest eines der genannten Attribute ist zu melden

Tabelle 4: Alle anderen Vertragspartner (vollumfängliche Berichtspflicht) für in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässige Vertragspartner

Validierungs-Code	AnaCredit-Attribut	Sub-Bedingung															
		CC0 100 ⁴⁸	CC0 110	CC0 120 _DE	CC0 130 _DE	CC0 130A _DE	CC0 140 _DE	CC0 140A _DE	CC0 140B _DE	CC0 140C _DE	CC0 150 _DE	CC0 160 _DE	CC0 170 _DE	CC0 180 _DE	CC0 190 _DE	CC0 200 _DE	
CY0010	Rechtsträgerkennung (LEI)	R	R	R	X	X	R	X	R	R	R	R	R	R	R	R	
CY0011 ⁴⁹	Nationale Kennung	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	
CY0030	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X	X	R	R	R	R	X	X	X	X	X	X	
CY0030_DE	Typ der Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X	X	R	R	R	R	X	X	X	X	X	X	
CY0040	Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	R	X	R	R	X	X	X	X	X	X	
CY0040_DE	Typ der Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	R	X	R	R	X	X	X	X	X	X	
CY0050	Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	R	X	R	R	X	X	X	X	X	X	
CY0050_DE	Typ der Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	R	X	R	R	X	X	X	X	X	X	
CY0060	Name	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	
CY0070	Anschrift: Straße	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X	
CY0080	Anschrift: Stadt/ Gemeinde/Ortschaft	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X	
CY0090	Anschrift: Kreis/ Verwaltungseinheit	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X	
CY0100	Anschrift: Postleitzahl	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X	
CY0110	Anschrift: Land	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	

CY0120	Rechtsform ⁵⁰	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X
CY0130	Institutioneller Sektor	R	R	R	R	X	R	X	R	R	R	R	R	R	R	R	X
CY0140_DE	Wirtschaftszweig- klassifikation oder Kundensystematik- schlüssel	X	X	R ⁵¹	R ⁵¹	X	R ⁵¹	X	R ⁵¹	R ⁵¹	X	R ⁵¹	R ⁵¹	X	X	X	
CY0150	Status von Gerichts- verfahren	X	X	X	X	X	R	X	R	R	X	X	X	X	X	X	
CY0160	Datum der Eröffnung des Gerichtsverfah- rens	X	X	X	X	X	R	X	R	R	X	X	X	X	X	X	
CY0170	Unternehmensgröße	X	X	X	X	X	R	X	X	R	X	X	X	X	X	X	
CY0180	Datum der Unterneh- mensgröße	X	X	X	X	X	R	X	X	R	X	X	X	X	X	X	
CY0190	Beschäftigtenzahl	X	X	X	X	X	R	X	X	R	X	X	X	X	X	X	
CY0200	Bilanzsumme	X	X	X	X	X	R	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
CY0210	Jahresumsatz	X	X	X	X	X	R	X	X	R	X	X	X	X	X	X	
CY0220	Rechnungslegungs- standard	R	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

⁴⁸ Institute, die bereits nach § 24 KWG Meldungen über ihr eigenes Institut an die Bundesbank einreichen, sind von der schwerwiegendsten Berichtspflicht ausgenommen. Weitere Informationen zu diesem Sachverhalt sind im AnaCredit-Meldeschema Vertragspartner-Stammdaten und in den Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) zu finden.

⁴⁹ Die nationale Kennung muss einer der von der Bundesbank offiziell publizierten nationalen Kennungen im Rahmen von AnaCredit entsprechen: Technische Spezifikation der Stamm- und Kreditdaten-meldungen für AnaCredit, www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

⁵⁰ Die offizielle Liste der Rechtsformen ist verfügbar in der Rubrik „Code List“ unter: www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

In Kapitel IV.4, Absatz „Datenfeld: Rechtsform“ der Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) wird festgelegt, wie das Attribut Rechtsform zu melden ist.

⁵¹ Zumindest eines der genannten Attribute ist zu melden.

Tabelle 5: Alle anderen Vertragspartner (vollumfängliche Berichtspflicht) für nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässige Vertragspartner

Validierungs-Code	AnaCredit-Attribut	Sub-Bedingung													
		CC0 100	CC0 110	CC0 120 _DE	CC0 130 _DE	CC0 130A _DE	CC0 140 _DE	CC0 140A _DE	CC0 150 _DE	CC0 160 _DE	CC0 170 _DE	CC0 180 _DE	CC0 190 _DE	CC0 200 _DE	
CY0010	Rechtsträgerkennung (LEI)	X	R	R	X	X	R	X	R	R	R	R	R	R	
CY0011 ⁵²	Nationale Kennung	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	
CY0030	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
CY0030_DE	Typ der Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
CY0040	Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
CY0040_DE	Typ der Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
CY0050	Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
CY0050_DE	Typ der Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
CY0060	Name	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	
CY0070	Anschrift: Straße	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X	
CY0080	Anschrift: Stadt/Gemeinde/Ortschaft	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X	

⁵² Die nationale Kennung muss einer der von der Bundesbank offiziell publizierten nationalen Kennungen im Rahmen von AnaCredit entsprechen: Technische Spezifikation der Stamm- und Kreditdatenermeldungen für AnaCredit, www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

CY0090	Anschrift: Kreis/ Verwaltungseinheit	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0100	Anschrift: Postleitzahl	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X
CY0110	Anschrift: Land	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0120	Rechtsform ⁵³	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X
CY0130	Institutioneller Sektor	X	R	R	R	X	R	X	R	R	R	R	R	R	X
CY0140_DE	Wirtschaftszweig- klassifikation oder Kundensystematik- schlüssel	X	X	X	R ⁵⁴	X	R ⁵⁴	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0150	Status von Gerichtsverfahren	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0160	Datum der Eröffnung des Gerichtsverfah- rens	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0170	Unternehmensgröße	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0180	Datum der Unterneh- mensgröße	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0190	Beschäftigtenzahl	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0200	Bilanzsumme	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0210	Jahresumsatz	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0220	Rechnungs- legungsstandard	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

⁵³ Die offizielle Liste der Rechtsformen ist verfügbar in der Rubrik „Code List“ unter: www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

In Kapitel IV.4, Absatz „Datenfeld: Rechtsform“ der Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) wird festgelegt, wie das Attribut Rechtsform zu melden ist.

⁵⁴ Zumindest eines der genannten Attribute ist zu melden.

Tabelle 6: Alle Vertragspartner (reduzierte Berichtspflicht) für in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässige Vertragspartner

	Validierungs-Code	AnaCredit-Attribut	Sub-Bedingung				
			CC0100	CC0110	CC0130_DE	CC0140_DE	CC0140A_DE
CC0010	CY0010	Rechtsträgerkennung (LEI)	R	R	X	X	X
	CY0011 ⁵⁵	Nationale Kennung	R	R	R	R	R
	CY0030	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X	X
	CY0030_DE	Typ der Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X	X
	CY0040	Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X
	CY0040_DE	Typ der Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X
	CY0050	Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X
	CY0050_DE	Typ der Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X
	CY0060	Name	R	R	R	R	R
	CY0070	Anschrift: Straße	R	R	R	R	R
	CY0080	Anschrift: Stadt/Gemeinde/Ortschaft	R	R	R	R	R
	CY0090	Anschrift: Kreis/Verwaltungseinheit	R	R	X	X	X
	CY0100	Anschrift: Postleitzahl	R	R	R	R	R
	CY0110	Anschrift: Land	R	R	R	R	R
	CY0120	Rechtsform ⁵⁶	R	R	X	X	X
CY0130	Institutioneller Sektor	R	R	X	R	X	

CY0140_DE	Wirtschaftszweigklassifikation oder Kundensystematikschlüssel	X	X	X	R ⁵⁷	X
CY0150	Status von Gerichtsverfahren	X	X	X	X	X
CY0160	Datum der Eröffnung des Gerichtsverfahrens	X	X	X	X	X
CY0170	Unternehmensgröße	X	X	X	X	X
CY0180	Datum der Unternehmensgröße	X	X	X	X	X
CY0190	Beschäftigtenzahl	X	X	X	R	X
CY0200	Bilanzsumme	X	X	X	R	X
CY0210	Jahresumsatz	X	X	X	X	X
CY0220	Rechnungslegungsstandard	R	X	X	X	X

⁵⁵ Die nationale Kennung muss einer der von der Bundesbank offiziell publizierten nationalen Kennungen im Rahmen von AnaCredit entsprechen: Technische Spezifikation der Stamm- und Kreditdatenmeldungen für AnaCredit, www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

⁵⁶ Die offizielle Liste der Rechtsformen ist verfügbar in der Rubrik „Code List“ unter: www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

In Kapitel IV.4, Absatz „Datenfeld: Rechtsform“ der Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) wird festgelegt, wie das Attribut Rechtsform zu melden ist.

⁵⁷ Zumindest eines der genannten Attribute ist zu melden.

Tabelle 7: Alle Vertragspartner (reduzierte Berichtspflicht) für nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässige Vertragspartner

	Validierungs-Code	AnaCredit-Attribut	Sub-Bedingung				
			CC0100	CC0110	CC0130_DE	CC0140_DE	CC0140A_DE
CC0020	CY0010	Rechtsträgerkennung (LEI)	X	R	X	X	X
	CY0011 ⁵⁸	Nationale Kennung	X	R	R	R	R
	CY0030	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X	X
	CY0030_DE	Typ der Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X	X
	CY0040	Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X
	CY0040_DE	Typ der Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X
	CY0050	Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X
	CY0050_DE	Typ der Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X
	CY0060	Name	X	R	R	R	R
	CY0070	Anschrift: Straße	X	R	R	R	R
	CY0080	Anschrift: Stadt/Gemeinde/Ortschaft	X	R	R	R	R
	CY0090	Anschrift: Kreis/Verwaltungseinheit	X	X	X	X	X
	CY0100	Anschrift: Postleitzahl	X	R	R	R	R
	CY0110	Anschrift: Land	X	R	R	R	R
CY0120	Rechtsform ⁵⁹	X	R	X	X	X	

⁵⁸ Die nationale Kennung muss einer der von der Bundesbank offiziell publizierten nationalen Kennungen im Rahmen von AnaCredit entsprechen: Technische Spezifikation der Stamm- und Kreditdatenermeldungen für AnaCredit, www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

⁵⁹ Die offizielle Liste der Rechtsformen ist verfügbar in der Rubrik „Code List“ unter: www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

In Kapitel IV.4, Absatz „Datenfeld: Rechtsform“ der Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) wird festgelegt, wie das Attribut Rechtsform zu melden ist.

CY0130	Institutioneller Sektor	X	R	X	R	X
CY0140_DE	Wirtschaftszweigklassifikation oder Kundensystematikschlüssel	X	X	X	R ⁶⁰	X
CY0150	Status von Gerichtsverfahren	X	X	X	X	X
CY0160	Datum der Eröffnung des Gerichtsverfahrens	X	X	X	X	X
CY0170	Unternehmensgröße	X	X	X	X	X
CY0180	Datum der Unternehmensgröße	X	X	X	X	X
CY0190	Beschäftigtenzahl	X	X	X	X	X
CY0200	Bilanzsumme	X	X	X	X	X
CY0210	Jahresumsatz	X	X	X	X	X
CY0220	Rechnungslegungsstandard	X	X	X	X	X

⁶⁰ Zumindest eines der genannten Attribute ist zu melden.

4.3 Vollständigkeit (Completeness) – Kreditbezogene Datensätze

Im Bereich der Validierungsregeln für die Vollständigkeit der kreditbezogenen Datensätze basiert jede der folgenden Validierungsregeln auf bestimmten Bedingungen. Treffen mehrere Bedingungen auf ein Attribut zu, so gilt die **am wenigsten schwerwiegende Berichtspflicht**. D.h. falls ein Attribut unter mindestens einer der Bedingungen als nicht berichtspflichtig gilt, so wird das Attribut für die Vollständigkeit des jeweiligen Datensatzes insgesamt als nicht erforderlich angesehen. Auf die gleiche Weise wird ein Attribut als berichtspflichtig angesehen, falls keine der Bedingungen auf das jeweilige Instrument zutrifft.

Attribute, die als Identifikatoren für das AnaCredit-Datenmodell dienen (z.B. Instrumentenkennung, Vertragspartnerrolle, etc.) sind immer berichtspflichtig, wenn die Kreditdatentabelle gemeldet wird.

Die **blauen Markierungen** in der Definition zeigen die Änderungen, die sich durch das im Vergleich zum EZB-Datenmodell abweichende Bundesbank-Datenmodell ergeben haben.

Die Bedingungen können allgemein wie folgt zusammengefasst werden:

Condition Code	Definition	Beschreibung
CD0020_DE	[Counterparty reference.Address: country] NOT IN {[REPORTING MEMBER STATE]} WHERE [Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Counterparty reference.Observed agent identifier] AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = "Bankleitzahl"	Trifft auf alle kreditbezogenen Daten von Instrumenten zu, bei denen die beobachtete Einheit nicht in einem Berichtsmittgliedsstaat ansässig ist. Die Bundesbank hat entsprechend dem Meldeschema, im Einklang mit der Verordnung (EU) 2016/867, einige Meldeerleichterungen ausgesprochen.
CD0030_DE	([Counterparty reference.Address: country] IN {[REPORTING MEMBER STATE]} WHERE [Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Counterparty reference.Observed agent identifier] AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = "Bankleitzahl") AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] = [Counterparty reference.Counterparty identifier type] AND LET [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = X, [Counterparty reference.Address: country](X) NOT IN {[European Union]})	Trifft auf alle kreditbezogenen Daten von Instrumenten zu, bei denen die beobachtete Einheit nicht unter die Eigenkapitalanforderungen fällt.

CD0039_DE	<p>For each [Instrument.Instrument identifier] WHERE ([Instrument.Observed agent identifier],[Instrument.Contract identifier],[Instrument.Instrument identifier]) DOES NOT EXIST IN {[Accounting.Observed agent identifier],[Accounting.Contract identifier],[Accounting.Instrument identifier]}</p>	<p>Trifft auf alle kreditbezogenen Daten von Instrumenten zu, für die noch kein Rechnungslegungsdatensatz gemeldet wurde (d.h. neue Instrumente vor dem ersten Quartalsende).</p>
CD0040_DE	<p>LET T be the reference date, THEN ({[Accounting.Balance sheet recognition](Z)} IN {'Entirely derecognised', ''} WHERE Z IS THE RELEVANT QUARTER REFERENCE DATE AND Z<=T) AND ([Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Servicer' AND [Counterparty-instrument.Counterparty role] <> 'Creditor' WHERE [Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Observed agent identifier] AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = "Bankleitzahl")</p> <p><i>NOTE:</i> This check is performed on a monthly basis where the relevant accounting dataset is the latest static dataset present in the system. When T is a quarterly date, it is sufficient to check the accounting at Z (which is equal to T)</p>	<p>Trifft auf alle kreditbezogenen Daten von Instrumenten zu, die vollständig ausgebucht sind und verwaltet werden. Im Besonderen umfasst dies Instrumente, welche verwaltet, jedoch von der beobachteten Einheit nicht gehalten werden (die beobachtete Einheit ist nicht der Gläubiger).</p> <p><i>Hinweis:</i> Diese Überprüfung wird monatlich ausgeführt, wobei die verwendete Rechnungslegungstabelle die letzte im System vorliegende Tabelle ist.</p>
CD0041_DE	<p>FOR each ([Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type]) WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] IN {'Creditor', 'Debtor'} IF [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Creditor' = [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Debtor' OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Creditor' = [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] of 'Debtor' OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Debtor' = [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] of 'Creditor'</p>	<p>Trifft auf alle Kreditdaten von unternehmensinternen Krediten zu, in Übereinstimmung mit den Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit), Teil IV.5.5 „Tabelle Rechnungslegungsdaten“.</p> <p>Solche Instrumente werden im Anhang II der AnaCredit Verordnung nicht gesondert behandelt.</p>

CD0050	<p>[Instrument.Inception date] < '2018.09.01' For attributes in the [Protection received data set]:</p> <p>For each [Protection received.Protection identifier], every associated [Instrument-protection received.Instrument identifier], MUST HAVE [Instrument.Inception date] < '2018.09.01' in order to fulfil this condition</p>	<p>Trifft auf alle Kreditdaten von Instrumenten zu, die vor dem 1. September 2018 vergeben wurden (Bestandsgeschäft).</p> <p>Daten zu den Sicherheiten unterliegen dieser Bedingung, wenn jedes assoziierte Instrument vor dem 1. September 2018 vergeben wurde.</p>
CD0060	<p><i>For each T, consider Tq as the next quarter-end (T=Jan, Apr, Jul, Oct -> Tq=T+2; T=Feb, May, Aug, Nov -> Tq=T+1; otherwise Tq=T)</i></p> <p>Case 1. <i>T2Q has not yet been accepted at Tq or T2Q has been accepted but (</i> <i>[Instrument.Observed agent identifier],</i> <i>[Instrument.Contract identifier],</i> <i>[Instrument.Instrument identifier])</i> DOES NOT EXIST IN { <i>([Accounting.Observed agent identifier],</i> <i>[Accounting.Contract identifier],</i> <i>[Accounting.Instrument identifier])}</i> <i>(i.e. the instrument is missing in the accounting table):</i></p> <p>[Financial.Outstanding nominal amount] = 0 AND [Financial.Off-balance sheet amount] = 'Not applicable' AND ([Counterparty-instrument. Counterparty role] = 'Creditor' WHERE {[Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Observed agent identifier]}}</p> <p>Case 2: <i>T2Q has been accepted at Tq and (</i> <i>[Instrument.Observed agent identifier],</i> <i>[InstrumentContract identifier],</i> <i>[Instrument.Instrument identifier]) EXISTS IN {</i> <i>([Accounting.Observed agent identifier],</i> <i>[Accounting.Contract identifier],</i> <i>[Accounting.Instrument identifier])}</i> <i>(i.e. the instrument exists in the accounting table):</i></p> <p>[Financial.Outstanding nominal amount] = 0 AND [Financial.Off-balance sheet amount] = 'Not applicable' AND ([Counterparty-instrument. Counterparty role] = 'Creditor'</p>	<p>Abgeschriebene Instrumente, für die die beobachtete Einheit nach der Abschreibung weder Gläubiger noch Servicer ist (z.B. wegen Schuldenerlass oder Verkauf des Instruments an einen Dritten), werden gemäß Richtlinien Abschnitt III.7.j nur bis zum Ende des Quartals gemeldet, in dem die Abschreibung erfolgt; es sind nur noch ausgewählte Attribute der Finanzdaten, Rechnungslegungsdaten sowie Daten des Vertragspartnerausfalls und -risikos zu melden. Die anderen Tabellen (inkl. Vertragspartner-Instrument und damit das Attribut Rolle des Vertragspartners) werden nicht mehr aktualisiert. Daher spiegelt die im Pseudo-Code genannte Bedingung "Counterparty role = 'Creditor'" den Stand vor der Abschreibung wider.</p> <p>Siehe auch „Case Studies“ aus dem Manual Part III, Kapitel 8.3.13.2 sowie zugehörige Excel Datei „Complete Reports“ Reiter CASE 13 (2).⁶¹</p> <p><i>Definition:</i> Für jeden Zeitpunkt T sei Tq das nächste Quartalsende (T=Jan, Apr, Jul, Okt -> Tq=T+2;</p>

⁶¹ AnaCredit Reporting Manual Part III – Case Studies
https://www.ecb.europa.eu/pub/pdf/other/AnaCredit_Manual_Part_III_Case_studies.en.pdf
AnaCredit Reporting Manual Part III – Complete reports
https://www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/anacredit/shared/pdf/AnaCredit_Manual_Part_III_Examples_of_complete_reports.xlsx?bde7d8dc5aaeb720f024e417214f6cb1

	<p>WHERE {[Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Observed agent identifier]}</p> <p>WHERE {</p> <p>[Accounting[Tq].Balance sheet recognition] = 'Entirely derecognised' AND [Accounting[Tq].Accumulated write-offs] >0}</p>	<p>T=Feb,Mai,Aug,Nov -> Tq=T+1; ansonsten Tq=T)</p> <p>Case 1 (Fall 1): T2Q wurde zu Tq noch nicht akzeptiert, oder T2Q wurde akzeptiert, aber das Instrument ist nicht Bestandteil der Rechnungslegungsdatentabelle.</p> <p>Case 2 (Fall 2): T2Q wurde in Tq akzeptiert und das Instrument existiert in der Tabelle Rechnungslegungsdaten. Diese Überprüfung wird am Quartalsende für den Zeitpunkt Tq ausgeführt, sowie retrospektive für die Monate Tq-1 und Tq-2.</p>
--	---	--

In den folgenden beiden Tabellen wird für jedes Attribut die Liste der angewandten Validierungsregeln aufgeführt. Dabei gelten die folgenden Bedingungen nach dem Prinzip der am wenigsten schwerwiegenden Berichtspflicht:

- **R** = erforderlich
- **X** = nicht erforderlich

Es wird ein Validierungscode zurückgegeben, falls ein Fehler in der Vollständigkeit der Daten auftritt.

Handelt es sich bei dem Monat um ein **Quartalsende**, wird der Code mit dem Zusatz „**Q**“ für Quartalsdaten zurückgegeben, um zu verdeutlichen, dass auch die übermittelten Rechnungslegungsdaten des zutreffenden Quartalsendes mit in die Überprüfung eingeflossen sind.

Demnach wird der Validierungscode CTXXXX für Überprüfungen ausgegeben, die nicht an einem Quartalsende stattfinden und CTXXXX_Q für Überprüfungen, die an einem Quartalsende, unter Einbezug der Rechnungslegungsdaten, stattfinden.

Zusätzlich wird die Vollständigkeit der Kredit-bezogenen Datensätze am Quartalsende retrospektiv unter Einbezug der erhaltenen Rechnungslegungsdaten für diejenigen Monate ausgeführt, die zwischen zwei Quartalsenden liegen. Für diese Regeln wird der Validierungscode mit dem Zusatz „**R**“ für **retrospektive Validierungen** zurückgegeben. Die Rückmeldung erfolgt bezogen auf den Meldestichtag, zu dem die Daten retrospektiv validiert wurden.

Die folgende Tabelle von Validierungsregeln im Bereich Vollständigkeit der kreditbezogenen Daten gilt für große Berichtspflichtige, d.h. Berichtspflichtige mit einem Meldebescheid der Deutschen Bundesbank für eine vollumfängliche Meldung:

Vollständigkeit – kreditbezogene Datensätze: Vollumfängliche Berichtspflicht

Validierungs-Code	AnaCredit-Attribut	Bedingungscode						
		CD00 20_DE	CD00 30_DE	CD00 39_DE	CD00 40_DE	CD00 41_DE	CD00 50	CD00 60
CT0010	Art des Instruments	R	R	R	R	R	R	X
CT0020	Tilgungsart	X	R	R	R	R	X	X
CT0030	Währung	R	R	R	R	R	R	X
CT0040	Auf Treuhandbasis gehaltenes Instrument	R	R	R	R	R	R	X
CT0050	Datum des Vertragsabschlusses	X	R	R	R	R	R	X
CT0060	Enddatum des Zeitraums ausschließlicher Zinszahlungen	X	R	R	R	R	X	X
CT0070	Zinsobergrenze	X	R	X	X	R	R	X
CT0080	Zinsuntergrenze	X	R	X	X	R	R	X
CT0090	Häufigkeit der Zinsanpassung	X	R	R	R	R	R	X
CT0100	Zinsspanne/Marge	X	R	R	R	R	R	X
CT0110	Zinsart	R	R	R	R	R	R	X
CT0120	Rechtlich endgültiges Fälligkeitsdatum	R	R	R	R	R	R	X
CT0130	Anfangsbetrag des Engagements	R	R	R	R	R	R	X
CT0140	Zahlungshäufigkeit	X	R	R	R	R	X	X
CT0150	Projektfinanzierungskredit	X	R	R	R	R	R	X
CT0160	Zweck	R	R	R	R	R	R	X
CT0170	Rückgriff	R	R	R	R	R	R	X
CT0180	Referenzsatz	X	R	R	R	R	R	X
CT0190	Abwicklungstermin	R	R	R	R	R	R	X
CT0200	Nachrangige Forderung	R	R	R	R	R	R	X
CT0210	Konsortialvertragskennung	R	R	R	R	R	R	X
CT0220	Rückzahlungsansprüche	R	R	R	R	R	R	X
CT0230	Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken vor dem Kauf	R	X	X	X	R	R	X
CT0240	Zinssatz	R	R	R	R	R	R	X
CT0250	Nächster Zinsanpassungstermin	X	R	R	R	R	R	X
CT0260	Ausfallstatus des Instruments	R	R	R	R	R	R	R ⁶²
CT0270	Datum des Ausfallstatus des Instruments	R	R	R	R	R	R	R ⁶²
CT0280	Übertragener Betrag	R	R	R	R	R	R	X
CT0290	Rückstände für das Instrument	R	R	R	R	R	R	X
CT0300	Datum der Rückstände für das Instrument	R	R	R	R	R	R	X
CT0310	Verbriefungsart	R	R	R	R	R	R	X
CT0320	Ausstehender Nominalwert	R	R	R	R	R	R	R
CT0330	Aufgelaufene Zinsen	R	R	R	R	R	R	X
CT0340	Außerbilanzieller Wert	R	R	R	R	R	R	R
CT0360	Betrag der Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung	R	R	R	R	R	R	X
CT0370	Rechnungslegungsklassifikation von Instrumenten	R	R	X	X	X	R	X

CT0380	Bilanzieller Ansatz	R	R	X	R	R	R	R
CT0390	Kumulierte Abschreibungen	R	R	X	X	X	R	R
CT0400	Kumulierter Wertminderungs-be-trag	R	R	X	X	X	R	X
CT0410	Art der Wertminderung	R	R	X	X	X	R	X
CT0420	Verfahren zur Bewertung der Wertminderung	R	R	X	X	X	R	X
CT0430	Belastungsquellen	R	X	X	X	X	R	X
CT0440	Kumulierte Änderungen des beizulegenden Zeitwerts auf-grund von Ausfallrisiken	R	R	X	X	X	R	X
CT0450	Leistungsstatus des Instruments	R	X	X	R	R	R	X
CT0460	Datum des Leistungsstatus des Instruments	R	X	X	R	R	R	X
CT0470	Rückstellungen bezogen auf außerbilanzielle Forderungen	R	R	X	X	X	R	X
CT0480	Stundungs- und Neuverhand-lungsstatus	R	R	X	R	R	R	X
CT0490	Datum des Stundungs- und Neu-verhandlungsstatus	R	R	X	R	R	X	X
CT0500	Kumulierte Rückflüsse seit dem Ausfall	R	R	X	R	R	R	R
CT0510	Bankaufsichtliches Portfolio	R	X	X	X	X	R	X
CT0520	Buchwert	R	R	X	X	X	R	X
CT0530	Art der Sicherheit	R	R	R	R	R	R	X
CT0540	Wert der Sicherheit	R	R	R	R	R	R	X
CT0550	Art des Wertes der Sicherheit	R	R	R	R	R	R	X
CT0560	Ansatz der Sicherheitenbewer-tung	R	R	R	R	R	R	X
CT0570	Belegenheitsort der Immobilien-sicherheit	R	R	R	R	R	R	X
CT0580	Datum des Wertes der Sicherheit	R	R	R	R	R	R	X
CT0590	Fälligkeitstag der Sicherheit	R	R	R	R	R	R	X
CT0600	Ursprünglicher Wert der Sicher-heit	R	R	R	R	R	X	X
CT0610	Datum des ursprünglichen Wer-tes der Sicherheit	R	R	R	R	R	X	X
CT0620	Berücksichtigungsfähiger Sicher-heitenbetrag	R	R	R	R	R	R	X
CT0630	Vorrangige Ansprüche Dritter auf die Sicherheit	R	R	R	R	R	R	X
CT0640	Ausfallwahrscheinlichkeit	R	R	R	R	R	R	R ⁶²
CT0650	Ausfallstatus des Vertrag-sparkers	R	R	R	R	R	R	R ⁶²
CT0660	Datum zum Ausfallstatus des Vertragspartners	R	R	R	R	R	R	R ⁶²

⁶² Diese Attribute sind in der Sub-Bedingung CD0060 für Meldestichtage vor dem 01.03.2021 nicht meldepflichtig.

Das Attribut Zinsart (CT0110) ist bei einer vollumfängliche Berichtspflicht grundsätzlich immer zu melden, außer für Instrumente, die vor dem 1. September 2018 (Bestandsgeschäft) von beobachteten Einheiten vergeben wurden, die nicht in einem Berichtsmitgliedstaat gebietsansässig sind und die den Eigenmittelanforderungen unterliegen.⁶³

In folgendem Fall ist das Attribut Zinsart bei der vollumfänglichen Berichtspflicht nicht zu melden:

```
[Counterparty reference.Address: country] NOT IN {[REPORTING MEMBER STATE]} WHERE  
[Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Counterparty reference.Observed agent identifier]  
AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = "Bankleitzahl"  
AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] <> {}  
AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND LET [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = X,  
[Counterparty reference. Address: country] (X) IN {[European Union]}  
AND [Instrument.Inception date] < '2018.09.01'
```

Die folgende Tabelle von Validierungsregeln im Bereich Vollständigkeit der kreditbezogenen Daten gilt für kleine Berichtspflichtige, d.h. Berichtspflichtige mit einem Meldebescheid der Deutschen Bundesbank für eine reduzierte Berichtspflicht nach Artikel 16 (1) der Verordnung (EU) 867/2016.

Zur besseren Lesbarkeit der Tabelle wurden Attribute, die für eine reduzierte Berichtspflicht unabhängig von den zutreffenden Bedingungen **nie** berichtspflichtig sind **rot** hinterlegt.

⁶³ Erleichterungen bzgl. des Bestandsgeschäfts für kleine Berichtspflichtige, wie oben definiert, gelten bis (ausschließlich) zum Meldestichtag des 30. September 2018 auch für die übrigen Berichtspflichtigen. Ab dem Meldestichtag des 30. September 2018 gelten diese Erleichterungen nur noch für kleine Berichtspflichtige.

Vollständigkeit – kreditbezogene Datensätze: Reduzierte Berichtspflicht								
Validierungs-Code	AnaCredit-Attribut	Bedingungscode						
		CD00 20_DE	CD00 30_DE	CD00 39_DE	CD00 40_DE	CD00 41_DE	CD00 50	CD00 60
CT0010	Art des Instruments	R	R	R	R	R	R	X
CT0020	Tilgungsart	X	X	X	X	X	X	X
CT0030	Währung	R	R	R	R	R	X	X
CT0040	Auf Treuhandbasis gehaltenes Instrument	X	X	X	X	X	X	X
CT0050	Datum des Vertragsabschlusses	X	X	X	X	X	X	X
CT0060	Enddatum des Zeitraums ausschließlicher Zinszahlungen	X	X	X	X	X	X	X
CT0070	Zinsobergrenze	X	X	X	X	X	X	X
CT0080	Zinsuntergrenze	X	X	X	X	X	X	X
CT0090	Häufigkeit der Zinsanpassung	X	X	X	X	X	X	X
CT0100	Zinsspanne/Marge	X	X	X	X	X	X	X
CT0110	Zinsart	R	R	R	R	R	X	X
CT0120	Rechtlich endgültiges Fälligkeitsdatum	X	X	X	X	X	X	X
CT0130	Anfangsbetrag des Engagements	X	X	X	X	X	X	X
CT0140	Zahlungshäufigkeit	X	X	X	X	X	X	X
CT0150	Projektfinanzierungskredit	X	X	X	X	X	X	X
CT0160	Zweck	R	R	R	R	R	X	X
CT0170	Rückgriff	X	X	X	X	X	X	X
CT0180	Referenzsatz	X	X	X	X	X	X	X
CT0190	Abwicklungstermin	X	X	X	X	X	X	X
CT0200	Nachrangige Forderung	X	X	X	X	X	X	X
CT0210	Konsortialvertragskennung	X	X	X	X	X	X	X
CT0220	Rückzahlungsansprüche	X	X	X	X	X	X	X
CT0230	Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken vor dem Kauf	X	X	X	X	X	X	X
CT0240	Zinssatz	R	R	R	R	R	X	X
CT0250	Nächster Zinsanpassungstermin	X	X	X	X	X	X	X
CT0260	Ausfallstatus des Instruments	R	R	R	R	R	R	R ⁶⁴
CT0270	Datum des Ausfallstatus des Instruments	R	R	R	R	R	R	R ⁶⁴
CT0280	Übertragener Betrag	X	X	X	X	X	X	X
CT0290	Rückstände für das Instrument	X	X	X	X	X	X	X
CT0300	Datum der Rückstände für das Instrument	X	X	X	X	X	X	X
CT0310	Verbriefungsart	X	X	X	X	X	X	X
CT0320	Ausstehender Nominalwert	R	R	R	R	R	R	R
CT0330	Aufgelaufene Zinsen	R	R	R	R	R	R	X
CT0340	Außerbilanzieller Wert	R	R	R	R	R	R	R
CT0360	Betrag der Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung	X	X	X	X	X	X	X
CT0370	Rechnungslegungsklassifikation von Instrumenten	X	X	X	X	X	X	X
CT0380	Bilanzieller Ansatz	X	X	X	X	X	X	X
CT0390	Kumulierte Abschreibungen	X	X	X	X	X	X	X
CT0400	Kumulierter Wertminderungsbetrag	R	R	X	X	X	R	X

CT0410	Art der Wertminderung	X	X	X	X	X	X	X
CT0420	Verfahren zur Bewertung der Wertminderung	X	X	X	X	X	X	X
CT0430	Belastungsquellen	X	X	X	X	X	X	X
CT0440	Kumulierte Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken	X	X	X	X	X	X	X
CT0450	Leistungsstatus des Instruments	X	X	X	X	X	X	X
CT0460	Datum des Leistungsstatus des Instruments	X	X	X	X	X	X	X
CT0470	Rückstellungen bezogen auf außerbilanzielle Forderungen	X	X	X	X	X	X	X
CT0480	Stundungs- und Neuverhandlungsstatus	X	X	X	X	X	X	X
CT0490	Datum des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus	X	X	X	X	X	X	X
CT0500	Kumulierte Rückflüsse seit dem Ausfall	X	X	X	X	X	X	X
CT0510	Bankaufsichtliches Portfolio	X	X	X	X	X	X	X
CT0520	Buchwert	X	X	X	X	X	X	X
CT0530	Art der Sicherheit	X	X	X	X	X	X	X
CT0540	Wert der Sicherheit	X	X	X	X	X	X	X
CT0550	Art des Wertes der Sicherheit	X	X	X	X	X	X	X
CT0560	Ansatz der Sicherheitenbewertung	X	X	X	X	X	X	X
CT0570	Belegenheitsort der Immobiliensicherheit	X	X	X	X	X	X	X
CT0580	Datum des Wertes der Sicherheit	X	X	X	X	X	X	X
CT0590	Fälligkeitstag der Sicherheit	X	X	X	X	X	X	X
CT0600	Ursprünglicher Wert der Sicherheit	X	X	X	X	X	X	X
CT0610	Datum des ursprünglichen Wertes der Sicherheit	X	X	X	X	X	X	X
CT0620	Berücksichtigungsfähiger Sicherheitenbetrag	X	X	X	X	X	X	X
CT0630	Vorrangige Ansprüche Dritter auf die Sicherheit	X	X	X	X	X	X	X
CT0640	Ausfallwahrscheinlichkeit	R	R	R	R	R	R	R ⁶⁴
CT0650	Ausfallstatus des Vertragspartners	R	R	R	R	R	R	R ⁶⁴
CT0660	Datum zum Ausfallstatus des Vertragspartners	R	R	R	R	R	R	R ⁶⁴

⁶⁴ Diese Attribute sind in der Sub-Bedingung CD0060 für Meldestichtage vor dem 01.03.2021 nicht meldepflichtig.

4.4 Konsistenz (Consistency)

Die folgenden Validierungsregeln zur Konsistenz (Consistency) stellen sicher, dass die für die Attribute gemeldeten Werte untereinander konsistent sind und die konzeptionelle Konsistenz des AnaCredit-Datensatzes gewährleistet ist.

Bei Validierungsregeln, die die Konsistenz von Daten sicherstellen, die zu verschiedenen Stichtagen gemeldet wurden (T vs. T-N), wird für Revisionen (Daten für T werden validiert und Daten für T+N wurden bereits gemeldet) die Konsistenz des revidierten Attributes (T) zusätzlich in Bezug auf den nachfolgenden Stichtag (T+N) validiert.

In diesem Fall wird das Datum T-N in der ursprünglichen Formel als T ausgelegt, während der Stichtag T als T+N auszulegen ist.

Die Validierungsregeln werden auch für Attribute durchgeführt, deren Wert „nicht zutreffend“ („Non-applicable“) sein kann. Die blauen Markierungen in der Definition zeigen die Änderungen auf, die sich durch das im Vergleich zum EZB-Datenmodell abweichende Bundesbank-Datenmodell ergeben haben.

Validierungscode	Definition	Beschreibung	Gültig ab (Meldestichtag) ⁶⁵
CN0003_DE	IF [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = "Bankleitzahl" THEN [Counterparty reference.Counterparty identifier]: Pattern '^d{8}\$'	Eine Vertragspartnerkennung vom Typ 3, d.h. Bankleitzahl, muss immer achtstellig und numerisch sein. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.	
CN0004_DE	IF [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = "Nehmernummer" THEN [Counterparty reference.Counterparty identifier]: Pattern '^d{8}\$'	Eine Vertragspartnerkennung vom Typ 4 (d.h. Kreditnehmernummer) muss immer achtstellig und numerisch sein. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.	

⁶⁵ Hier ist ein Datum eingetragen, wenn eine Regel erst ab dem jeweiligen Meldestichtag gilt.

CN0005_DE	<p>IF ([Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier type] = {} OR [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier type] = "Protected") THEN [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier] = {} ELSE [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier]<>{}</p>	<p>Wenn für eine Kennung der direkten Muttergesellschaft der Typ 5 angegeben wird (d.h. „geschützt“ bei natürlichen Personen), ist der Wert dieser Kennung immer „non-applicable“. Wenn für eine Kennung der direkten Muttergesellschaft der Typ 1, 2, 3 oder 4 angegeben wird, darf der Wert dieser Kennung nicht "non-applicable" sein. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.</p>	
CN0006_DE	<p>IF ([Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier type] = {} OR [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier type] = "Protected") THEN [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier] = {} ELSE [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier] <> {}</p>	<p>Wenn für eine Kennung der obersten Muttergesellschaft der Typ 5 angegeben wird (d.h. „geschützt“ bei natürlichen Personen), ist der Wert dieser Kennung immer „non-applicable“. Wenn für eine Kennung der obersten Muttergesellschaft der Typ 1, 2, 3 oder 4 angegeben wird, darf der Wert dieser Kennung nicht "non-applicable" sein. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.</p>	
CN0007_DE	<p>LET [Counterparty reference.Address: city/town/village] <> {} AND [Counterparty reference.Address: country] = 'DE' THEN [Counterparty reference.Address: city/town/village] does not contain ('1', '2', '3', '4', '5', '6', '7', '8', '9', '0')</p>	<p>Der für das Attribut „Anschrift: Stadt/Gemeinde/Ortschaft“ gemeldete Wert darf keine Ziffer enthalten, wenn der Vertragspartner in Deutschland gebietsansässig ist.</p>	
CN0010	<p>IF [Instrument.Settlement date] <> 'Non-applicable' THEN [Instrument.Settlement date] >= [Instrument.Inception date]</p>	<p>Der für das Attribut „Abwicklungstermin“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Attribut „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldeten Wert liegen. Der Grund dafür ist, dass die finanziellen Mittel eines Instruments nicht vor dem Vertragsabschluss ausbezahlt werden können.</p>	

CN0030	IF [Instrument.End date of interest-only period] <> 'Non-applicable' THEN [Instrument.End date of interest-only period] >= [Instrument.Inception date]	Der für das Attribut „Enddatum des Zeitraums ausschließlicher Zinszahlungen“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Attribut „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldeten Wert liegen. Grund dafür ist, dass die Zinsen eines Instruments nur nach Vertragsabschluss auflaufen können.	
CN0040	IF [Instrument.Legal final maturity date] <> 'Non-applicable' AND [Instrument.Settlement date] <> 'Non-applicable' THEN [Instrument.Legal final maturity date] >= [Instrument.Settlement date]	Der für das Attribut „Rechtlich endgültiges Fälligkeitsdatum“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Attribut „Abwicklungstermin“ gemeldeten Wert liegen.	
CN0050	IF [Instrument.Legal final maturity date] <> 'Non-applicable' AND [Instrument.End date of interest-only period] <> 'Non-applicable' THEN [Instrument.Legal final maturity date] >= [Instrument.End date of interest-only period]	Der für das Attribut „Rechtlich endgültiges Fälligkeitsdatum“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Attribut „Enddatum des Zeitraums ausschließlicher Zinszahlungen“ gemeldeten Wert liegen.	
CN0080	IF [Financial.Next interest rate reset date] <> 'Non-applicable' AND [Instrument.Legal final maturity date] <> 'Non-applicable' AND [Instrument.Legal final maturity date] > [Instrument.Reference date] THEN [Instrument.Legal final maturity date] >= [Financial.Next interest rate reset date]	Der für das Attribut „Rechtlich endgültiges Fälligkeitsdatum“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Attribut „Nächster Zinsanpassungstermin“ gemeldeten Wert liegen. Das bedeutet, dass das Datum des nächsten Zinsanpassungstermins nur zu einer Zeitperiode auftreten kann, bevor das Instrument die Fälligkeit erreicht. Überfällige Instrumente sind von dieser Regel ausgenommen.	
CN0140	[Instrument.Reference date] >= [Instrument.Inception date]	Der für das Attribut „Meldestichtag“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Attribut „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldeten Wert liegen. Dies bedeutet, dass das Instrument begeben worden sein muss um berichtet werden zu können.	

CN0141	IF [Instrument.Settlement date] <> 'Non-applicable' THEN [Instrument.Reference date] >= [Instrument.Settlement date]	Der für das Attribut „Abwicklungstermin“ gemeldete Wert darf nicht nach dem Meldestichtag der Meldung liegen, falls für das Attribut „Abwicklungstermin“ ein Datum gemeldet wird.	31.12.2019
CN0142	[Protection received.Date of protection value] >= [Protection received.Date of original protection value]	Der für das Attribut „Datum des Wertes der Sicherheit“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Attribut „Datum des ursprünglichen Wertes der Sicherheit“ gemeldeten Wert liegen.	31.12.2019
CN0150	IF [Financial.Next interest rate reset date] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Next interest rate reset date] >= [Instrument.Inception date]	Der für das Attribut „Nächster Zinsanpassungstermin“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Attribut „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldeten Wert liegen.	
CN0160	IF [Financial.Date of the default status of the instrument] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Date of the default status of the instrument] >= [Instrument.Inception date]	Der für das Attribut „Datum des Ausfallstatus des Instruments“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Attribut „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldeten Wert liegen.	
CN0170	IF [Financial.Date of past due for the instrument] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Date of past due for the instrument] >= [Instrument.Inception date]	Der für das Attribut „Datum der Rückstände für das Instrument“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Attribut „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldeten Wert liegen.	
CN0200	IF [Financial.Next interest rate reset date] <> 'Non-applicable' AND [Instrument.Settlement date] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Next interest reset date] >= [Instrument.Settlement date]	Der für das Attribut „Nächster Zinsanpassungstermin“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Attribut „Abwicklungstermin“ gemeldeten Wert liegen.	
CN0210	IF [Financial.Next interest rate reset date] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Next interest rate reset date] >= [Financial.Reference date]	Der für das Attribut „Nächster Zinsanpassungstermin“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Attribut „Meldestichtag“ gemeldeten Wert liegen.	

CN0220	IF [Instrument.End date of interest-only period] <> 'Non-applicable' AND [Instrument.Settlement date] <> 'Non-applicable' THEN [Instrument.End date of interest-only period] >= [Instrument.Settlement date]	Der für das Attribut „Enddatum des Zeitraums ausschließlicher Zinszahlungen“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Attribut „Abwicklungstermin“ gemeldeten Wert liegen.	
CN0230	IF [Financial.Type of securitisation] = 'Synthetic securitisation' THEN EXISTS protection item such that [Protection received.Type of protection] IN {'Credit derivatives', 'Financial guarantees other than credit derivatives', 'Currency and deposits', 'Securities'}	Falls eine synthetische Verbriefung für das Attribut „Verbriefungsart“ gemeldet wurde, dann muss auch eine Sicherheit vorhanden sein (d.h. ein Eintrag in der Tabelle <i>Daten empfangener Sicherheiten</i>) mit einer der folgenden Ausprägungen: Kreditderivate, Finanzsicherheiten außer Kreditderivate, Währungen und Guthaben oder Wertpapiere als gemeldeter Wert für das Attribut „Art der Sicherheit“. Dies bezieht sich auf die Meldung von nachrangigen Sicherheiten bei synthetischen Verbriefungen.	
CN0240	IF [Financial.Date of the default status of the instrument] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Reference date] >= [Financial.Date of the default status of the instrument]	Der für das Attribut „Meldestichtag“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Attribut „Datum des Ausfallstatus des Instruments“ gemeldeten Wert liegen.	
CN0250	IF [Financial.Date of past due for the instrument] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Reference date] >= [Financial.Date of past due for the instrument]	Der für das Attribut „Meldestichtag“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Attribut „Datum der Rückstände für das Instrument“ gemeldeten Wert liegen.	
CN0270	[Financial.Arrears for the instrument] > 0 IF AND ONLY IF [Financial.Date of past due for the instrument] <> 'Non-applicable'	Falls der für das Attribut „Datum der Rückstände für das Instrument“ gemeldete Wert anders als „nicht zutreffend“ ist, dann muss der für das Attribut „Rückstände für das Instrument“ gemeldete Betrag positiv sein. Dies gilt auch umgekehrt. Diese Validierungsregel stellt sicher, dass Rückstände nur für überfällige Instrumente gemeldet werden und dass diese Rückstände für überfällige Instrumente einen positiven Wert aufweisen.	

CN0280	IF [Financial.Default status of the instrument] IN {'Default because more than 90/180 days past due', 'Default because both unlikely to pay and more than 90/180 days past due'} THEN [Financial.Arrears for the instrument] > 0	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Ausfallstatus des Instruments“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Rückstände für das Instrument“ gemeldeten Wert. Dies bedeutet, dass der gemeldete Betrag für Rückstände positiv sein muss für ausgefallene Instrumente.	
CN0290	Let T be the reference date, IF [Financial.Default status of the instrument] (T) <> [Financial.Default status of the instrument] (T-1) THEN [Financial.Date of default status of the instrument] (T) > [Financial.Date of default status of the instrument] (T-1)	Eine Veränderung des gemeldeten Wertes für das Attribut „Ausfallstatus des Instruments“ muss in dem für das Attribut „Datum des Ausfallstatus des Instruments“ gemeldeten Wert Niederschlag finden.	
CN0310	IF [Financial.Default status of the instrument] NOT IN {'Not in default', 'Non-applicable'} THEN [Accounting.Performing status of the instrument] = 'Non-performing'	Falls der gemeldete Wert für das Attribut „Ausfallstatus des Instruments“ einen Ausfall anzeigt, muss das Attribut „Leistungsstatus des Instruments“ einen notleidenden Status anzeigen.	
CN0330	[Financial.Outstanding nominal amount] >= [Joint liabilities.Joint liability amount]	Gemäß Richtlinien, Abschnitt IV.5.4 ist der „Betrag der Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung“ definiert als der Teil des „ausstehenden Nominalbetrags“, für den ein Schuldner im Hinblick auf ein einzelnes Instrument mit zwei oder mehr Schuldnern haftet. Somit kann ein Schuldner nicht für einen Betrag haften, der größer ist als der ausstehende Nominalwert.	
CN0360	[Accounting.Date of the performing status of the instrument] >= [Instrument.Inception date]	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Datum des Leistungsstatus des Instruments“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldeten Wert.	

CN0370	[Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status] >= [Instrument.Inception date]	Gemäß Richtlinien, Abschnitt IV.5.5, „Datum des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus“ kann das „Datum des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus“ eines Instruments nicht früher sein als das entsprechende „Datum des Vertragsabschlusses“.	
CN0400	[Accounting.Reference date] >= [Accounting.Date of the performing status of the instrument]	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Meldestichtag“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für „Datum des Leistungsstatus des Instruments“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass das Datum des Leistungsstatus des Instruments nicht in der Zukunft liegen kann.	
CN0410	[Accounting.Reference date] >= [Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status]	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Meldestichtag“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Datum des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus“ gemeldeten Wert.	
CN0470	[Accounting.Impairment assessment method] IN {'Individually assessed','Collectively assessed'} IF AND ONLY IF [Accounting.Accumulated impairment amount] >= 0	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Verfahren zur Bewertung der Wertminderung“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Kumulierter Wertminderungsbetrag“ gemeldeten Wert und umgekehrt. Insbesondere für Instrumente, für die eine Beurteilung der Wertminderung durch ihren jeweiligen Rechnungslegungsstandard vorgeschrieben ist, muss dieser Wert gemeldet werden (d.h. „nicht zutreffend“ als Wert ist nicht möglich) und umgekehrt.	

CN0490	[Accounting.Type of impairment] =, 'Non-applicable' IF AND ONLY IF [Accounting.Impairment assessment method] = 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Art der Wertminderung“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Verfahren zur Bewertung der Wertminderung“ gemeldeten Wert und umgekehrt. Insbesondere für Instrumente, die keiner Beurteilung der Werthaftigkeit unter dem jeweiligen Rechnungslegungsstandard unterliegen, kann es kein abweichendes Verfahren zur Bewertung der Wertminderung geben und umgekehrt.	
CN0510	IF [Financial.Type of securitisation] = 'Synthetic securitisation' AND [Financial.Outstanding nominal amount] > 0 THEN [Accounting.Balance sheet recognition] <> 'Entirely derecognised'	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Verbriefungsart“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Bilanzieller Ansatz“ gemeldeten Wert. Dies bedeutet, dass falls ein Instrument mit synthetischer Verbriefung einen positiven ausstehenden Nominalwert hat (z.B. nicht abgeschrieben ist), dann ist dieses Instrument nicht vollständig ausgebucht.	
CN0520	Let T be the reference date, IF [Accounting.Performing status of the instrument] (T) <> [Accounting.Performing status of the instrument] (T - 3) THEN [Accounting.Date of performing status of the instrument] (T) > [Accounting.Date of performing status of the instrument] (T - 3)	Diese Validierungsregel überprüft, ob eine Änderung des für das Attribut „Leistungsstatus des Instruments“ gemeldeten Wertes einhergeht mit einer Änderung des für das Attribut „Datum des Leistungsstatus des Instruments“ gemeldeten Wertes.	
CN0530	Let T be the reference date, IF [Accounting.Status of forbearance and renegotiation] (T) <>[Accounting.Status of forbearance and renegotiation] (T - 3) THEN [Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status] (T) > [Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status] (T - 3)	Diese Validierungsregel überprüft, ob eine Änderung des für das Attribut „Stundungs- und Neuverhandlungsstatus“ gemeldeten Wertes einhergeht mit einer Änderung des für das Attribut „Datum des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus“ gemeldeten Wertes.	

<p>CN0541_DE⁶⁶</p>	<p>LET [Counterparty reference.Counterparty identifier] = X AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] =Y AND {[Counterparty reference.Counterparty identifier] of the [Counterparty reference.Head office undertaking] IN a RMS}, [Accounting. Accounting classification of instruments] IN {'IFRS: Cash balances at central banks and other demand deposits', 'IFRS: Financial assets held for trading', 'IFRS: Financial assets designated at fair value through profit or loss', 'IFRS: Non-trading financial assets mandatorily at fair value through profit or loss', 'IFRS: Financial assets at amortised cost', 'IFRS: Financial assets at fair value through other comprehensive income'}</p> <p>IF AND ONLY IF [Counterparty reference.Accounting standard] IN {'IFRS', 'National GAAP consistent with IFRS'} WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] (X,Y) = 'Creditor' AND [Accounting.Balance sheet recognition] <> 'Entirely de-recognised'</p> <p><i>Note:</i> The check is executed only when the creditor is the OA or the RA. Thereby the accounting standard of the legal entity is the one considered in the check.</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Rechnungslegungsklassifikation von Instrumenten“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Rechnungslegungsstandard“ gemeldeten Wert und umgekehrt. Das bedeutet, dass für den jeweiligen Gläubiger welcher nach IFRS oder IFRS_kompatiblem nGAAP berichtet, die gemeldeten Klassifikationen mit den Klassifikationen des jeweiligen Berichtsstandards übereinstimmen. Diese Regel gilt nicht für vollständig ausgebucht Instrumente.</p> <p><i>Hinweis:</i> Diese Regel wird nur durchgeführt, wenn der Gläubiger OA oder RA ist. Dabei ist der Rechnungslegungsstandard des Rechtsträgers derjenige, der in dieser Regel berücksichtigt wird.</p>	<p>30.06.2019</p>
-------------------------------	--	---	-------------------

⁶⁶ Ehemals CN0540_DE

<p>CN0542_DE</p>	<p>LET [Counterparty reference.Counterparty identifier] = X AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] =Y AND {[Counterparty reference.Counterparty identifier] of the [Counterparty reference.Head office undertaking] IN a RMS}, [Accounting. Accounting classification of instruments] IN {'IFRS: Cash balances at central banks and other demand deposits', 'IFRS: Financial assets held for trading', 'IFRS: Financial assets designated at fair value through profit or loss', 'IFRS: Non-trading financial assets mandatorily at fair value through profit or loss', 'IFRS: Financial assets at amortised cost', 'IFRS: Financial assets at fair value through other comprehensive income', 'Non-applicable'}</p> <p>IF AND ONLY IF [Counterparty reference.Accounting standard] IN {'IFRS', 'National GAAP consistent with IFRS'} WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] (X,Y) = 'Creditor' AND [Accounting.Balance sheet recognition] = 'Entirely derecognised'</p> <p><i>Note:</i> The check is executed only when the creditor is the OA or the RA. Thereby the accounting standard of the legal entity is the one considered in the check.</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Rechnungslegungsklassifikation von Instrumenten“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Rechnungslegungsstandard“ gemeldeten Wert und umgekehrt. Das bedeutet, dass für den jeweiligen Gläubiger welcher nach IFRS oder IFRS_kompatiblem nGAAP berichtet, die gemeldeten Klassifikationen mit den Klassifikationen des jeweiligen Berichtsstandards übereinstimmen. Diese Regel gilt nur für vollständig ausgebuchte Instrumente.</p> <p><i>Hinweis:</i> Diese Regel wird nur durchgeführt, wenn der Gläubiger OA oder RA ist. Dabei ist der Rechnungslegungsstandard des Rechtsträgers derjenige, der in dieser Regel berücksichtigt wird.</p>	<p>30.06.2019</p>
------------------	--	---	-------------------

<p>CN0551_DE⁶⁷</p>	<p>LET [Counterparty reference.Counterparty identifier] = X AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] =Y AND {[Counterparty reference.Counterparty identifier] of the [Counterparty reference.Head office undertaking] IN a RMS}, [Accounting. Accounting classification of instruments] IN { 'nGAAP: Loans and receivables', 'nGAAP: Held-to-maturity investments', 'nGAAP: Non-trading non-derivative financial instruments measured at a cost-based method', 'nGAAP: Other Non-trading Non-derivative Financial assets', 'nGAAP: Trading Financial assets', 'nGAAP: Cash and cash balances at central banks', 'nGAAP: Financial assets held for trading', 'nGAAP: Financial assets designated at fair value through profit or loss', 'nGAAP: Non-trading financial assets mandatorily at fair value through profit or loss', 'nGAAP: Available-for-sale financial assets', 'nGAAP: Non-trading non-derivative financial assets measured at fair value through profit or loss', 'nGAAP: Non-trading non-derivative financial assets measured at fair value to equity'}</p> <p>IF AND ONLY IF [Counterparty reference.Accounting standard] IN {'National GAAP not consistent with IFRS'} WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] (X, Y) = 'Creditor' AND [Accounting.Balance sheet recognition] <> 'Entirely de-recognised'</p> <p><i>Note:</i> The check is executed only when the creditor is the OA or the RA. Thereby the accounting standard of the legal entity is the one considered in the check.</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Rechnungslegungsklassifikation von Instrumenten“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Rechnungslegungsstandard“ gemeldeten Wert und umgekehrt. Das bedeutet, dass für den jeweiligen Gläubiger, welcher nach nicht-IFRS-kompatiblen nGAAP berichtet, die gemeldeten Klassifikationen mit den Klassifikationen des jeweiligen Berichtsstandards übereinstimmen müssen. Diese Regel gilt nicht für vollständig ausgebuchte Instrumente.</p> <p><i>Hinweis:</i> Diese Regel wird nur durchgeführt, wenn der Gläubiger OA oder RA ist. Dabei ist der Rechnungslegungsstandard des Rechtsträgers derjenige, der in dieser Regel berücksichtigt wird.</p>	<p>30.06.2019</p>
-------------------------------	--	--	-------------------

⁶⁷ Ehemals CN0550_DE

<p>CN0552_DE</p>	<p>LET [Counterparty reference.Counterparty identifier] = X AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] =Y AND {[Counterparty reference.Counterparty identifier] of the [Counterparty reference.Head office undertaking] IN a RMS}, [Accounting. Accounting classification of instruments] IN { 'nGAAP: Loans and receivables', 'nGAAP: Held-to-maturity investments', 'nGAAP: Non-trading non-derivative financial instruments measured at a cost-based method', 'nGAAP: Other Non-trading Non-derivative Financial assets', 'nGAAP: Trading Financial assets', 'nGAAP: Cash and cash balances at central banks', 'nGAAP: Financial assets held for trading', 'nGAAP: Financial assets designated at fair value through profit or loss', 'nGAAP: Non-trading financial assets mandatorily at fair value through profit or loss', 'nGAAP: Available-for-sale financial assets', 'nGAAP: Non-trading non-derivative financial assets measured at fair value through profit or loss', 'nGAAP: Non-trading non-derivative financial assets measured at fair value to equity', 'Non-applicable'}</p> <p>IF AND ONLY IF [Counterparty reference.Accounting standard] IN {'National GAAP not consistent with IFRS'} WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] (X, Y) = 'Creditor' AND [Accounting.Balance sheet recognition] = 'Entirely derecognised'</p> <p><i>Note:</i> The check is executed only when the creditor is the OA or the RA. Thereby the accounting standard of the legal entity is the one considered in the check.</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Rechnungslegungsklassifikation von Instrumenten“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Rechnungslegungsstandard“ gemeldeten Wert und umgekehrt. Das bedeutet, dass für den jeweiligen Gläubiger, welcher nach nicht-IFRS-kompatiblen nGAAP berichtet, die gemeldeten Klassifikationen mit den Klassifikationen des jeweiligen Berichtsstandards übereinstimmen müssen. Diese Regel gilt nur für vollständig ausgebuchte Instrumente.</p> <p><i>Hinweis:</i> Diese Regel wird nur durchgeführt, wenn der Gläubiger OA oder RA ist. Dabei ist der Rechnungslegungsstandard des Rechtsträgers derjenige, der in dieser Regel berücksichtigt wird.</p>	<p>30.06.2019</p>
------------------	--	---	-------------------

CN0560	IF [Counterparty reference.Date of enterprise size] <> 'Non-applicable' THEN [Counterparty reference.Reference date] >= [Counterparty reference.Date of enterprise size]	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Meldestichtag“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Datum der Unternehmensgröße“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass das Datum der Unternehmensgröße nicht in der Zukunft liegen kann.	
CN0570	IF [Counterparty reference.Date of initiation of legal proceedings] <> 'Non-applicable' THEN [Counterparty reference.Reference date] >= [Counterparty reference.Date of initiation of legal proceedings]	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Meldestichtag“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Datum der Eröffnung des Gerichtsverfahrens“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass das Datum der Eröffnung des Gerichtsverfahrens nicht in der Zukunft liegen kann. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.	
CN0585_DE	LET [Counterparty reference.Customer classification code] <> {} AND [Counterparty reference.Institutional Sector] <> {}, [Counterparty reference.Customer classification code] IN {'84A', '84B'} IF AND ONLY IF [Counterparty reference.Institutional Sector.substring(0,3)] = 'S13'	Diese Validierungsregel überprüft, ob Institutioneller Sektor und Kundensystematikschlüssel im Falle der öffentlichen Hand übereinstimmend gemeldet wurden. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.	
CN0586_DE	LET [Counterparty reference.Economic activity] <> {} AND [Counterparty reference.Institutional Sector] <> {}, [Counterparty reference.Economic activity.substring(0,2)] IN {'84', '99'} IF AND ONLY IF [Counterparty reference.Institutional Sector.substring(0,3)] = 'S13'	Diese Validierungsregel überprüft, ob Institutioneller Sektor und Wirtschaftszweigklassifikation im Falle der öffentlichen Hand (inkl. Internationale Organisationen) übereinstimmend gemeldet wurden. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.	

CN0590	<p>IF [Counterparty reference.Institutional sector] IN { Central Bank, Credit institutions, Deposit-taking corporations other than credit institutions, Money Market funds, Non-MMF investment funds, Financial vehicle corporations (FVCs) engaged in securitisation transactions, Other financial intermediaries, except insurance corporations, pension funds and financial vehicle corporations engaged in securitisation transactions, Financial auxiliaries, Captive financial institutions and money lenders, Insurance corporations, Pension funds} THEN [Counterparty reference.Economic activity.substring(0,2)] IN {'64,65,66'}</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Institutioneller Sektor“ gemeldete Wert für finanzielle Kapitalgesellschaften konsistent ist mit dem für das Attribut „Wirtschaftszweigklassifikation“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass Institute, die als finanzielle Kapitalgesellschaften gemeldet wurden mit einer der Wirtschaftszweigklassifikationen gemeldet werden sollen, die einem Finanzinstitut entsprechen. Die verwendeten Codes entsprechen den ersten beiden Ziffern von Level 2, 3, oder 4 NACE Codes. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.</p>	
CN0593_DE	<p>IF [Counterparty reference.Legal form] IN {'DE102','DE103','DE108','DE110','DE211','DE104'} THEN [Counterparty reference.National identifier.substring(0,3)] = 'HRA'</p>	<p>Wenn die Rechtsform einer in Deutschland gebietsansässigen eingetragenen Personenhandelsgesellschaft gemeldet wird, muss der Registereintrag befüllt sein und mit "HRA" beginnen. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.</p>	
CN0593X_DE	<p>IF [Counterparty reference.Legal form] = 'DE502' AND [Counterparty reference.National identifier] <> {} AND [Counterparty reference.National identifier] <> 'DE_TAX_CD' AND [Counterparty reference.National identifier] <> 'DE_VAT_CD' AND [Counterparty reference.National identifier] <> 'Non-applicable' THEN [Counterparty reference.National identifier.substring(0,3)] = 'HRA'</p>	<p>Wenn die Rechtsform einer in Deutschland gebietsansässigen Anstalt des öffentlichen Rechts gemeldet wird und der für die nationale Kennung gemeldete Wert anders als eine der steuerlichen Kennungen oder „nicht zutreffend“ ist, dann muss der Registereintrag mit "HRA" beginnen. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.</p>	

CN0594_DE	<p>IF [Counterparty reference.Legal form] IN {DE109,DE201,DE202, DE205, DE206, DE207} OR ([Counterparty reference.Address:country] ='DE' AND [Counterparty reference.Legal form] ='EU100') THEN [Counterparty reference.National identifier.substring(0,3)] = 'HRB'</p>	<p>Wenn die Rechtsform einer in Deutschland gebietsansässigen Kapitalgesellschaft gemeldet wird, muss der Registerbeitrag befüllt sein und mit "HRB" beginnen. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.</p>	
CN0594X_DE	<p>IF [Counterparty reference.Legal form] = 'DE401' AND [Counterparty reference.National identifier] <> {} AND [Counterparty reference.National identifier] <> 'DE_TAX_CD' AND [Counterparty reference.National identifier] <> 'DE_VAT_CD' AND [Counterparty reference.National identifier] <> 'Non-applicable' THEN [Counterparty reference.National identifier.substring(0,3)] = 'HRB'</p>	<p>Wenn die Rechtsform eines in Deutschland gebietsansässigen Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit gemeldet wird und der für die nationale Kennung gemeldete Wert anders als eine der steuerlichen Kennungen oder „nicht zutreffend“ ist, dann muss der Registerbeitrag mit "HRB" beginnen. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.</p>	
CN0595_DE	<p>IF [Counterparty reference.Adress: country] = 'DE' AND [Counterparty reference.Legal Form] IN {'DE201','DE301','DE602','DE206','DE205','DE211','DE103','DE108','DE202','DE109','DE102','DE110','DE105','DE207'} THEN [Counterparty reference.National identifier] <> 'Non-applicable'</p>	<p>Wenn die Rechtsform einer in Deutschland gebietsansässigen Gesellschaft gemeldet wird, die immer im zuständigen Register eingetragen wird (konstitutiv oder deklaratorisch), dann ist der Registerbeitrag zu melden. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.</p>	
CN0596_DE	<p>IF [Counterparty reference.Legal form] = 'DE301' THEN [Counterparty reference.National identifier.substring(0,3)].toUpperCase() = 'GNR'</p>	<p>Wenn die Rechtsform einer in Deutschland gebietsansässigen eingetragenen Genossenschaft gemeldet wird, muss der Registerbeitrag befüllt sein und mit "GNR" beginnen. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.</p>	

CN0597_DE	<p>IF [Counterparty reference.Legal form] = 'DE105' THEN [Counterparty reference.National identifier.substring(0,2)] = 'PR'</p>	<p>Wenn die Rechtsform einer in Deutschland gebietsansässigen eingetragenen Partnerschaft gemeldet wird, muss der Registertrag befüllt sein und mit "PR" beginnen. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.</p>	
CN0598_DE	<p>IF [Counterparty reference.Legal form] = 'DE602' THEN [Counterparty reference.National identifier.substring(0,2)] = 'VR'</p>	<p>Wenn die Rechtsform eines in Deutschland gebietsansässigen eingetragenen Vereins gemeldet wird, muss der Registertrag befüllt sein und mit "VR" beginnen. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.</p>	
CN0600	<p>Let T be the reference date, [Counterparty reference.Date of initiation of legal proceedings] (T) <> [Counterparty reference.Date of initiation of legal proceedings] (T - 1) IF AND ONLY IF [Counterparty reference.Status of legal proceedings] (T) <> [Counterparty reference.Status of legal proceedings] (T - 1)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob eine Änderung des für den „Status von Gerichtsverfahren“ gemeldeten Wertes einhergeht mit einer Änderung des für das „Datum der Eröffnung von Gerichtsverfahren“ gemeldeten Wertes und umgekehrt. Das bedeutet, dass der Status nicht geändert werden kann ohne zugehörige Änderung des Datums und umgekehrt. Datensätze werden abgelehnt sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und erneut eingereicht werden.</p>	
CN0610	<p>Let T be the reference date, IF [Counterparty reference.Enterprise size] (T) <> [Counterparty reference.Enterprise size] (T - 1) THEN [Counterparty reference.Date of enterprise size] (T) <> [Counterparty reference.Date of enterprise size] (T - 1)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob eine Änderung des für das Attribut „Unternehmensgröße“ gemeldeten Wertes einhergeht mit einer Änderung des für das Attribut „Datum der Unternehmensgröße“ gemeldeten Wertes. Das bedeutet, dass die Bestimmung der Größe nicht geändert werden kann ohne eine Änderung des zugehörigen Datums.</p>	

CN0620_DE	<p>LET [Counterparty reference.Counterparty identifier] = X, AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] =Y. IF [Counterparty reference.Institutional sector] = 'Financial vehicle corporations (FVCs) engaged in securitisation transactions' AND [Financial.Type of securitisation] = 'Traditional securitisation' WHERE [Counterparty reference.Counterparty identifier] = X AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] =Y, THEN EXISTS [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Originator' for all instruments WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role](X,Y) = 'Creditor'</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass der für die Kreditvergabe zuständige Vertragspartner (Originator) im Zusammenhang mit allen Instrumenten berichtet wird, bei denen der Gläubiger als Zweckgesellschaft (FVC) und als Verbriefungsart „Traditionelle Verbriefung“ gemeldet wird. Für diese Prüfung wird die Vertragspartnerkennung, der Institutionelle Sektor, die Verbriefungsart und die Rolle des Vertragspartners verglichen.</p>	
CN0621_DE	<p>Let A := {[Counterparty-instrument.Counterparty role]} for ([Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument. Instrument identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty identifier type]) THEN 'Creditor' IN A IF AND ONLY IF 'Debtor' NOT IN A</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, dass für ein Instrument der gleiche Vertragspartner nicht gleichzeitig für die Rollen des Gläubigers und Schuldners gemeldet wird. Dies geschieht indem die Kombination der eindeutigen Identifikatoren mit der Rolle des Vertragspartners verglichen wird.</p>	
CN0622_DE	<p>[Protection provider.Protection provider identifier], [Protection provider.Protection provider identifier type] DOES NOT EXIST IN {[Counterparty-instrument.Counterparty identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty identifier type] ([Instrument-Protection received.Observed agent identifier], [Instrument-Protection received.Contract identifier], [Instrument-Protection received. Instrument identifier]) = ([Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier]) AND [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Creditor'}</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, dass für ein Instrument der gleiche Vertragspartner nicht gleichzeitig für die Rollen des Gläubigers und Sicherheitengebers gemeldet wird.</p>	

CN0630	IF [Counterparty default.Date of the default status of the counterparty] <> 'Non-applicable' THEN [Counterparty default.Reference date] >= [Counterparty default. Date of the default status of the counterparty]	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Meldestichtag“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Datum zum Ausfallstatus des Vertragspartners“ gemeldeten Wert.	
CN0640	Let T be the reference date, IF [Counterparty default.Default status of the counterparty] (T) <> [Counterparty default.Default status of the counterparty] (T-1) THEN [Counterparty default.Date of the default status of the counterparty] (T) > [Counterparty default.Date of the default status of the counterparty] (T - 1)	Diese Validierungsregel überprüft, ob eine Änderung des für das Attribut „Ausfallstatus des Vertragspartners“ gemeldeten Wertes einhergeht mit einer Änderung des für das Attribut „Datum des Ausfallstatus des Vertragspartners“ gemeldeten Wertes.	
CN0650	IF [Protection received.Maturity date of the protection] <> 'Non-applicable' THEN [Protection received.Maturity date of the protection] >= [Instrument.Inception date]	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Fälligkeitstag der Sicherheit“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass das Fälligkeitsdatum der Sicherheit nicht vor dem Datum des Vertragsabschlusses des Instrumentes liegen kann, für das es als Sicherheit dient.	
CN0660	[Protection received.Reference date] >= [Protection received.Date of protection value]	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Meldestichtag“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Datum des Wertes der Sicherheit“ gemeldeten Wert.	
CN0661	[Protection received.Date of protection value] (T) >= [Protection received.Date of protection value] (T-1)	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Datum des Wertes der Sicherheit“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem über die Zeit gemeldeten Wert für das Attribut. Das bedeutet, dass eine Änderung des Datums des Wertes der Sicherheit nicht zu einem Datum in der Vergangenheit geändert werden kann.	

CN0700	<p>IF [Financial.Outstanding nominal amount] = 0 THEN ([Financial.Accrued Interest] > 0 OR [Accounting.Accumulated write-offs] > 0 OR [Financial.Off-balance sheet amount] > 0)</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass unter den entsprechenden wirtschaftlichen Verhältnissen der Ausstehende Nominalbetrag mit null angegeben wird. Dies ist nur möglich für den Fall von abgedruckten Instrumenten, welche anhand des angegebenen Werts im Attribut „Kumulierte Abschreibungen“ erkannt werden, oder von vollständig außerbilanziellen Instrumenten, welche anhand des Attributs „Außerbilanzieller Betrag“ identifiziert werden können.</p>	
CN0701	<p>IF [Financial.Transferred amount] > 0 THEN [Financial.Outstanding nominal amount] >= [Financial.Transferred amount]</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, dass für Instrumente, für die ein positiver Wert für das Attribut „Übertragener Betrag“ gemeldet wurde, auch ein entsprechender Wert für das Attribut „Ausstehender Nominalbetrag“ vorhanden ist. Gemäß Richtlinien, Abschnitt IV.5.2, „Übertragener Betrag“ muss in diesem Fall ein „ausstehender Nominalwert“ gemeldet werden, der größer oder gleich dem „übertragenen Betrag“ ist, da der „übertragene Betrag“ Teil des „ausstehenden Nominalwerts“ ist.</p>	
CN0702	<p>IF [Accounting.Balance sheet recognition] <> "Entirely derecognised" THEN [Accounting.Carrying amount] <> 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierung stellt sicher, dass für das Attribut „Buchwert“ eine Zahl gemeldet wird, falls das Instrument bilanziell erfasst ist. Dies bedeutet insbesondere, dass die Ausprägung „nicht zutreffend“ nicht erlaubt ist.</p>	
CN0703	<p>[Accounting.Provisions associated to off-balance-sheet exposures] = 'Non-applicable' IF AND ONLY IF [Financial.Off-balance-sheet amount] = 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Rückstellungen bezogen auf außerbilanzielle Forderungen“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Außerbilanzieller Wert“ gemeldeten Wert und umgekehrt. Das bedeutet, dass für Instrumente, bei denen Rückstellungen bezogen auf außerbilanzielle Forderungen festgestellt wurden, ein Betrag für das Attribut „Außerbilanzieller Wert“ gemeldet werden muss und umgekehrt.</p>	

CN0801	<p>Let T be the reference date and T' the end of quarter reference date such that $T' \geq T$:</p> <p>For each T IN {T', T'-1, T'-2}, IF [Instrument.Fiduciary instrument] (T) <> [Instrument.Fiduciary instrument] (T-1) THEN [Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status] (T') > (T-1)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für den aktuellen Meldestichtag (T) für das Attribut „Auf Treuhandbasis gehaltenes Instrument“ gemeldete Wert, mit dem für dieses Attribut zum verfügbaren vorherigen Meldestichtag (T – 1) gemeldeten Wert, konsistent ist. Insbesondere bedeutet dies, dass der gemeldete Wert nur geändert werden kann, wenn gleichzeitig eine Änderung der Ausprägung des Attributs „Datum des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus“ stattfindet, was darauf hinweisen würde, dass eine Neuverhandlung zur Änderung des Treuhandstatus geführt hat.</p>	
CN0804	<p>Let T be the reference date:</p> <p>[Instrument.Commitment amount at inception] (T) = [Instrument.Commitment amount at inception] (T-1)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für den aktuellen Meldestichtag (T) für das Attribut „Anfangsbetrag des Engagements“ gemeldete Wert identisch ist mit dem für dieses Attribut zum verfügbaren vorherigen Meldestichtag (T – 1) gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass der für das Attribut „Anfangsbetrag des Engagements“ gemeldete Wert nicht geändert werden kann.</p>	
CN0805	<p>Let T be the reference date and T' the end of quarter reference date such that $T' \geq T$:</p> <p>For each T IN {T', T'-1, T'-2}, IF [Instrument.Project finance loan] (T) <> [Instrument.Project finance loan] (T-1) THEN [Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status] (T') > (T-1)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft für das Attribut „Projektfinanzierungskredit“, ob der gemeldete Wert konsistent ist für den aktuellen Meldestichtag (T) und den verfügbaren vorherigen Meldestichtag (T-1). Das bedeutet, dass eine Änderung des für das Attribut „Projektfinanzierung“ gemeldeten Wertes nur erfolgen kann, wenn eine Nachverhandlung zwischen den beiden relevanten Referenzpunkten stattgefunden hat.</p>	

CN0806	<p>Let T be the reference date and T' the end of quarter reference date such that $T' \geq T$:</p> <p>For each T IN {T', T'-1, T'-2},</p> <p>IF [Instrument.Purpose] (T) \neq [Instrument.Purpose] (T-1) THEN [Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status] (T') > (T-1)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft für das Attribut „Zweck“, ob der gemeldete Wert konsistent ist für den aktuellen Meldestichtag (T) und für den verfügbaren vorherigen Meldestichtag (T-1). Das bedeutet, dass eine Änderung des für das Attribut „Zweck“ gemeldeten Wertes nur erfolgen kann, wenn eine Nachverhandlung zwischen den beiden relevanten Referenzpunkten stattgefunden hat.</p>	
CN0807	<p>Let T be the reference date and T' the end of quarter reference date such that $T' \geq T$:</p> <p>For each T IN {T', T'-1, T'-2},</p> <p>IF [Instrument.Recourse] (T) \neq [Instrument.Recourse] (T-1) THEN [Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status] (T') > (T-1)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft für das Attribut „Rückgriff“, ob der gemeldete Wert konsistent ist für den aktuellen Meldestichtag (T) und für den verfügbaren vorherigen Meldestichtag (T-1). Das bedeutet, dass eine Änderung des für das Attribut „Rückgriff“ gemeldeten Wertes nur erfolgen kann, wenn eine Nachverhandlung zwischen den beiden relevanten Referenzpunkten stattgefunden hat.</p>	
CN0809	<p>Let T be the reference date and T' the end of quarter reference date such that $T' \geq T$:</p> <p>For each T IN {T', T'-1, T'-2},</p> <p>IF [Instrument.Repayment rights] (T) \neq [Instrument.Repayment rights] (T-1) THEN [Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status] (T') > (T-1)</p>	<p>Diese Regel überprüft für das Attribut „Rückzahlungsansprüche“, ob der gemeldete Wert konsistent ist für den aktuellen Meldestichtag (T) und den verfügbaren vorherigen Meldestichtag (T-1). Das bedeutet, dass eine Änderung des für das Attribut „Rückzahlungsansprüche“ gemeldeten Wertes nur erfolgen kann, wenn eine Nachverhandlung zwischen den beiden relevanten Referenzpunkten stattgefunden hat.</p>	

CN0810	<p>Let T be the reference date:</p> <p>[Instrument.Fair value changes due to changes in credit risk before purchase] (T) = [Instrument.Fair value changes due to changes in credit risk before purchase] (T-1)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für den aktuellen Meldestichtag (T) für das Attribut „Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken vor dem Kauf“ gemeldete Wert identisch ist mit dem für dieses Attribut zum verfügbaren vorherigen Meldestichtag (T – 1) gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass der für das Attribut „Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken vor dem Kauf“ gemeldete Wert nicht geändert werden kann.</p>	
CN0812	<p>Let T be the reference date:</p> <p>IF [Instrument-protection received.Instrument identifier] (T) IN [Instrument-protection received.Instrument identifier] (T-1) THEN [Protection received.Original protection value] (T) = [Protection received.Original protection value] (T-1)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für den aktuellen Meldestichtag (T) für das Attribut „Ursprünglicher Wert der Sicherheit“ gemeldete Wert identisch ist mit dem für dieses Attribut zum verfügbaren vorherigen Meldestichtag (T – 1) gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass der für das Attribut „Ursprünglicher Wert der Sicherheit“ gemeldete Wert nicht geändert werden kann.</p>	
CN0813	<p>Let T be the reference date:</p> <p>IF [Instrument-protection received.Instrument identifier] (T) IN [Instrument-protection received.Instrument identifier] (T-1) THEN [Protection received.Date of original protection value] (T) = [Protection received.Date of original protection value] (T-1)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für den aktuellen Meldestichtag (T) für das Attribut „Datum des ursprünglichen Wertes der Sicherheit“ gemeldete Wert identisch ist mit dem für dieses Attribut zum verfügbaren vorherigen Meldestichtag (T – 1) gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass der für das Attribut „Datum des ursprünglichen Wertes der Sicherheit“ gemeldete Wert nicht geändert werden kann.</p>	
CN0814	<p>IF [Instrument.Settlement date] = 'Non-applicable' THEN [Financial.Off-balance-sheet amount] > 0</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Abwicklungsdatum“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Außerbilanzieller Wert“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für ein im Rahmen von AnaCredit zu meldendes Instrument ein positiver Wert für das Attribut „Außerbilanzieller Wert“ gemeldet werden muss, sofern das Instrument noch nicht abgewickelt, d.h. ausgezahlt, ist.</p>	

CN0816	<p>IF [Counterparty default.Date of the default status of the counterparty] = 'Non-applicable' THEN [Counterparty default.Default status of the counterparty] = 'Not in default'</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Datum zum Ausfallstatus des Vertragspartners“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Ausfallstatus des Vertragspartners“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für Instrumente, bei denen der Ausfallstatus auf der Ebene der Vertragspartner erfasst wird und für das Attribut „Datum zum Ausfallstatus des Vertragspartners“ der Wert „nicht zutreffend“ gemeldet wird, für den Vertragspartner in der Rolle des Schuldners lediglich der Wert „kein Ausfall“ gemeldet werden kann.</p>	
CN0821	<p>IF [Instrument.Type of instrument] = 'Reverse repurchase agreements' THEN [Financial.Off-balance-sheet amount] = 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Art des Instruments“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Außerbilanzieller Wert“ gemeldeten Wert. Das bedeutet insbesondere, dass für umgekehrte Pensionsgeschäfte kein „außerbilanzieller Wert“ gemeldet werden kann (vgl. Richtlinien, Abschnitt IV.5.1, „Art des Instruments“, „Umgekehrte Pensionsgeschäfte“).</p>	
CN0825	<p>[Accounting.Accumulated impairment amount] = 'Non-applicable' IF AND ONLY IF [Accounting.Type of impairment] = 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der gemeldete Wert für „Kumulierter Wertminderungsbetrag“ konsistent ist mit dem für das Attribut „Art der Wertminderung“ gemeldeten Wert und umgekehrt. Das bedeutet, dass für Instrumente ohne Wertminderung für beide Attribute der Wert „nicht zutreffend“ gemeldet werden muss. Umgekehrt muss für Instrumente mit Wertminderung ein anderer Wert als „nicht zutreffend“ gemeldet werden.</p>	

CN0827	<p>IF[Accounting.Accumulated changes in fair value due to credit risk] = 'Non applicable' AND [Accounting.Balance sheet recognition] = 'Entirely recognized' THEN { IF ([[Counterparty reference.Address: country] <> 'DE' OR ([Counterparty reference.Address: country] = 'DE' AND [Counterparty reference.Accounting standard] <> 'National GAAP not consistent with IFRS ')] of the [Counterparty reference.Counterparty identifier] FOR each counterparty HAVING [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Creditor ') THEN [Accounting.Accumulated impairment amount] <> 'Non-applicable'}</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Kumulierte Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Verfahren zur Bewertung der Wertminderung“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für Instrumente, bei denen sich der Zeitwert nicht durch Ausfallrisiken verändert hat und die in der Bilanz des Berichtspflichtigen angesetzt sind, ein Wert für das Attribut „Kumulierter Wertminderungsbetrag“ gemeldet wird. Diese Überprüfung gilt nicht für deutsche HGB-Institute.</p>	
CN0835	<p>IF [Instrument.Amortisation type] IN {'French', 'Fixed amortisation schedule'} THEN [Instrument.End date of interest-only period] = 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft für die jeweilige Art des Instruments, ob der für das Attribut „Tilgungsart“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Enddatum des Zeitraums ausschließlicher Zinszahlungen“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für Instrumente, deren Zinsart keinen Zeitraum ausschließlicher Zinszahlungen vorsieht, für das Attribut „Enddatum des Zeitraums ausschließlicher Zinszahlungen“ der Wert „nicht zutreffend“ gemeldet wird.</p>	
CN0836	<p>IF [Instrument.Interest rate type] = 'Fixed' THEN [Instrument.Interest rate cap] = 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft für die jeweilige Art des Instruments, ob der für die „Zinsart“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Zinsobergrenze“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für Instrumente mit einem festen Zinssatz für das Attribut „Zinsobergrenze“ der Wert „nicht zutreffend“ gemeldet wird (vgl. Richtlinien, IV.5.1, „Zinsobergrenze“).</p>	

CN0837	IF [Instrument.Interest rate type] = 'Fixed' THEN [Instrument.Interest rate floor] = 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel überprüft für die jeweilige Art des Instruments, ob der für die „Zinsart“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Zinsuntergrenze“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für Instrumente mit einem festen Zinssatz für das Attribut „Zinsuntergrenze“ der Wert „nicht zutreffend“ gemeldet wird (vgl. Richtlinien, IV.5.1, „Zinsuntergrenze“).	
CN0838	IF [Instrument.Interest rate type] = 'Fixed' THEN [Instrument.Interest rate spread/margin] = 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel überprüft für die jeweilige Art des Instruments, ob der für die „Zinsart“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Zinsspanne/Marge“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für Instrumente mit einer fixen Zinsrate für das Attribut „Zinsspanne/Marge“ der Wert „nicht zutreffend“ gemeldet wird.	
CN0839	IF [Instrument.Interest rate type] = 'Fixed' THEN [Instrument.Reference rate] = 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel überprüft für die jeweilige Art des Instruments, ob der für die „Zinsart“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Referenzsatz“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für Instrumente mit einem festen Zinssatz für das Attribut „Referenzsatz“ der Wert „nicht zutreffend“ gemeldet wird (vgl. Richtlinien, Abschnitt IV.5.1, „Referenzsatz“).	
CN0845	IF [Accounting.Cumulative recoveries since default] = 'Non-applicable' THEN [Counterparty default.Default status of the counterparty] IN {'Not in default', 'Non-applicable'} AND [Financial.Default status of the Instrument] IN {'Not in default', 'Non-applicable'}	Diese Validierungsregel überprüft, ob die für die Attribute „Ausfallstatus des Vertragspartners“ und „Ausfallstatus des Instruments“ gemeldeten Werte konsistent sind mit dem für das Attribut „Kumulierte Rückflüsse seit dem Ausfall“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass Vertragspartner oder Instrumente für die das Konzept kumulierter Rückflüsse nicht zutrifft, nicht ausgefallen sind.	

<p>CN0847</p>	<p>IF [Financial.Off-balance-sheet amount] > 0 AND [Financial.Outstanding nominal amount] = 0 THEN [Financial.Type of securitisation] <> 'Traditional securitisation'</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob die für die Attribute „Außerbilanzieller Wert“ und „Ausstehender Nominalbetrag“ gemeldeten Werte konsistent sind mit dem für das Attribut „Verbriefungsart“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für außerbilanzielle Instrumente, die noch nicht abgewickelt wurden, für das Attribut „Verbriefungsart“ nicht der Wert ‚Traditionelle Verbriefung‘ gemeldet werden kann.</p>	
<p>CN0848_DE</p>	<p>FOR each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] IN {‘Creditor’, ‘Debtor’} IF [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for ‘Creditor’ = [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for ‘Debtor’ OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for ‘Creditor’ = [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] of ‘Debtor’ OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for ‘Debtor’ = [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] of ‘Creditor’ AND [Accounting.Balance sheet recognition] = 'Entirely derecognized' THEN [Financial.Default status of the instrument] = 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob die für die Attribute „Vertragspartnerkennung“ und „Bilanzieller Ansatz“ gemeldeten Werte konsistent sind mit dem für das Attribut „Ausfallstatus des Instruments“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für unternehmensinterne Darlehen der angegebene Wert „non-applicable“ ist. Solche Kredite werden über die Kennung der obersten Muttergesellschaft des Gläubigers und des Schuldners identifiziert und zusätzlich wird darauf vertraut, dass das Instrument ausgebucht wurde.</p>	

<p>CN0849_DE</p>	<p>FOR each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type]</p> <p>WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] IN {'Creditor', 'Debtor'} IF [Counterparty reference.Head office un- dertaking identifier], [Counterparty reference.Head office un- dertaking identifier type] for 'Creditor' = [Counterparty refer- ence.Head office undertaking], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Debtor' OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty ref- erence.Head office undertaking identifier type] for 'Creditor' = [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] of 'Debtor' OR [Counter- party reference.Head office undertaking identifier], [Counter- party reference.Head office undertaking identifier type] for 'Debtor' = [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] of 'Credi- tor' AND [Accounting. Balance sheet recognition] = 'Entirely derecognized' THEN [Financial.Date of the default status of the instrument] = 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob die für die Attribute „Vertragspartnerkennung“ und „Bilanzieller Ansatz“ gemelde- ten Werte konsistent sind mit dem für das Attribut „Datum des Ausfallstatus des Instruments“ gemeldeten Wert.</p> <p>Das bedeutet, dass für Unternehmensinterne Darlehen der für das „Datum des Ausfallstatus des Instruments“ berichtete Wert „nicht zutreffend“ ist. Solche Kredite werden über die Kennung der obersten Muttergesellschaft des Gläubigers und des Schuldners identifiziert, zusätzlich wird darauf ver- traut, dass das Instrument ausgebucht wurde.</p>	
<p>CN0852</p>	<p>IF [Accounting.Balance sheet recognition] <> 'Entirely derecognised' THEN [Accounting.Accounting classification of instruments] <> 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass das Attribut “Rech- nungslegungsklassifikation von Instrumenten“ nicht als „non- applicable“ gemeldet wird, sofern das Instrument nicht voll- ständig ausgebucht ist.</p>	
<p>CN0865</p>	<p>IF [Accounting.Balance sheet recognition] <> 'Entirely derecognised' THEN [Accounting.Prudential portfolio] <> 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass das Attribut “Bank- aufsichtliches Portfolio“ nicht als „non-applicable“ gemeldet wird, sofern das Instrument nicht vollständig ausgebucht ist.</p>	

CN0867_DE	<p>FOR each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type]</p> <p>WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] IN {'Creditor', 'Debtor'} IF [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Creditor' = [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Debtor' OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Creditor' = [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] of 'Debtor' OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Debtor' = [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] of 'Creditor' AND [Accounting. Balance sheet recognition] = 'Entirely derecognized' THEN [Instrument.Fair value changes due to changes in credit risk before purchase] = 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob die für die Attribute „Vertragspartnerkennung“ und „Bilanzieller Ansatz“ gemeldeten Werte konsistent sind mit dem für das Attribut „Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken vor dem Kauf“ gemeldeten Wert.</p> <p>Das bedeutet, dass für Unternehmensinterne Darlehen der für das Attribut „Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken vor dem Kauf“ berichtete Wert „non-applicable“ ist. Solche Kredite werden über die Kennung der obersten Muttergesellschaft des Gläubigers und des Schuldners identifiziert, zusätzlich wird darauf vertraut, dass das Instrument ausgebucht wurde.</p>	
CN0876	<p>IF [Accounting.Provisions associated to off-balance sheet exposures] <> 'Non-applicable' THEN [Accounting.Provisions associated to off-balance sheet exposures] <= [Financial.Off-balance sheet amount]</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass der Betrag der Rückstellungen bezogen auf außerbilanzielle Forderungen nicht höher sein darf als der außerbilanzielle Wert selbst.</p>	
CN0901	<p>IF [Financial.Interest rate] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Accrued interest] <> 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass das Attribut „Aufgelaufene Zinsen“ nicht den Wert „non-applicable“ aufweisen kann, es sei denn, das Attribut „Zinssatz“ hat den gleichen Wert.</p>	

CN0925 ⁶⁸	<p>Let T be the reference date:</p> <p>IF [Instrument] NOT IN (</p> <p>{[Instrument.Type of instrument] = 'Overdraft' AND [Financial.Off- balance sheet amount] = 'Non-applicable'} OR {[Instrument.Type of Instrument] = 'Deposits other than reverse repurchase agreements'</p> <p>AND [Instrument.Legal final maturity date] = 'Non-applicable'})</p> <p>THEN [Instrument.Inception date] (T)</p> <p>= [Instrument.Inception date] (T-1)</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass der Wert, der für das Datum des Vertragsabschlusses gemeldet wird konsistent ist zwischen dem aktuellen Meldestichtag T und dem verfügbaren vorherigen Meldestichtag (T-1). Dies bedeutet, dass der gemeldete Wert nicht veränderbar ist.</p>	30.06.2019
CN0930 ⁶⁹	<p>IF [Accounting.Accounting classification of instruments] IN {</p> <p>'IFRS: Financial assets held for trading', 'IFRS: Financial assets designated at fair value through profit or loss', 'IFRS: Non-trading financial assets mandatorily at fair value through profit or loss', 'nGAAP: Financial assets held for trading', 'nGAAP: Trading Financial assets', 'nGAAP: Non-trading non-derivative financial assets measured at fair value through profit or loss', 'nGAAP: Financial assets designated at fair value through profit or loss', 'nGAAP: Non-trading financial assets mandatorily at fair value through profit or loss', 'nGAAP: Non-trading non-derivative financial assets measured at fair value to equity'}</p> <p>THEN [Accounting.Accumulated impairment amount]</p> <p>= 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Rechnungslegungsklassifikation von Instrumenten“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Kumulierter Wertminderungsbetrag“ gemeldeten Wert, für bestimmte Instrumentenarten. Das bedeutet, dass der Wertminderungsbetrag mit ‚nicht zutreffend“ gemeldet wird, im Fall von Instrumenten, die nicht Gegenstand von einer Bewertung der Wertminderung sind.</p>	30.06.2019

⁶⁸ Ehemals CN0802

⁶⁹ Ehemals CN0842

CN0935 ⁷⁰	Let T be the reference date: IF [Instrument] NOT IN ({[Instrument.Type of instrument] = 'Overdraft' AND [Financial.Off-balance sheet amount] = 'Non-applicable'} OR {[Instrument.Type of instrument] = 'Deposits other than reverse repurchase agreements' AND [Instrument.Legal final maturity date] = 'Non-applicable'}) THEN {[Instrument.Settlement date] (T) <> 'Non-applicable' AND [Instrument.Settlement date] (T) = [Instrument.Settlement date] (T-1)} IF AND ONLY IF [Instrument.Settlement date] (T-1) <> 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass der Abwicklungstermin konsistent ist zwischen dem aktuellen Meldestichtag (T) und dem verfügbaren vorherigen Meldestichtag (T-1). Das bedeutet, dass sich der Abwicklungstermin für Instrumente, die ausgezahlt wurden, über die Zeit nicht ändert. Gleichzeitig stellt diese Regel sicher, dass Instrumente, die nicht ausgezahlt wurden, eine konsistente Meldung über die Meldestichtage aufweisen (d.h. unverändert mit „nicht zutreffend“ gemeldet werden).	30.06.2019
CN0940 ⁷¹	IF [Instrument.Type of instrument] IN ('Reverse repurchase agreements') THEN [Accounting.Provisions associated to off-balance sheet exposures] = 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Attribut „Art des Instruments“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Attribut „Rückstellungen bezogen auf außerbilanzielle Forderungen“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass es für „umgekehrte Pensionsgeschäfte“ keine Rückstellungen bezogen auf außerbilanzielle Forderungen gibt (Meldung mittels „nicht zutreffend“).	30.06.2019
CN0945 ⁷²	IF [Instrument.Settlement date] <> 'Non-applicable' AND [Instrument.Inception date] < [Instrument.Settlement date] AND [Financial.Off-balance sheet amount] = 'Non-applicable' AND [Instrument.Type of instrument] <> 'Deposits other than reverse repurchase agreements' AND {[Instrument.Type of instrument] <> 'Trade receivables' HAVING [Instrument.Recourse] = 'Non-recourse'} THEN [Instrument.Commitment amount at inception] <> 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass der „Anfangsbetrag des Engagements“ nur mit dem Wert „nicht zutreffend“ gemeldet werden kann, falls es sich um ein Factoring-Geschäft ohne Rückgriff, eine nicht genehmigte Überziehung oder Kredite unter einer Multi-Produkt-Struktur, bei denen nicht der gesamte Kreditbetrag in einem Betrag ausgezahlt wird, handelt. Dies gilt gemäß Richtlinien, Abschnitt IV.5.1, „Anfangsbetrag des Engagements“, Richtlinien, Abschnitt III.9.2 sowie AnaCredit Manual Part III, Abschnitte 3.4.1, 5.4.8 und 5.4.9.	30.06.2019

⁷⁰ Ehemals CN0808

⁷¹ Ehemals CN0829

⁷² Ehemals CN0914

CN0950 ⁷³	Let T be the reference date: IF [Protection received.Type of protection] (T) OR [Protection received.Type of protection] (T-1) NOT IN {"Residential real estate", "Commercial real estate", "Offices and commercial premises"} THEN [Protection received.Type of protection] (T) = [Protection received.Type of protection] (T-1)	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass der für das Attribut „Art der Sicherheit“ gemeldete Wert konsistent ist zwischen dem aktuellen Meldestichtag (T) und dem verfügbaren vorherigen Meldestichtag (T-1). Dies bedeutet, dass der gemeldete Wert nicht veränderbar ist, falls es sich nicht um Immobiliensicherheiten handelt.	30.06.2019
CN0960 ⁷⁴	[Protection received.Real estate collateral location] = 'Non-applicable' IF AND ONLY IF [Protection received.Type of protection] NOT IN {'Residential real estate collateral', 'Commercial real estate collateral', 'Offices and commercial premises'}	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass der berichtete Wert für das Attribut „Belegenheitsort der Immobiliensicherheit“ mit dem Attribut „Art der Sicherheit“ für bestimmte Sicherheiten konsistent ist. Dies bedeutet, dass für Wohn-, Gewerbliche- und Büroimmobilien, der Belegenheitsort der Sicherheit angegeben werden muss.	30.06.2019
AC0030	IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty reference.Institutional Sector] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference.Counterparty Identifier type] AND [Counterparty reference.Legal form] = 'SPFUND' THEN [Counterparty reference. Institutional Sector.substring(0,4)] IN {'S123', 'S124', 'S124_A', 'S124_B', 'S125', 'S125_A', 'S125_B', 'S125_C', 'S125_D', 'S125_E', 'S125_I', 'S126', 'S126_A', 'S126_B', 'S126_C', 'S126_D'}	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass für ein Investmentvermögen immer einer der institutionellen Sektoren Geldmarktfonds, Investmentfonds, Verbriefungszweckgesellschaften und sonstige Finanzinstitute oder Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten gemeldet wird. Investmentvermögen sind dabei erkennbar an der Rechtsform „SPFUND“ sowie einer Kennung für die Verwaltungsgesellschaft im Datenfeld Kennung der Hauptverwaltung.	

⁷³ Ehemals CN0811

⁷⁴ Ehemals CN0831

AC0040	LET X<>Y. IF ([X.Head office identifier type = Y.Counterparty Identifier Type]) AND ([X.Head office identifier = Y.Counterparty Identifier]) AND ([X.Legal Form] = 'SPFUND') THEN [Y.Institutional Sector.substring(0,4)] <> {'S124', 'S124_A', 'S124_B'}	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass eine Verwaltungsgesellschaft eines Investmentvermögens (erkennbar daran, dass für eine Einheit mit der Rechtsform „SPFUND“ die Kennung dieser Einheit als Kennung der Hauptverwaltung gemeldet wird) nicht selbst dem Sektor Investmentfonds angehört.	
AC0150_DE	IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference.Counterparty Identifier type] THEN [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier] = {}	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass eine Einheit, die eine rechtlich unselbständige Auslandsniederlassung oder ein Investmentvermögen ist, nicht die rechtlich selbständige Tochter irgendeiner anderen Einheit sein kann.	
AC0160_DE	LET X<>Y AND Y<>Z IF ([Y.Immediate parent undertaking identifier type] = [Z.Counterparty Identifier Type]) AND ([Y.Immediate parent undertaking identifier] = [Z.Counterparty Identifier]) THEN ([X.Ultimate parent identifier type] <> [Y.Counterparty Identifier Type]) OR ([X.Ultimate parent identifier] <> [Y.Counterparty Identifier])	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass eine Einheit, die eine direkte Muttergesellschaft hat, nicht die oberste Muttergesellschaft einer anderen Einheit sein kann.	
AC0170	LET X<>Y AND Y<>Z AND [Y.Legal form] <> 'SPFUND' AND [X.Legal form] <> 'SPFUND'. IF ([Y.Head office identifier type] = [Z.Counterparty Identifier Type]) AND ([Y.Head office identifier] = [Z.Counterparty Identifier]) THEN ([X.Head office identifier type] <> [Y.Counterparty Identifier Type]) OR ([X.Head office identifier] <> [Y.Counterparty Identifier])	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass eine Einheit, die eine rechtlich unselbständige Auslandsniederlassung ist, selbst nicht die Hauptverwaltung einer anderen rechtlich unselbständigen Auslandsniederlassung sein kann.	

AC0174_DE	LET X<>Y AND Y<>Z IF ([Y.Head office identifier type] = [Z.Counterparty Identifier Type]) AND ([Y.Head office identifier] = [Z.Counterparty Identifier]) THEN ([X.Immediate parent identifier type] <> [Y.Counterparty Identifier Type]) OR ([X.Immediate parent identifier] <> [Y.Counterparty Identifier])	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass eine Einheit, die eine rechtlich unselbständige Auslandsniederlassung, ein Investmentvermögen oder ein Eigen- oder Regiebetrieb ist, nicht die direkte Muttergesellschaft einer anderen Einheit sein kann.	
AC0176_DE	LET X<>Y AND Y<>Z IF ([Y.Head office identifier type] = [Z.Counterparty Identifier Type]) AND ([Y.Head office identifier] = [Z.Counterparty Identifier]) THEN ([X.Ultimate parent identifier type] <> [Y.Counterparty Identifier Type]) OR ([X.Ultimate parent identifier] <> [Y.Counterparty Identifier])	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass eine Einheit, die eine rechtlich unselbständige Auslandsniederlassung, ein Investmentvermögen oder ein Eigen- oder Regiebetrieb ist, nicht die oberste Muttergesellschaft einer anderen Einheit sein kann.	
AC0260A_DE	IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference.Counterparty Identifier type] AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'DE505' THEN [Counterparty reference.Enterprise size] = {} AND [Counterparty reference.Date of enterprise size] = {}	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass im Datensatz einer rechtlich unselbständigen Auslandsniederlassung oder eines Investmentvermögens keine Meldung der Unternehmensgröße enthalten ist (die, falls vorhanden, ausschließlich im entsprechenden Datenfeld des Datensatzes der Hauptverwaltung gemeldet werden würde). Die Regel findet keine Anwendung auf Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand.	

AC0260B_DE	<p>IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference.Counterparty Identifier type] THEN [Counterparty reference.Status of legal proceedings] = {} AND [Counterparty reference.Date of initiation of legal proceedings] = {}</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass im Datensatz einer rechtlich unselbständigen Auslandsniederlassung, eines Eigen- oder Regiebetriebs der öffentlichen Hand oder eines Investmentvermögens keine Meldung des Status von Gerichtsverfahren enthalten ist (der, falls vorhanden, ausschließlich im entsprechenden Datenfeld des Datensatzes der Hauptverwaltung gemeldet werden würde).</p>	
AC0260C_DE	<p>IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference.Counterparty Identifier type] AND [Counterparty reference.Institutional Sector] NOT IN {'S121', 'S122', 'S122_A', 'S122_B', 'S123', 'S124', 'S124_A', 'S124_B', 'S125_A', 'S128', 'S128_A', 'S128_B', 'S128_C', 'S128_D', 'S128_E'} AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'DE505' THEN [Counterparty reference.Number of employees] = {}</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass im Datensatz einer rechtlich unselbständigen Auslandsniederlassung oder eines Investmentvermögens keine Meldung der Beschäftigtenzahl enthalten ist (die, falls vorhanden, ausschließlich im entsprechenden Datenfeld des Datensatzes der Hauptverwaltung gemeldet werden würde). Die Regel gilt nicht für Einheiten der institutionellen Sektoren S121, S122, S123, S124, S128 inkl. eventueller Subsektoren sowie den Sektor 125_A. Die Regel findet keine Anwendung auf Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand.</p>	

AC0260D_DE	<p>IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference.Counterparty Identifier type] AND [Counterparty reference.Institutional Sector] NOT IN {'S121', 'S122', 'S122_A', 'S122_B', 'S123', 'S124', 'S124_A', 'S124_B', 'S125_A', 'S128', 'S128_A', 'S128_B', 'S128_C', 'S128_D', 'S128_E'} AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'DE505' THEN [Counterparty reference.Balance sheet total] = {}</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass im Datensatz einer rechtlich unselbständigen Auslandsniederlassung oder eines Investmentvermögens keine Meldung der Bilanzsumme enthalten ist (die, falls vorhanden, ausschließlich im entsprechenden Datenfeld des Datensatzes der Hauptverwaltung gemeldet werden würde). Die Regel gilt nicht für Einheiten der institutionellen Sektoren S121, S122, S123, S124, S128 inkl. eventueller Subsektoren sowie den Sektor 125_A. Die Regel findet keine Anwendung auf Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand.</p>	
AC0260E_DE	<p>IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference.Counterparty Identifier type] AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'DE505' THEN [Counterparty reference.Annual turnover] = {}</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass im Datensatz einer rechtlich unselbständigen Auslandsniederlassung oder eines Investmentvermögens keine Meldung des Jahresumsatzes enthalten ist (der, falls vorhanden, ausschließlich im entsprechenden Datenfeld des Datensatzes der Hauptverwaltung gemeldet werden würde). Die Regel findet keine Anwendung auf Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand.</p>	

AC0260F_DE	<p>IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference.Counterparty Identifier type] THEN [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier] = {}</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass für eine rechtlich unselbständige Auslandsniederlassung, einen Eigen- oder Regiebetrieb der öffentlichen Hand oder ein Investmentvermögen keine oberste Muttergesellschaft gemeldet wird (die, falls vorhanden, ausschließlich im entsprechenden Datenfeld des Datensatzes der Hauptverwaltung gemeldet werden würde).</p>	
AC0260_09_DE	<p>IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference.Counterparty Identifier type] AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'SPFUND' AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'DE505' THEN [Counterparty reference.Legal form] = 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass für eine rechtlich unselbständige Auslandsniederlassung das Datenfeld Rechtsform als „nicht zutreffend“ gemeldet wird (das, falls vorhanden, ausschließlich im entsprechenden Datenfeld des Datensatzes der Hauptverwaltung gemeldet werden würde). Die Regel findet keine Anwendung auf Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand.</p>	

4.5 Vollständigkeit der Meldung (Entities Completeness)

Die Rückmeldung zur Vollständigkeit der Meldung („Erinnerungsmeldung“) wird in einer separaten Rückmeldungsdatei versandt. Zum Aufbau der Rückmeldungsdateien siehe Kapitel 4.1, 4.2 und 4.5 der Technischen Spezifikation⁷⁵.

Validierungs-Code	Definition	Beschreibung
EC0010	Deadline reached for one reference date and type of reporting, and no data has been received in AnaCredit for one of the tuples in {RA-OA-type of reporting EXPECTED}.	<p>Die Einreichungsfrist für eine bestimmte Kombination {Meldestichtag; Template} wurde versäumt.</p> <p>Dieser Fehler wird auch dann generiert, wenn alle Einreichungen für das jeweilige Template abgelehnt wurden. Abgelehnte Einreichungen müssen korrigiert und innerhalb von 3 Geschäftstagen erneut eingereicht werden.</p>
EC0020_DE	Missing dynamic credit data.	<p>Für eine bestimmte Kombination {Meldestichtag; Template} liegen nur statische Kreditdaten vor, jedoch keine dynamischen Daten.</p> <p>Dieser Fehler wird auch dann generiert, wenn alle Einreichungen mit dynamischen Daten für das jeweilige Template abgelehnt wurden. Abgelehnte Einreichungen müssen korrigiert und innerhalb von 3 Geschäftstagen erneut eingereicht werden.</p>

⁷⁵ Für die Technische Spezifikation siehe www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

4.6 Dateifehler (Delivery Notification Errors)

Validierungs-Code	Definition	Beschreibung
ExtraNet Rückmeldung	File passes Sanitisation check	Überprüft, dass die Datei keinen Virus hat. Diese Überprüfung wird bereits im ExtraNet vorgenommen. Zu den Fehlermeldungen des ExtraNet siehe Bundesbank Homepage. ⁷⁶ Ablehnung der Datei.
DN0060	File received for certain (Reference period, OA,RA, type of reporting) not existing in {RA-OA-type of reporting EXPECTED}	Es wurde eine Datei erhalten, die sich für eine bestimmte Kombination (Meldezeitraum, OA, RA, Template) nicht in der erwarteten Meldepopulation befindet (z.B. T2Q für Stichtage, die kein Quartalsende darstellen). Ablehnung der Datei.
DN0061_DE	Entities (RA-Submitter) reported in AnaCredit not existing in expected reporting population	Die Meldung erfolgt nicht durch den vorgesehenen Einreicher. Bei Abweichung von Berichtspflichtigem und Einreicher ist der Bundesbank vorab eine Zurechnungserklärung zum berechtigten Einreicher zu übermitteln. ⁷⁷ Ablehnung der Datei.
DN0070_DE1	IF File contains Dataset IN {'Financial', 'Accounting', 'Joint liabilities', 'Instrument-protection received', 'Counterparty default', 'Counterparty risk'} THEN [Reference date] < [current date]	Für Dateien, die mindestens eine dynamische Tabelle beinhalten, darf der Meldestichtag nicht in der Zukunft liegen. Daten werden erst nach dem Referenzstichtag akzeptiert. Ablehnung der Datei.
DN0070_DE2	Month([Reference date]) <= Month([current date])	Dateien für eine Meldeperiode werden ab dem 1. Tag des Monats des Stichtags akzeptiert. Dies gilt auch für Leermeldungen ⁷⁸ . Ablehnung der Datei.

⁷⁶ <https://www.bundesbank.de/de/service/extranet/dokumentation>

⁷⁷ Weitere Informationen zur Zurechnungserklärung werden in einem separaten Rundschreiben veröffentlicht werden.

⁷⁸ Weitere Informationen zu Leermeldungen sind in den Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) Abschnitt II.4 (Meldung von Berichtspflichtigen ohne Geschäft) zu finden.

4.7 Formal

Validierungs-Code	Definition	Beschreibung
FL0001	File passes Decompression process	Überprüft, ob die Datei erfolgreich entpackt werden kann. Bei Fehlschlag, Ablehnung der Datei.
FL0010	The file transmitted is well formed in accordance to the AnaCredit specifications. See Technical specification for reference and credit data reports for AnaCredit to the Bundesbank, www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML	Überprüft, ob die Datei geöffnet und gelesen werden kann. Bei Fehlschlag, Ablehnung der Datei.
FL0020	The field Header/ID must be varchar(255)	Überprüft, dass der Feldwert varchar(255) ist. Falls der Feldwert zu lang ist, wird die Datei abgelehnt und muss erneut eingereicht werden.
FL0041_DE ⁷⁹	The File Header/ID is equal to the File Header/ID of another already received and processed in the system	Falls bereits eine Datei mit identischem File Header (Message ID) und gleicher Teilmeldungsinformation (PRT_MSSG) eingereicht wurde, wird die Datei abgelehnt und muss erneut eingereicht werden.
FL0042_DE	More than one "IS_LST_PRT_MSSG = true" for one report for the pair (reporting agent/reporting reference date). There can only be one file flagged as last part for every report.	Überprüft, ob mehrere Dateien zu einer Meldung (identischer File Header/Message ID) als letzte Datei zu einer Meldung (IS_LST_PRT_MSSG = true) gekennzeichnet wurden, falls eine Meldung für das Paar (Berichtspflichtige Einheit/Meldeperiode) auf mehrere Dateien aufgeteilt wurde. Falls ja, wird die Datei abgelehnt und muss erneut eingereicht werden.

⁷⁹ Vormalig DEFLxxxx. Diese Regeln wurden zu FLxxxx_DE umbenannt.

FL0043_DE	There exists a PRT_MSSG, which is greater than the PRT_MSSG, for which "IS_LST_PRT_MSSG=true" is valid.	Überprüft für eine Meldung für das Paar (Berichtspflichtige Einheit/Meldeperiode), ob es eine Datei gibt, deren Teilmeldungs-Information (PRT_MSSG) größer ist, als die Teilmeldungs-Information der Datei, für die „IS_LST_PRT_MSSG = true“ gilt. Da nur eine Datei als letzte Datei zu einer Meldung gekennzeichnet werden kann, wird die Datei abgelehnt und muss erneut eingereicht werden.
FL0045_DE		Überprüft, ob die eingereichte Datei über eine gültige Einreichungsart verfügt (FULL_REPLACEMENT, FULL_DYNAMIC, CHANGE). Ist dies nicht der Fall, so wird die Datei abgelehnt.
FL0046_DE	The filename must follow the format given in the technical reporting instructions	Der Dateiname muss dem in der Technischen Spezifikation vorgeschriebenem Format entsprechen. Die Datei wird abgelehnt und muss erneut eingereicht werden.
FL0048_DE	Too many remarks or errors in the report. Please correct and report again.	Bei einer zu großen Anzahl von Validierungs- oder Plausibilisierungsfehlern wird das Schreiben der Rückmeldung abgebrochen. Voraussetzung ist, dass die Fehler FL0100_DE, FL0110_DE, FL0120_DE oder FL0130_DE für diese Datei bzw. Meldeperiode nicht auftreten. In der Rückmeldung sind nur die bis zum Abbruch geschriebenen Validierungs- bzw. Plausibilisierungsfehler enthalten, sortiert nach Schweregrad. Datensätze werden dadurch nicht abgelehnt.
FL0049_DE		Diese Teilmeldung wurde abgelehnt, weil eine andere Teilmeldung (gleiche Message-ID) abgelehnt wurde. Die gesamte Meldung muss neu eingereicht werden.
FL0050_DE	File received for certain (Reference period, OA, type of reporting) when the last file processed for the same (Reference period, OA, type of reporting) was not a / was a full submission and with older timestamp	Überprüft, dass eine vom gleichen Berichtspflichtigen zum gleichen Meldestichtag eingereichte Datei nicht einen älteren Erstellungszeitpunkt aufweisen darf, als eine bereits im System angekommene Einreichungsdatei. Die Datei wird abgelehnt und muss erneut eingereicht werden.

FL0051_DE		Der Fehler überprüft, dass ein Template der Einreichungsart CHANGE für einen Meldetermin erst eingereicht werden kann, wenn bereits ein Template desselben Typs mit den Einreichungsarten FULL_REPLACEMENT oder FULL_DYNAMIC eingereicht wurde. Andernfalls wird das Template abgelehnt.
FL0052_DE		Alle Teilmeldungen mit der gleichen Message-ID müssen dieselbe Einreichungsart, dasselbe Template und den gleichen Meldestichtag aufweisen. Andernfalls werden die Dateien abgelehnt.
FL0100_DE	Threshold for maximum number of file-level errors has been reached	Es traten zu viele Datei-bezogene Fehler auf. Bei einer zu großen Anzahl von Validierungsfehlern wird die Validierung abgebrochen. Es werden nur die bis zum Abbruch erzeugten Validierungsfehler in die Rückmeldung geschrieben. Die Datei wird abgelehnt. Eine erneute Einreichung der Datei ist erforderlich.
FL0110_DE	Threshold for ratio of number of file-level errors / number of records has been reached	Für die Datei-bezogenen Fehler wurde die Grenze des Verhältnisses von Validierungsfehlern zu der Anzahl der Datensätze überschritten. Bei einer zu großen Anzahl von Validierungsfehlern im Vergleich zur Anzahl der Datensätze wird die Validierung abgebrochen. Es werden nur die bis zum Abbruch erzeugten Validierungsfehler in die Rückmeldung geschrieben. Die Datei wird abgelehnt. Eine erneute Einreichung der Datei ist erforderlich.
FL0120_DE	Threshold for maximum number of business errors has been reached	Es traten zu viele Meldestichtags-bezogene Fehler auf. Bei einer zu großen Anzahl von Validierungsfehlern wird die Validierung abgebrochen. Es werden nur die bis zum Abbruch erzeugten Validierungsfehler in die Rückmeldung geschrieben. Die Datei wird abgelehnt. Eine erneute Einreichung der Datei ist erforderlich.

FL0130_DE	Threshold for ratio of number of business errors / number of records in {OA; Reference Date} has been reached	Für die Meldestichtags-bezogenen Fehler wurde die Grenze des Verhältnisses von Validierungsfehlern zu der Anzahl der Datensätze überschritten. Bei einer zu großen Anzahl von Validierungsfehlern im Vergleich zur Anzahl der Datensätze wird die Validierung abgebrochen. Es werden nur die bis zum Abbruch erzeugten Validierungsfehler in die Rückmeldung geschrieben. Die Datei wird abgelehnt. Eine erneute Einreichung der Datei ist erforderlich.
FL0998_DE	File received with Test=true in live environment or Test=false in test environment	Testdateien können lediglich in der Testumgebung eingereicht werden. Testmeldungen in der Produktionsumgebung und Produktionsmeldungen in der Testumgebung werden abgelehnt.
MM-[Cube_ID ⁸⁰]-[Variable_ID ⁸¹]	Missing Mandatory variables	Alle Schlüsselattribute (Key) eines jeden Datensatzes in der [Cube-ID] müssen gemeldet werden. Ein nicht wohldefinierter Datensatz wird abgelehnt. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und neu eingereicht werden.
DS-[Cube_ID]-[Variable_ID]	Value submitted not included in the subdomain of acceptable values	Überprüft für Attribute, die keine Schlüsselattribute (Key) sind, dass der gelieferte Wert, der für ein Attribut [variable code] geliefert wurde, Teil der Code-Liste/Subdomain für diesen [variable code] ist. Das Attribut wird auf einen Nullwert gesetzt. Abgelehnte Attribute müssen korrigiert und neu eingereicht werden.
UQ-[Cube_ID]	Key of the record reported in [Cube_ID] is unique	Überprüft, ob das Schlüsselattribut oder die Schlüsselattribute in der [Cube_ID], z.B. TYP_CP_ID + CP_ID in BBK_ANCRDT ENTTY_RFRNC_C eindeutig sind. Nicht eindeutige Datensätze werden abgelehnt. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und neu eingereicht werden.
AC02-[Cube_ID]	Action value on dataset should be "Append", "Information", "Replace" or "Delete". ⁸²	Ist das Aktionsattribut kein erlaubter Wert, so wird die Tabelle abgelehnt. Abgelehnte Tabellen müssen mit korrigiertem Aktionsattribut erneut eingereicht werden.

⁸⁰ Cube_ID: Siehe Spalte „DSD“ der Tabelle in Abschnitt 3.4 der Technischen Spezifikation der Stamm- und Kreditdatenmeldungen für AnaCredit an die Bundesbank

⁸¹ Variable_ID: Siehe Spalte „techn. Attributsname“ der Tabelle in Abschnitt 3.4 der Technischen Spezifikation der Stamm- und Kreditdatenmeldungen für AnaCredit an die Bundesbank

⁸² Zur korrekten Verwendung des Aktionsattributs, siehe Technische Spezifikation Kapitel 3.2.6, abrufbar unter www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

cvc-enumeration-valid	[variable code] is not part of the list of values for this [variable code] according to the reporting scheme	Diese Schemaprüfung untersucht, ob der Wert, der für einen [variable code] geliefert wurde, Teil der Aufzählung für diesen [variable code] ist. Ablehnung des Attributs. Abgelehnte Attribute müssen korrigiert und neu eingereicht werden.
cvc-attribute	[variable code] is not part of the subdomain for this [variable code] according to the reporting scheme	Diese Schemaprüfung untersucht, ob der Wert, der für einen [variable code] geliefert wurde, Teil der Subdomain für diesen [variable code] ist. Ablehnung des Attributs. Abgelehnte Attribute müssen korrigiert und neu eingereicht werden.
INVALID_LGL_FRM	[Counterparty reference.Legal form] is not part of the list of allowed values according to the reporting scheme. In case a reported natural person triggered the validation, all data referring to this entity must be deleted using the SDMX dataset "BBK_ANCRDT_ENTTY-PRCTD_C" in RIAD-BBk.	Diese Regel untersucht, ob der für eine Rechtsform gelieferte Wert zulässig ist. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Falls der Validierungsfehler aufgrund einer irrtümlich gemeldeten natürlichen Person anschlägt, muss die natürliche Person in RIAD-BBk mit Hilfe des SDMX-Datensets „BBK_ANCRDT_ENTTY-PRCTD_C“ angezeigt werden. In Reaktion auf diese Meldung werden bundesbankseitig sämtliche Kreditdatenattribute und Vertragspartner-Stammdatenattribute zu dem angezeigten Vertragspartner in den Systemen RIAD-BBk UND AnaCredit-BBk der Bundesbank gelöscht. ⁸³
PROT-[Cube_ID]-[Variable_ID]	[Counterparty identifier] = 'Non-applicable' IF AND ONLY IF [Counterparty identifier type] = 'Protected'	Eine Vertragspartnererkennung kann nur dann mit "nicht zutreffend" (non-applicable) gemeldet werden, wenn es sich bei dem Vertragspartner um eine natürliche Person handelt. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und neu eingereicht werden.
PROT-[Cube_ID]-[Variable_ID]	[Immediate parent undertaking identifier] = 'Non-applicable' IF AND ONLY IF [Immediate parent undertaking identifier type] = 'Protected'	Eine Kennung der direkten Muttergesellschaft des Unternehmens kann nur dann mit "nicht zutreffend" (non-applicable) gemeldet werden, wenn es sich bei der direkten Muttergesellschaft um eine natürliche Person handelt. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und neu eingereicht werden.

⁸³ Zur Verwendung des SDMX-Datensets „BBK_ANCRDT_ENTTY-PRCTD_C“ siehe Technische Spezifikation ab Version 2.1, abrufbar unter www.bundesbank.de/anacredit > Formate XML

<p>PROT- [Cube_ID]- [Variable_ID]</p>	<p>[Ultimate parent undertaking identifier] = 'Non-applicable' IF AND ONLY IF [Ultimate parent undertaking identifier type] = 'Protected'</p>	<p>Eine Kennung der obersten Muttergesellschaft des Unternehmens kann nur dann mit "nicht zutreffend" (non-applicable) gemeldet werden, wenn es sich bei der obersten Muttergesellschaft um eine natürliche Person handelt. Datensätze werden abgelehnt, sofern sie gegen diese Regel verstoßen. Abgelehnte Datensätze müssen korrigiert und neu eingereicht werden.</p>
<p>UID</p>	<p>[Counterparty reference.National identifier] OR [Counterparty reference.ENTTY_RIAD_CD] OR [Counterparty reference.LEI] OR [Counterparty reference.DE_BAKISN_DE] OR [Counterparty reference.DE_BAKISG_CD] OR [Counterparty reference.BLZ] OR [Counterparty reference.BIC] OR [Counterparty reference.BAK_CD] is non-unique</p>	<p>Diese Regel untersucht, ob ein eingereichter nationaler Identifikator, LEI, RIAD-Code, BAKIS-Nehmernummer, BAKIS-Gebernummer, Bankleitzahl, BIC oder BAK Nummer innerhalb der Vertragspartner-Stammdaten des Meldepflichtigen einzigartig vorkommt. Ist dies nicht der Fall, werden die eingereichten Vertragspartner-Stammdatensätze abgelehnt.</p>
<p>NP0300_DE</p>	<p>Natural Person reported in BBK_ANCRDT_T1M via "BBK_ANCRDT_ENTTY_PRTCTD_C" with counterparty reference data still existing in BBK_RIAD.⁸⁴</p>	<p>Zu der Kombination aus Vertragspartnerkennung und Typ der Vertragspartnerkennung, die mittels des SDMX-Datensets „BBK_ANCRDT_ENTTY_PRTCTD_C“ gemeldet wurde, liegen in BBK_RIAD noch Stammdaten vor bzw. wurden Stammdaten aufgrund eines Validierungsfehlers abgelehnt. Bitte überprüfen Sie, ob es sich bei dem Vertragspartner in BBK_RIAD um eine natürliche Person handelt und löschen Sie diesen Vertragspartner mittels des Datensets „BBK_ANCRDT_ENTTY_PRTCTD_C“ in der Schema-Datei BBK_RIAD. Die Löschung muss auch dann erfolgen, wenn die Natürliche Person mittels INVALID_LGL_FRM in BBK_RIAD abgelehnt wurde.</p>

⁸⁴ Zur Anzeige von natürlichen Personen in AnaCredit siehe Technische Spezifikation, Kapitel 3.3.1 „Hinweis zu dem SDMX-Datenset BBK_ANCRDT_ENTTY_PRTCTD_C“

NP0400_DE	Counterparty already reported as natural person in BBK_RIAD via "BBK_ANCRDT_ENTTY_PRTCTD_C".	<p>Falls zu der Kombination aus Vertragspartnerkennung und Typ der Vertragspartnerkennung bereits in BBK_RIAD die Löschung mittels des SDMX-DataSets „BBK_ANCRDT_ENTTY_PRTCTD_C“ gemeldet wurde, wird die Datei abgelehnt. Bitte prüfen Sie, ob es sich bei dem eingereichten Vertragspartner in BBK-RIAD um eine natürliche Person handelt. Falls dies der Fall ist, stellen Sie sicher, dass zu diesem Vertragspartner keine Daten nach AnaCredit gemeldet werden. Falls nicht, reichen Sie den Vertragspartner erneut korrigiert ein.</p> <p>Von dieser Regel unbenommen ist die Pflicht, alle Vertragspartner zu löschen, bei denen es sich um natürliche Personen handelt. Dies wird durch das SDMX-DataSet „BBK_ANCRDT_ENTTY_PRTCTD_C“ mitgeteilt. Die Pflicht zur Löschung besteht immer, unabhängig davon ob die betreffenden Vertragspartner erstmalig oder erneut eingereicht wurden.</p>
-----------	--	---

5 Plausibilisierungen

Zusätzlich zu den Validierungen werden Plausibilisierungen auf den eingereichten Daten ausgeführt. Schlagen Plausibilisierungsregeln an, bedeutet dies nicht zwangsläufig, dass die Daten falsch sind. Allerdings besteht hier eine Auffälligkeit, die von den Berichtspflichtigen untersucht und gegebenenfalls korrigiert werden muss. Handelt es sich bei einem auffälligen Wert um einen korrekten Wert, wird für die Zukunft eine Möglichkeit geschaffen, den Wert bei der Bundesbank als korrekt zu bestätigen.⁸⁵ Wird eine Bestätigungsmeldung abgelehnt, so wird dem Berichtspflichtigen im Rahmen einer Datei-bezogenen Rückmeldung je abgelehntem Bestätigungsdatensatz ein Fehler zurückgemeldet, aus dem der jeweils abgelehnte Bestätigungsdatensatz eindeutig hervorgeht. Der jeweilige Fehlercode je abgelehntem Bestätigungsdatensatz besteht aus dem Präfix „CR“ („confirmation rejected“) sowie dem Plausibilisierungscode aus Abschnitt 5.1.

Validierungs-Code	Beschreibung
CR-[Plausibilisierungscode]	Überprüft, ob der in der Bestätigungsmeldung eingereichte Wert mit dem aktuell gültigen Wert im System der Bundesbank übereinstimmt. Sind die Werte unterschiedlich, wird die Bestätigung abgelehnt.

In Kapitel 5.1 wird die Plausibilisierungs-Kategorie „Grenzwerte zum Erkennen von Ausreißern“ eingeführt. Darüber hinaus ist zu beachten, dass zusätzlich zu den Validierungsregeln und Ausreißerregeln weitere Plausibilisierungsregeln in Vorbereitung sind.

5.1 Grenzwerte zum Erkennen von Ausreißern

Die Plausibilisierungsregeln zum Erkennen von Ausreißern überprüfen anhand von oberen und unteren Grenzwerten, ob Ausreißerwerte vorliegen. Werden die definierten Grenzwerte über- bzw. unterschritten, so gilt der für das Attribut gemeldete Wert als Ausreißer. Jede Ausreißerregel ist durch einen Plausibilisierungscode, den Namen des zu überprüfenden Attributs, die Tabelle, in der das Attribut sich befindet, und die Art des Grenzwertes definiert. Der Plausibilisierungscode wird in der gleichen Rückmeldung, in der auch die Validierungsergebnisse enthalten sind, an die Berichtspflichtigen versandt. Durch das Anschlagen von Ausreißerregeln werden keine Daten abgelehnt.

⁸⁵ Siehe hierzu Rundschreiben Nr. 03/2021. Das Bestätigungstemplate ist bereits in der Technischen Spezifikation Version 2.2 enthalten, die ab 01.08.2021 gültig sein wird, und kann voraussichtlich ab Ende 2021 eingereicht werden.

Die Plausibilisierungen zum Erkennen von Ausreißern entsprechen den von der EZB angewandten Regeln.

Es ist geplant, die Grenzwerte im Zeitverlauf sukzessive anzupassen, um eine stetig steigende Datenqualität zu gewährleisten. Daher ist bei der Implementierung der Regeln zu beachten, dass der Grenzwert flexibel ist, und sich im Laufe der Zeit ändern wird.

Die aktuell angewandten Grenzwerte sind der AnaCredit-Homepage zu entnehmen.⁸⁶

Plausibilisierungscode	Name des Attributes	Tabelle	Art des Grenzwerts	Gültig ab (Meldestichtag) ⁸⁷
GCMA_TH_L_DT_INTTN_LGL_PRCDNCS	Datum der Eröffnung des Gerichtsverfahrens	Vertragspartner-Stammdaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_DT_ENTRPRS_SZ	Datum der Unternehmensgröße	Vertragspartner-Stammdaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_BLNC_SHT_TTL	Bilanzsumme	Vertragspartner-Stammdaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_BLNC_SHT_TTL	Bilanzsumme	Vertragspartner-Stammdaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_ANNL_TRNVR	Jahresumsatz	Vertragspartner-Stammdaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_ANNL_TRNVR	Jahresumsatz	Vertragspartner-Stammdaten	Untere Grenze	31.08.2020

⁸⁶ www.bundesbank.de/anacredit

⁸⁷ Hier ist ein Datum eingetragen, wenn eine Regel erst ab dem jeweiligen Meldestichtag gilt.

GCMA_TH_L_DT_INCPTN	Datum des Vertragsabschlusses	Instrumentendaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_DT_END_INTRST_ONLY	Enddatum des Zeitraums ausschließlicher Zinszahlungen	Instrumentendaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_DT_END_INTRST_ONLY	Enddatum des Zeitraums ausschließlicher Zinszahlungen	Instrumentendaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_INTRST_RT_CP	Zinsobergrenze	Instrumentendaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_INTRST_RT_CP	Zinsobergrenze	Instrumentendaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_INTRST_RT_FLR	Zinsuntergrenze	Instrumentendaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_INTRST_RT_FLR	Zinsuntergrenze	Instrumentendaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_INTRST_RT_SPRD	Zinsspanne/Marge	Instrumentendaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_INTRST_RT_SPRD	Zinsspanne/Marge	Instrumentendaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_DT_LGL_FNL_MTRTY	Rechtlich endgültiges Fälligkeitsdatum	Instrumentendaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_DT_LGL_FNL_MTRTY	Rechtlich endgültiges Fälligkeitsdatum	Instrumentendaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_CMMTMNT_INCPTN_INSTRMNT	Anfangsbetrag des Engagements	Instrumentendaten	Obere Grenze	31.08.2020

GCMA_TH_H_DT_STTLMNT	Abwicklungstermin	Instrumentendaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_DT_STTLMNT	Abwicklungstermin	Instrumentendaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_FV_CHNG_CR_BFR_PRCHS_INSTRMNT	Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken vor dem Kauf	Instrumentendaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_ANNLSD_AGRD_RT	Zinssatz	Finanzdaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_ANNLSD_AGRD_RT	Zinssatz	Finanzdaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_DT_NXT_INTRST_RT_RST	Nächster Zinsanpassungstermin	Finanzdaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_DT_DFLT_STTS_INSTRMNT	Datum des Ausfallstatus des Instruments	Finanzdaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_TRNSFRRD_AMNT_INSTRMNT	Übertragener Betrag	Finanzdaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_ARRRS_INSTRMNT	Rückstände für das Instrument	Finanzdaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_DT_PST_D	Datum der Rückstände für das Instrument	Finanzdaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_OTSTNDNG_NMNL_AMNT_INSTRMNT	Ausstehender Nominalwert	Finanzdaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_ACCRD_INTRST_INSTRMNT	Aufgelaufene Zinsen	Finanzdaten	Obere Grenze	31.08.2020

GCMA_TH_L_ACCRD_INTRST_INSTRMNT	Aufgelaufene Zinsen	Finanzdaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_OFF_BLNC_SHT_AMNT_INSTRMNT	Außerbilanzieller Wert	Finanzdaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_JNT_LBLTY_AMNT	Betrag der Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung	Daten zu Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_ACCMLTD_WRTFFS_INSTRMNT	Kumulierte Abschreibungen	Rechnungslegungsdaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_ACCMLTD_IMPRMNT_INSTRMNT	Kumulierter Wertminderungsbetrag	Rechnungslegungsdaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_ACCMLTD_CHNGS_FV_CR_INSTRMNT	Kumulierte Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken	Rechnungslegungsdaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_ACCMLTD_CHNGS_FV_CR_INSTRMNT	Kumulierte Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken	Rechnungslegungsdaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_DT_PRFRMNG_STTS	Datum des Leistungsstatus des Instruments	Rechnungslegungsdaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_PRVSNS_OFF_BLNC_SHT_INSTRMNT	Rückstellungen bezogen auf außerbilanzielle Forderungen	Rechnungslegungsdaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_DT_FRBRNC_STTS	Datum des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus	Rechnungslegungsdaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_CMLTV_RCVR_SNC_DFLT_INSTRMNT	Kumulierte Rückflüsse seit dem Ausfall	Rechnungslegungsdaten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_CRRYNG_AMNT_INSTRMNT	Buchwert	Rechnungslegungsdaten	Obere Grenze	31.08.2020

GCMA_TH_L_CRRYNG_AMNT_INSTRMNT	Buchwert	Rechnungslegungsdaten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_PRTCTN_VL_TTL_PRTCTN	Wert der Sicherheit	Daten empfangener Sicherheiten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_DT_PRTCTN_VL	Datum des Wertes der Sicherheit	Daten empfangener Sicherheiten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_DT_MTRTY_PRTCTN	Fälligkeitstag der Sicherheit	Daten empfangener Sicherheiten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_DT_MTRTY_PRTCTN	Fälligkeitstag der Sicherheit	Daten empfangener Sicherheiten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_ORGNL_PRTCTN_VL_PRTCTN	Ursprünglicher Wert der Sicherheit	Daten empfangener Sicherheiten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_DT_ORGNL_PRTCTN_VL	Datum des ursprünglichen Wertes der Sicherheit	Daten empfangener Sicherheiten	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_DT_ORGNL_PRTCTN_VL	Datum des ursprünglichen Wertes der Sicherheit	Daten empfangener Sicherheiten	Untere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_PRTCTN_ALLCTD_VL	Berücksichtigungsfähiger Sicherheitenbetrag	Daten zu Instrument - empfangene Sicherheit	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_H_THRD_PRTY_PRRTY_CLMS	Vorrangige Ansprüche Dritter auf die Sicherheit	Daten zu Instrument - empfangene Sicherheit	Obere Grenze	31.08.2020
GCMA_TH_L_DT_DFLT_STTS_ENTTY	Datum zum Ausfallstatus des Vertragspartners	Daten des Vertragspartnerausfalls	Untere Grenze	31.08.2020

6 Anhang

Data set (Tabelle)	Data attribute	Attribut
1. Counterparty reference data (Vertragspartner- Stammdaten)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Counterparty identifier type	Typ der Vertragspartnerkennung
	Counterparty identifier	Vertragspartnerkennung
	Legal Entity Identifier (LEI)	Rechtsträgerkennung (LEI)
	National identifier	Nationale Kennung
	Bank identifier code	Bankleitzahl
	Borrower Number	Kreditnehmernummer
	Head office undertaking identifier type	Typ der Kennung der Hauptverwal- tung des Unternehmens
	Head office undertaking identifier	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens
	Immediate parent undertaking identifier type	Typ der Kennung der direkten Mut- tergesellschaft
	Immediate parent undertaking identifier	Kennung der direkten Muttergesell- schaft
	Ultimate parent undertaking identifier type	Typ der Kennung der obersten Mut- tergesellschaft
	Ultimate parent undertaking identifier	Kennung der obersten Muttergesell- schaft
	Name	Name
	Address: street	Anschrift: Straße
	Address: city/town/village	Anschrift: Stadt/Gemeinde/Ortschaft
	Address: county/administrative division	Anschrift: Kreis/Verwaltungseinheit
	Address: postal code	Anschrift: Postleitzahl
	Address: country	Anschrift: Land
	Legal form	Rechtsform
	Institutional sector	Institutioneller Sektor
	Customer classification code	Kundensystematikschlüssel
	Economic activity	Wirtschaftszweigklassifikation
	Status of legal proceedings	Status von Gerichtsverfahren
	Date of initiation of legal proceedings	Datum der Eröffnung des Gerichts- verfahrens
	Enterprise size	Unternehmensgröße

	Date of enterprise size	Datum der Unternehmensgröße
	Number of employees	Beschäftigtenzahl
	Balance sheet total	Bilanzsumme
	Annual turnover	Jahresumsatz
	Accounting standard	Rechnungslegungsstandard
2. Instrument data (Instrumentendaten)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Contract identifier	Vertragskennung
	Instrument identifier	Instrumentenkennung
	Type of instrument	Art des Instruments
	Amortisation type	Tilgungsart
	Currency	Währung
	Fiduciary instrument	Auf Treuhandbasis gehaltenes Instrument
	Inception date	Datum des Vertragsabschlusses
	End date of interest-only period	Enddatum des Zeitraums ausschließlicher Zinszahlungen
	Interest rate cap	Zinsobergrenze
	Interest rate floor	Zinsuntergrenze
	Interest rate reset frequency	Häufigkeit der Zinsanpassung
	Interest rate spread/margin	Zinsspanne/Marge
	Interest rate type	Zinsart
	Legal final maturity date	Rechtlich endgültiges Fälligkeitsdatum
	Commitment amount at inception	Anfangsbetrag des Engagements
	Payment frequency	Zahlungshäufigkeit
	Project finance loan	Projektfinanzierungskredit
	Purpose	Zweck
	Recourse	Rückgriff
	Reference rate	Referenzsatz
	Settlement date	Abwicklungstermin
	Subordinated debt	Nachrangige Forderung
Syndicated contract identifier	Konsortialvertragskennung	
Repayment rights	Rückzahlungsansprüche	
Fair value changes due to changes in credit risk before purchase	Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken vor dem Kauf	

3. Financial data (Finanzdaten)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Contract identifier	Vertragskennung
	Instrument identifier	Instrumentenkennung
	Interest rate	Zinssatz
	Next interest rate reset date	Nächster Zinsanpassungstermin
	Default status of the instrument	Ausfallstatus des Instruments
	Date of the default status of the instrument	Datum des Ausfallstatus des Instruments
	Transferred amount	Übertragener Betrag
	Arrears for the instrument	Rückstände für das Instrument
	Date of past due for the instrument	Datum der Rückstände für das Instrument
	Type of securitisation	Verbriefungsart
	Outstanding nominal amount	Ausstehender Nominalwert
	Accrued interest	Aufgelaufene Zinsen
	Off-balance sheet amount	Außerbilanzieller Wert
4. Counterparty-instrument data (Daten zu Vertragspartner-Instrument)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Counterparty identifier type	Typ der Vertragspartnerkennung
	Counterparty identifier	Vertragspartnerkennung
	Contract identifier	Vertragskennung
	Instrument identifier	Instrumentenkennung
	Counterparty role	Rolle der Vertragspartner
5. Joint liabilities data (Daten zu Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Counterparty identifier type	Typ der Vertragspartnerkennung
	Counterparty identifier	Vertragspartnerkennung
	Contract identifier	Vertragskennung
	Instrument identifier	Instrumentenkennung
	Joint liability amount	Betrag der Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung
6. Accounting data (Rechnungslegungsdaten)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Contract identifier	Vertragskennung
	Instrument identifier	Instrumentenkennung

	Accounting classification of instruments	Rechnungslegungsklassifikation von Instrumenten
	Balance sheet recognition	Bilanzieller Ansatz
	Accumulated write-offs	Kumulierte Abschreibungen
	Accumulated impairment amount	Kumulierter Wertminderungsbetrag
	Type of impairment	Art der Wertminderung
	Impairment assessment method	Verfahren zur Bewertung der Wertminderung
	Sources of encumbrance	Belastungsquellen
	Accumulated changes in fair value due to credit risk	Kumulierte Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken
	Performing status of the instrument	Leistungsstatus des Instruments
	Date of the performing status of the instrument	Datum des Leistungsstatus des Instruments
	Provisions associated with off-balance sheet exposures	Rückstellungen bezogen auf außerbilanzielle Forderungen
	Status of forbearance and renegotiation	Stundungs- und Neuverhandlungsstatus
	Date of the forbearance and renegotiation status	Datum des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus
	Cumulative recoveries since default	Kumulierte Rückflüsse seit dem Ausfall
	Prudential portfolio	Bankaufsichtliches Portfolio
	Carrying amount	Buchwert
7. Protection received data (Daten empfangener Sicherheiten)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Protection identifier	Kennung der Sicherheit
	Type of protection	Art der Sicherheit
	Protection value	Wert der Sicherheit
	Type of protection value	Art des Wertes der Sicherheit
	Protection valuation approach	Ansatz der Sicherheitenbewertung
	Real estate collateral location	Belegenheitsort der Immobiliensicherheit
	Date of protection value	Datum des Wertes der Sicherheit
	Maturity date of the protection	Fälligkeitstag der Sicherheit
	Original protection value	Ursprünglicher Wert der Sicherheit

	Date of original protection value	Datum des ursprünglichen Wertes der Sicherheit
8. Instrument-protection received data (Daten zu Instrument – empfangene Sicherheit)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Contract identifier	Vertragskennung
	Instrument identifier	Instrumentenkennung
	Protection identifier	Kennung der Sicherheit
	Protection allocated value	Berücksichtigungsfähiger Sicherheitsbetrag
	Third party priority claims against the protection	Vorrangige Ansprüche Dritter auf die Sicherheit
9. Counterparty risk data (Daten des Vertragspartnerrisikos)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Counterparty identifier type	Typ der Vertragspartnerkennung
	Counterparty identifier	Vertragspartnerkennung
	Probability of default	Ausfallwahrscheinlichkeit
10. Counterparty default data (Daten des Vertragspartnerausfalls)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Counterparty identifier type	Typ der Vertragspartnerkennung
	Counterparty identifier	Vertragspartnerkennung
	Default status of the counterparty	Ausfallstatus des Vertragspartners
	Date of the default status of the counterparty	Datum zum Ausfallstatus des Vertragspartners
11. Protection provider data (Daten zu Vertragspartner – empfangene Sicherheiten)⁸⁸	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Protection identifier	Kennung der Sicherheit
	Protection provider identifier type	Typ der Kennung des Sicherungsgebers
	Protection provider identifier	Kennung des Sicherungsgebers

⁸⁸ Abweichend vom Meldeschema Kreditdaten wurde hier die technische Darstellung gewählt, die die Kennung des Sicherungsgebers und den Typ der Kennung des Sicherungsgebers statt in der Tabelle *Daten empfangener Sicherheiten* in einer gesonderten Tabelle *Daten zu Vertragspartner – empfangene Sicherheiten* aufführt. Dies entspricht der Technischen Spezifikation der Stamm- und Kreditdatenmeldungen für AnaCredit an die Bundesbank.